



und Erden. .	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	-	-
ergbau	-	-	-	-	13	abteilung	-	-
und Erden. .	2	x	.	.	1310	Textilien	237	x
.	962	x	24 479 717	22	1310	Textile Spinnstoffe und Garne.	10	17 099 206
.	92	x	4 232 700	32	1320	Gewebe.	43	69 407 753
.	22	x	196 962	7	1330	Textilveredlung.	48	x
.	157	x	4 410 627	31	1391	Gewirke und Gestricke.	12	x
erzeugnisse .	10	x	9 609 047	5	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) . .	70	x
oren,	6	x	148 319	14	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge,	-	-
.	12	x	495 480	26	1394	auch konfektioniert	kg	14
l. g.	42	x	1 211 722	36	1395	Sellerwaren	kg	4
.	11	.	2 885 581	30	1396	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen	-	-
.	4	.	97 467	16	1399	oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse	kg	12
peiseeis) . .	27	x	1 342 737	8	14	daraus (ohne Bekleidung)	12	49 308 780
.	4	x	85 542 600	10	1411	Technische Textilien	65	x
.	26	x	577 201	19	1412	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	5	x
.	13	x	460 971	42	1413	Bekleidung	49	x
.	508	x	3 186 592	26	1414	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem	-	-
kg	55	.	.	.	1415	Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs-	-	-
t	2	.	.	.	1416	zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	St	11
t	7	.	.	.	1417	Arbeits- und Berufsbekleidung	11	1 075 085
kg	41	.	605 557 331	30	1418	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits-	-	-
kg	11	.	124 048 886	26	1419	und Berufsbekleidung)	St	19
.	24	x	474 688	17	1420	Wäsche.	11	x
.	24	x	465 843	18	1421	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g. . . .	12	x
ereitungen,	2	.	.	.	1422	Pelzwaren	-	-
n oder zum	61	x	786 590	17	1423	Strumpfwaren.	4	x
inem Inhalt	29	x	453 031	12	1424	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricke	St	4
.	26	.	.	.	1425	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab-	-	-
ereitet	.	.	.	.	1426	teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) . .	2	x
Güter-	.	.	.	.	1427	Leder und Lederwaren	33	x
.	.	.	.	.	1428	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete	-	-
.	.	.	.	.	1429	und gefärbte Felle	4	x
.	.	.	.	.	1430	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .	16	x
.	.	.	.	.	1431	Schuhe	13	x
.	.	.	.	.	1432	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	-	-
.	.	.	.	.	1433	abteilung	-	-

Statistische Berichte

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

März 2016



Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

März 2016

Bestell-Nr. H123 2016 03
(Kennziffer H I – m 3/16)

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Juli 2016

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2016
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Hinweise	5
Vorbemerkungen	6
 Grafiken	
Unfälle mit Personenschaden in Nordrhein-Westfalen März 2015 bis März 2016	8
Bei Unfällen Getötete in Nordrhein-Westfalen März 2015 bis März 2016	8
Unfälle mit Personenschaden nach Straßenarten in Nordrhein-Westfalen im März 2016	9
Bei Unfällen Verunglückte nach Alter und Geschlecht in Nordrhein-Westfalen im März 2016	9
Unfälle mit Personenschaden in kreisfreien Städten und Kreisen in Nordrhein-Westfalen im März 2016	10
 Tabellenteil	
1. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen 1978 – 2015	11
2. Straßenverkehrsunfälle im März 2016 nach Unfallkategorien	11
3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im März 2016 nach Straßenarten und Ortslage	12
4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im März 2016 nach Unfalltyp und Ortslage	12
5. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im März 2016 nach Unfallarten und Ortslage	13
6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im März 2016 nach Ortslage und Tagesdatum	14
7. Verunglückte im Straßenverkehr im März 2016 nach Altersgruppen und Geschlecht	16
8. Verunglückte im Straßenverkehr im März 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	17
9. Verunglückte im Straßenverkehr im März 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht	19
10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im März 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	27
11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im März 2016 nach Ursachen	29
12. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschadenschaden im März 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung	32
13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2016 nach Gemeinden	33

Kumulierte Ergebnisse

1. Straßenverkehrsunfälle im Januar – März 2016 nach Unfallkategorien	65
2. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – März 2016 nach Straßenarten und Ortslage	66
3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – März 2016 nach Unfalltyp und Ortslage	66
4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – März 2016 nach Unfallarten und Ortslage	67
5. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – März 2016 nach Altersgruppen und Geschlecht	68
6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – März 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	69
7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – März 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht	71
8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – März 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	78
9. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Januar – März 2016 nach Ursachen	80
10. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Januar – März 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung	83

Hinweise

Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen und besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhld.) und Würselen. Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

Aufgrund der hierarchisch aufgebauten Systematik der „Amtlichen Gemeindeschlüssel“ kann diese Doppelrolle in der regionalen Struktur einer statistischen Kreistabelle nicht dargestellt werden. Bei den Gruppierungen „Kreisfreie Städte“ wird somit die Stadt Aachen nicht mehr aufgeführt, sondern – falls für die jeweilige Statistik Gemeindeergebnisse vorliegen – als kreisfreie Stadt Aachen in einer „darunter-Position“ zur Städteregion Aachen ausgewiesen. In diesem Fall gehen die Werte der Stadt Aachen nicht mehr in die Summe der kreisfreien Städte ein, sondern in die Summe der Kreise. Eine Vergleichbarkeit dieser Summen mit den Ergebnissen nach dem früheren Gebietsstand ist somit nicht mehr gegeben.

Bei den Daten für das laufende Jahr handelt es sich
um vorläufige Ergebnisse.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (u. a. für Veränderungsraten von 100 und mehr % sowie im Falle des Vergleichs einstelliger Zahlenwerte)

Vorbemerkungen

Die Straßenverkehrsunfallstatistik dient der Gewinnung zuverlässiger, umfassender, differenzierter und aktueller vergleichbarer Daten zur Verkehrssicherheitslage. Die Ergebnisse zum Unfallgeschehen sind Grundlage für eine Vielzahl von Maßnahmen und Entscheidungen im Bereich der Gesetzgebung, der Verkehrssicherheit und -erziehung, des Straßenbaus oder der Fahrzeugtechnik.

In dieser Statistik sind alle Unfälle enthalten, die sich infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ereignet haben und polizeilich aufgenommen wurden. Nicht berücksichtigt sind daher Unfälle, an denen nur Fußgänger (auch Skater) beteiligt sind sowie Unfälle zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde und Unfälle auf privaten Grundstücken.

Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage dieser Erhebung ist das „Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle“ (Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz – StVUnfStatG) vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078), sowie das „Erste Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes“ vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3491) und die „Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970).

Erläuterungen

Unfälle

Straßenverkehrsunfälle werden eingeteilt in Unfälle mit Personenschaden und in Unfälle mit nur Sachschaden. Kriterium der Zuordnung ist dabei die jeweils schwerste Unfallfolge.

Unfälle mit Personenschaden

In Abhängigkeit von der Schwere der Unfallfolgen und unabhängig von der Höhe des Sachschadens werden die Unfälle unterschieden in:

- Unfälle mit Getöteten
- Unfälle mit Schwerverletzten
- Unfälle mit Leichtverletzten

Unfälle mit nur Sachschaden

Bis Ende 1994 wurde die Sachschadensschwere noch nach einer Wertgrenze beurteilt (zuletzt lag diese bei 4 000 DM). Schadenswerte, die diese Grenze überschritten, wurden der Kategorie „Unfall mit schwerem Sachschaden“, alle anderen den „Bagatellunfällen“ zugeordnet. Da der finanzielle Schaden bei der Unfallaufnahme nur schwer ermittelbar war, ist man ab 1995 von diesem System abgekommen und hat andere Kriterien für die Schwere eines Unfalls herangezogen:

Zu den Unfällen mit nur Sachschaden zählen schwerwiegende Unfälle (im engeren Sinne) und sonstige Sachschadensunfälle unter Einfluss berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift; bis Ende 2007 nur Alkoholeinfluss).

Alle übrigen Sachschadensunfälle ohne Einfluss berauschender Mittel (sog. Bagatellunfälle) werden nur zahlenmäßig erfasst und nach ihrer Ortslage (innerorts, außerorts und Autobahn) in Tabelle 2 bzw. Tabelle 1 kumulierte Ergebnisse nachgewiesen, wobei Unfälle auf Autobahnen und auf Stadtautobahnen zu den außerorts Unfällen zählen. Für die Zuordnung dieser Sachschadensunfälle gilt:

- schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (i.e.S.) ein Unfallbeteiligter erfüllt einen Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und gleichzeitig musste mindestens ein Kraftfahrzeug aufgrund der Unfallfolgen abgeschleppt werden (Kfz nicht fahrbereit). Dies betrifft auch Unfälle unter Einfluss von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln;
- sonstiger Sachschadensunfall unter Einfluss berauschender Mittel
ein Unfallbeteiligter stand unter der Einwirkung von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln und alle beteiligten Kfz waren fahrbereit;
- sonstige Sachschadensunfälle ohne Einfluss berauschender Mittel
 - ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), unabhängig davon ob ein beteiligtes Kfz fahrbereit war oder nicht;
 - mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), wobei alle Kfz fahrbereit waren.

Verunglückte

Als Verunglückte zählen Personen (auch Mitfahrer), die bei einem Unfall getötet oder verletzt werden. Dabei werden nachgewiesen

- als Getötete die Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen sterben,
- als Schwerverletzte die Personen, die zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert werden,
- als Leichtverletzte alle übrigen verunglückten Personen.

Unfallart (z. B. Aufprall auf Hindernis) und Unfalltyp (z. B. Abbiege-Unfall) werden anschaulich in den Vorspalten der Tabellen 3.2 und 3.3 beschrieben.

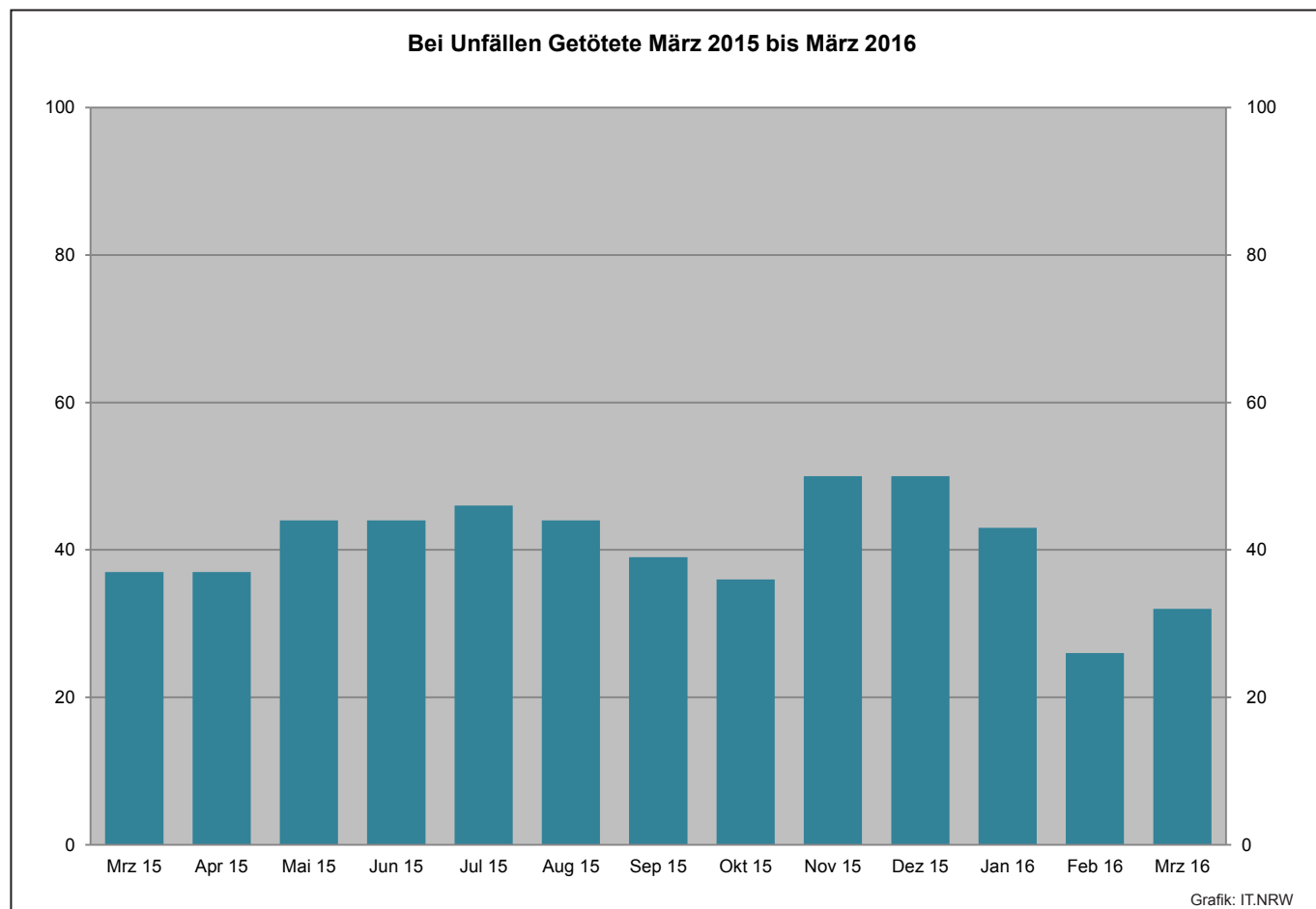
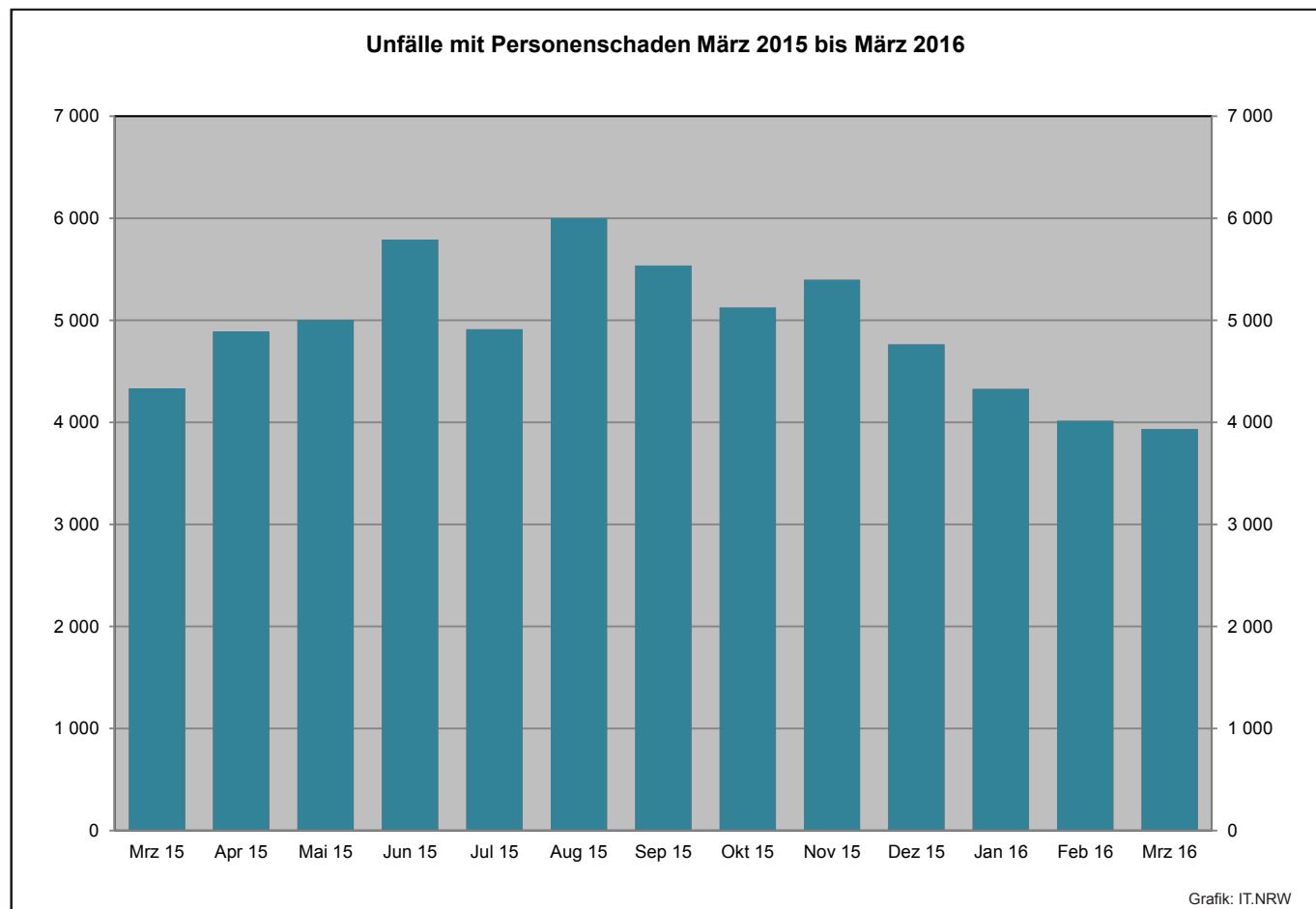
Bei den Unfallursachen in Tabelle 6 wird unterschieden nach personenbezogenem Fehlverhalten (z. B. beim Überholen) und nach situationsbedingten Ursachen (z. B. Straßenglätte).

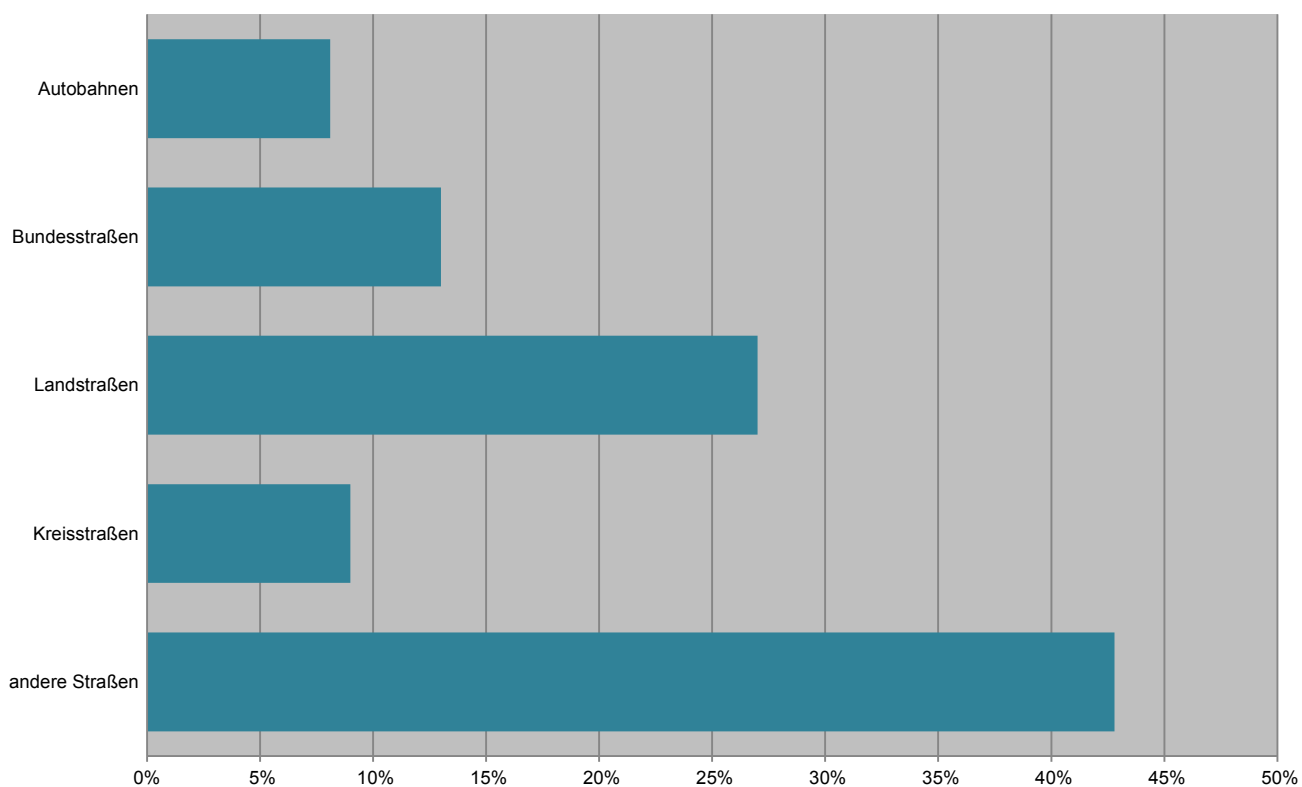
Je Unfall können beim Hauptverursacher und bei einem weiteren Unfallbeteiligten jeweils bis zu drei Ursachen und bis zu zwei situationsbedingte Ursachen angegeben werden.

Hinweis

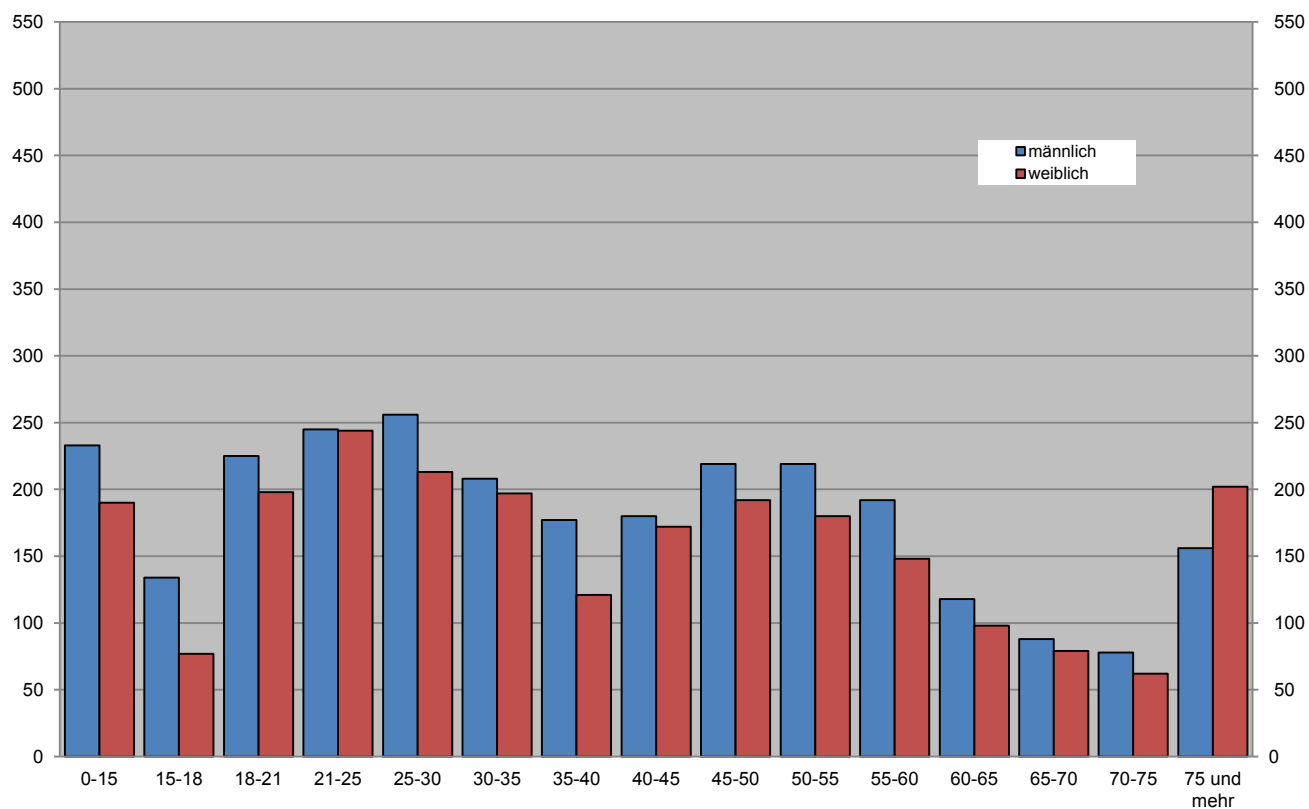
Die vorliegenden monatlichen Ergebnisse basieren auf den Verkehrsunfallanzeigen der den Unfall aufnehmenden Polizei-

beamten, die dem IT.NRW auf Datenträger übermittelt werden. Fehlende oder widersprüchliche Angaben (z. B. bei Verkehrsunflucht) erfordern von der Polizei oft zeitraubende Rückfragen und Ermittlungsarbeit, sodass für die Vormonatsergebnisse Korrekturen bzw. Nachmeldungen anfallen können. Diese Ergebnisse werden laufend um solche Nachmeldungen ergänzt. Bei den Daten für das laufende Jahr handelt es sich daher um vorläufige Ergebnisse.



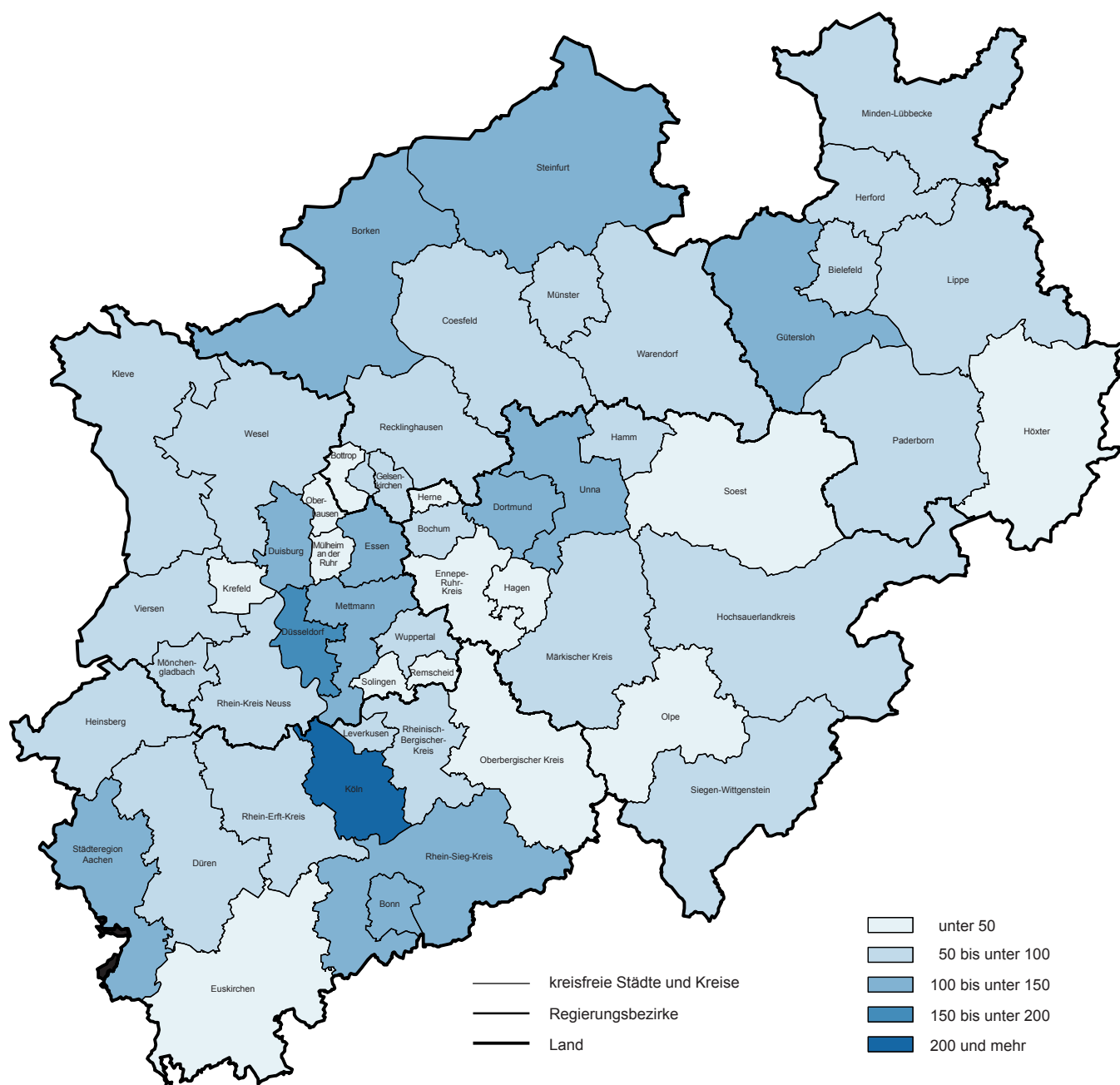
Unfälle mit Personenschaden März 2016 nach Straßenarten


Grafik: IT.NRW

Bei Unfällen Verunglückte im März 2016 nach Alter und Geschlecht


Grafik: IT.NRW

Unfälle mit Personenschaden in kreisfreien Städten und Kreisen im März 2016



© GeoBasis-DE/BKG 2016
Grafik: IT.NRW

1. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen 1978 – 2015

Jahr	Unfälle				Verunglückte Personen			
	insgesamt	davon mit			insgesamt	davon		
		Personen- schaden	nur Sachschaden			Getötete	Schwer-	Leicht-
			insgesamt	darunter Bagatellschäden ¹⁾			verletzte	
1978	386 478	97 212	289 266	215 727	129 588	3 203	40 606	85 779
1979	400 984	93 468	307 516	226 870	122 956	2 681	38 359	81 916
1980	412 958	98 311	314 647	226 307	128 813	2 885	39 398	86 530
1981	413 998	93 810	320 188	227 167	122 846	2 497	37 429	82 920
1982	409 471	94 096	315 375	218 820	122 653	2 521	37 817	82 315
1983	446 326	97 886	348 440	295 682	127 678	2 608	39 204	85 866
1984	481 333	93 749	387 584	334 083	120 551	2 182	35 470	82 899
1985	492 124	81 405	410 719	359 369	103 718	1 692	29 342	72 684
1986	521 255	86 393	434 862	382 338	110 416	1 807	30 521	78 088
1987	541 715	81 764	459 951	409 190	105 363	1 544	28 346	75 473
1988	563 793	86 497	477 296	426 314	112 270	1 727	29 547	80 996
1989	553 814	85 471	468 343	419 395	110 681	1 642	27 994	81 045
1990	543 482	83 336	460 146	412 746	108 327	1 520	26 400	80 407
1991	524 987	78 105	446 882	413 725	101 150	1 410	24 841	74 899
1992	528 810	80 830	447 980	414 636	104 224	1 378	24 758	78 088
1993	524 543	79 690	444 853	410 560	103 284	1 329	24 449	77 506
1994	507 788	79 791	427 997	394 304	103 481	1 346	24 636	77 499
1995	502 304	77 849	424 455	395 756	101 070	1 364	24 157	75 549
1996	503 618	73 085	430 533	403 061	95 021	1 163	22 531	71 327
1997	502 630	75 510	427 120	400 075	97 419	1 188	22 686	73 545
1998	525 915	74 392	451 523	423 780	95 928	1 077	21 227	73 624
1999	558 637	78 181	480 456	451 897	100 759	1 092	21 704	77 963
2000	552 911	74 367	478 544	449 485	95 713	1 059	19 679	74 975
2001	561 508	73 348	488 160	458 719	94 051	1 038	18 166	74 847
2002	546 239	70 287	475 952	447 245	90 508	996	16 839	72 673
2003	545 774	69 904	475 870	448 540	88 230	942	16 447	71 783
2004	552 424	67 929	484 495	456 476	86 438	865	15 954	69 619
2005	543 018	67 033	475 985	449 221	84 049	867	14 947	68 235
2006	541 034	65 297	475 737	449 953	81 678	732	14 496	67 182
2007	574 052	68 190	505 862	479 317	85 923	741	14 845	70 337
2008	560 465	64 515	495 950	471 074	80 842	694	13 803	66 345
2009	561 749	63 209	498 540	475 022	79 280	620	13 597	65 063
2010	584 542	58 130	526 412	503 980	73 559	550	12 261	60 748
2011	578 904	62 055	516 849	496 289	78 658	634	13 875	64 149
2012	576 709	59 658	517 051	497 137	75 541	528	12 707	62 306
2013	573 586	57 217	516 369	497 801	72 592	479	12 115	59 998
2014	583 258	60 472	522 786	509 278	77 469	522	13 521	63 426
2015	610 703	60 131	550 572	538 347	76 782	522	13 171	63 089

1) Siehe Erläuterungen S. 5

2. Straßenverkehrsunfälle im März 2016 nach Unfallkategorien

Unfallkategorie	Straßenverkehrsunfälle		
	März		
	2016	dagegen 2015	Veränderung 2016 gegenüber 2015
	Anzahl		%
Unfälle			
mit Personenschaden insgesamt	3 934	4 373	-10,0
davon			
mit Getöteten	32	37	-13,5
mit Verletzten	3 902	4 336	-10,0
davon			
mit Schwerverletzten	746	818	-8,8
mit Leichtverletzten	3 156	3 518	-10,3
mit nur Sachschaden insgesamt	41 254	45 308	-8,9
davon			
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	756	708	+6,8
sonstige Sachschadensunfälle ¹⁾			
unter dem Einfluss berauschender Mittel	259	245	+5,7
ohne Einfluss berauschender Mittel	39 837	44 355	-10,2
davon			
innerhalb von Ortschaften	33 533	37 707	-11,1
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	4 270	4 051	+5,4
auf Autobahnen	2 034	2 597	-21,7

1) Siehe Erläuterungen S. 5

3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im März 2016 nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen				
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		
			verletzte				verletzte				verletzte			
	März 2016					dagegen März 2015					Veränderung März 2016 gegenüber März 2015			
	Anzahl										%			
Bundesautobahnen	a	320	7	95	424	331	2	106	406	-3,3	x	-10,4	+4,4	
Bundesstraßen	a	513	6	111	618	527	7	104	617	-2,7	x	+6,7	+0,2	
	b	338	2	55	393	349	2	66	392	-3,2	–	-16,7	+0,3	
	c	175	4	56	225	178	5	38	225	-1,7	x	+47,4	–	
Landstraßen	a	1 062	9	253	1 142	1 153	13	269	1 208	-7,9	x	-5,9	-5,5	
	b	745	3	145	789	824	8	165	863	-9,6	x	-12,1	-8,6	
	c	317	6	108	353	329	5	104	345	-3,6	x	+3,8	+2,3	
Kreisstraßen	a	356	7	93	354	420	2	94	437	-15,2	x	-1,1	-19,0	
	b	259	5	48	265	292	1	51	309	-11,3	x	-5,9	-14,2	
	c	97	2	45	89	128	1	43	128	-24,2	x	+4,7	-30,5	
Andere Straßen	a	1 683	5	292	1 700	1 942	13	316	1 937	-13,3	x	-7,6	-12,2	
	b	1 604	4	266	1 614	1 860	8	299	1 858	-13,8	x	-11,0	-13,1	
	c	79	1	26	86	82	5	17	79	-3,7	x	+52,9	+8,9	
Insgesamt	a	3 934	34	844	4 238	4 373	37	889	4 605	-10,0	-8,1	-5,1	-8,0	
	b	2 946	14	514	3 061	3 325	19	581	3 422	-11,4	-26,3	-11,5	-10,5	
	c	988	20	330	1 177	1 048	18	308	1 183	-5,7	+11,1	+7,1	-0,5	

4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im März 2016 nach Unfalltyp und Ortslage

Unfalltyp a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
				verletzte				verletzte				verletzte	
		März 2016				dagegen März 2015				Veränderung März 2016 gegenüber März 2015			
		Anzahl									%		
Fahrunfall	a	539	12	204	442	609	8	203	506	-11,5	x	+0,5	-12,6
	b	280	3	78	240	326	2	101	270	-14,1	x	-22,8	-11,1
	c	259	9	126	202	283	6	102	236	-8,5	x	+23,5	-14,4
Abbiege-Unfall	a	573	1	110	637	672	6	127	749	-14,7	x	-13,4	-15,0
	b	460	–	74	492	563	5	93	612	-18,3	x	-20,4	-19,6
	c	113	1	36	145	109	1	34	137	+3,7	–	+5,9	+5,8
Einbiegen/ Kreuzenunfall	a	802	4	185	867	879	8	150	954	-8,8	x	+23,3	-9,1
	b	654	1	126	680	741	3	112	794	-11,7	x	+12,5	-14,4
	c	148	3	59	187	138	5	38	160	+7,2	x	+55,3	+16,9
Überschreiten- Unfall	a	274	7	66	226	330	4	95	286	-17,0	x	-30,5	-21,0
	b	271	7	65	224	316	4	88	274	-14,2	x	-26,1	-18,2
	c	3	–	1	2	14	–	7	12	x	–	x	x
Unfall durch ruhenden Verkehr	a	182	–	16	197	177	1	22	164	+2,8	x	-27,3	+20,1
	b	175	–	15	191	171	1	22	157	+2,3	x	-31,8	+21,7
	c	7	–	1	6	6	–	–	7	x	–	x	x
Unfall im Längsverkehr	a	1 079	7	148	1 413	1 119	5	157	1 401	-3,6	x	-5,7	+0,9
	b	677	1	64	836	714	–	63	865	-5,2	x	+1,6	-3,4
	c	402	6	84	577	405	5	94	536	-0,7	x	-10,6	+7,6
Sonstiger Unfall	a	485	3	115	456	587	5	135	545	-17,4	x	-14,8	-16,3
	b	429	2	92	398	494	4	102	450	-13,2	x	-9,8	-11,6
	c	56	1	23	58	93	1	33	95	-39,8	–	-30,3	-38,9
Insgesamt	a	3 934	34	844	4 238	4 373	37	889	4 605	-10,0	-8,1	-5,1	-8,0
	b	2 946	14	514	3 061	3 325	19	581	3 422	-11,4	-26,3	-11,5	-10,5
	c	988	20	330	1 177	1 048	18	308	1 183	-5,7	+11,1	+7,1	-0,5

5. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im März 2016 nach Unfallarten und Ortslage

Unfallart a = Zusammenstoß mit b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
				verletzte				verletzte				verletzte		
				März 2016				dagegen März 2015				Veränderung März 2016 gegenüber März 2015		
Anzahl										%				
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug das														
anfährt, anhält	a	359	1	31	402	386	2	33	420	-7,0	x	-6,1	-4,3	
	b	322	1	25	364	339	2	26	367	-5,0	x	-3,8	-0,8	
	c	37	-	6	38	47	-	7	53	-21,3	-	x	-28,3	
vorausfährt oder wartet	a	780	2	98	1 063	776	1	98	1 050	+0,5	x	-	+1,2	
	b	472	-	31	610	470	-	29	616	+0,4	-	+6,9	-1,0	
	c	308	2	67	453	306	1	69	434	+0,7	x	-2,9	+4,4	
seitlich in gleicher Richtung fährt	a	190	1	38	194	225	1	37	238	-15,6	-	+2,7	-18,5	
	b	130	-	23	124	155	1	23	160	-16,1	x	-	-22,5	
	c	60	1	15	70	70	-	14	78	-14,3	x	+7,1	-10,3	
entgegenkommt	a	210	7	62	281	187	6	50	234	+12,3	x	+24,0	+20,1	
	b	139	1	40	175	137	1	34	173	+1,5	-	+17,6	+1,2	
	c	71	6	22	106	50	5	16	61	+42,0	x	+37,5	+73,8	
einbiegt oder kreuzt	a	1 030	5	235	1 137	1 205	11	225	1 313	-14,5	x	+4,4	-13,4	
	b	832	1	154	879	1 021	6	165	1 091	-18,5	x	-6,7	-19,4	
	c	198	4	81	258	184	5	60	222	+7,6	x	+35,0	+16,2	
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	a	488	8	109	411	566	5	156	464	-13,8	x	-30,1	-11,4	
	a	477	8	107	401	545	5	146	447	-12,5	x	-26,7	-10,3	
	c	11	-	2	10	21	-	10	17	-47,6	-	x	-41,2	
Aufprall auf Hindernis	a	12	1	3	14	28	-	7	24	-57,1	x	x	-41,7	
	b	7	-	-	7	13	-	3	11	x	-	x	x	
	c	5	1	3	7	15	-	4	13	x	x	x	x	
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	a	259	5	98	216	290	7	110	237	-10,7	x	-10,9	-8,9	
	b	115	2	30	106	109	3	40	86	+5,5	x	-25,0	+23,3	
	c	144	3	68	110	181	4	70	151	-20,4	x	-2,9	-27,2	
Abkommen von der Fahrbahn nach links	a	167	2	69	135	172	2	63	151	-2,9	-	+9,5	-10,6	
	b	58	-	17	53	68	-	24	58	-14,7	-	-29,2	-8,6	
	c	109	2	52	82	104	2	39	93	+4,8	-	+33,3	-11,8	
Unfall anderer Art	a	439	2	101	385	538	2	110	474	-18,4	-	-8,2	-18,8	
	b	394	1	87	342	468	1	91	413	-15,8	-	-4,4	-17,2	
	c	45	1	14	43	70	1	19	61	-35,7	-	-26,3	-29,5	
Insgesamt	a	3 934	34	844	4 238	4 373	37	889	4 605	-10,0	-8,1	-5,1	-8,0	
	b	2 946	14	514	3 061	3 325	19	581	3 422	-11,4	-26,3	-11,5	-10,5	
	c	988	20	330	1 177	1 048	18	308	1 183	-5,7	+11,1	+7,1	-0,5	

6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im März 2016 nach Ortslage und Tagesdatum

Tagesdatum	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte Personen			Schwer- wiegende Unfälle mit Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- und schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
	insgesamt	davon mit			Getötete	Schwer-	Leicht-		
		Getöteten	Schwer-	Leicht-					
			verletzten			verletzte			

innerhalb von Ortschaften

1.03.	Dienstag	127	2	27	98	2	27	107	19	146
2.03.	Mittwoch	118	–	17	101	–	18	111	12	130
3.03.	Donnerstag	134	–	17	117	–	19	137	18	152
4.03.	Freitag	132	–	20	112	–	21	133	11	143
5.03.	Samstag	73	–	9	64	–	9	78	28	101
6.03.	Sonntag	56	–	10	46	–	10	65	21	77
7.03.	Montag	109	–	14	95	–	14	118	23	132
8.03.	Dienstag	103	–	13	90	–	14	113	19	122
9.03.	Mittwoch	122	2	14	106	2	14	134	11	133
10.03.	Donnerstag	137	–	23	114	–	24	141	20	157
11.03.	Freitag	117	1	23	93	1	28	127	8	125
12.03.	Samstag	80	–	24	56	–	24	78	18	98
13.03.	Sonntag	59	1	11	47	2	14	60	14	73
14.03.	Montag	124	–	22	102	–	22	134	19	143
15.03.	Dienstag	94	1	11	82	1	11	102	15	109
16.03.	Mittwoch	92	–	15	77	–	17	87	18	110
17.03.	Donnerstag	159	–	33	126	–	34	153	19	178
18.03.	Freitag	103	1	10	92	1	10	109	18	121
19.03.	Samstag	68	2	15	51	2	16	58	11	79
20.03.	Sonntag	51	–	13	38	–	14	59	14	65
21.03.	Montag	96	–	15	81	–	15	100	15	111
22.03.	Dienstag	99	–	12	87	–	14	96	23	122
23.03.	Mittwoch	73	–	8	65	–	8	85	14	87
24.03.	Donnerstag	93	1	18	74	1	19	99	17	110
25.03.	Freitag	33	–	8	25	–	8	36	17	50
26.03.	Samstag	122	1	32	89	1	38	130	18	140
27.03.	Sonntag	32	1	3	28	1	5	41	11	43
28.03.	Montag	29	–	5	24	–	5	30	10	39
29.03.	Dienstag	116	–	16	100	–	18	128	14	130
30.03.	Mittwoch	98	–	12	86	–	12	102	12	110
31.03.	Donnerstag	97	–	11	86	–	12	110	14	111
Zusammen		2 946	13	481	2 452	14	514	3 061	501	3 447

außerhalb von Ortschaften (einschl. Bundesautobahnen)

1.03.	Dienstag	22	–	5	17	–	5	21	3	25
2.03.	Mittwoch	35	–	5	30	–	6	41	9	44
3.03.	Donnerstag	31	–	7	24	–	8	35	9	40
4.03.	Freitag	40	2	5	33	2	6	51	13	53
5.03.	Samstag	36	1	10	25	1	16	53	13	49
6.03.	Sonntag	31	–	9	22	–	10	42	4	35
7.03.	Montag	38	–	10	28	–	15	52	15	53
8.03.	Dienstag	34	1	6	27	1	6	42	8	42
9.03.	Mittwoch	41	–	9	32	–	10	81	11	52
10.03.	Donnerstag	39	–	8	31	–	10	47	9	48
11.03.	Freitag	37	–	10	27	–	10	43	8	45
12.03.	Samstag	18	–	3	15	–	4	25	9	27
13.03.	Sonntag	25	–	12	13	–	15	24	8	33
14.03.	Montag	46	2	13	31	3	15	45	9	55
15.03.	Dienstag	28	1	9	18	1	10	29	3	31
16.03.	Mittwoch	32	–	7	25	–	8	36	8	40
17.03.	Donnerstag	54	1	13	40	1	17	67	6	60
18.03.	Freitag	32	1	11	20	1	12	36	5	37
19.03.	Samstag	26	1	6	19	1	9	32	8	34
20.03.	Sonntag	19	1	7	11	1	12	26	5	24
21.03.	Montag	31	–	7	24	–	9	35	6	37
22.03.	Dienstag	25	1	6	18	1	6	26	7	32
23.03.	Mittwoch	28	–	7	21	–	8	31	5	33
24.03.	Donnerstag	33	2	8	23	2	11	34	14	47
25.03.	Freitag	26	2	8	16	2	12	36	12	38
26.03.	Samstag	51	–	25	26	–	26	47	4	55
27.03.	Sonntag	17	2	6	9	2	13	16	9	26
28.03.	Montag	18	–	7	11	–	7	27	3	21
29.03.	Dienstag	42	–	8	34	–	12	44	6	48
30.03.	Mittwoch	32	1	12	19	1	14	32	12	44
31.03.	Donnerstag	21	–	6	15	–	8	21	14	35
Zusammen		988	19	265	704	20	330	1 177	255	1 243

**Noch: 6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im März 2016
nach Ortslage und Tagesdatum**

Tagesdatum	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte Personen			Schwer- wiegende Unfälle mit Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- und schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
	insgesamt	davon mit			Getötete	Schwer-	Leicht-		
		Getöteten	Schwer-	Leicht-					
			verletzten			verletzte			

innerhalb und außerhalb von Ortschaften (einschl. Bundesautobahnen)

1.03.	Dienstag	149	2	32	115	2	32	128	22	171
2.03.	Mittwoch	153	–	22	131	–	24	152	21	174
3.03.	Donnerstag	165	–	24	141	–	27	172	27	192
4.03.	Freitag	172	2	25	145	2	27	184	24	196
5.03.	Samstag	109	1	19	89	1	25	131	41	150
6.03.	Sonntag	87	–	19	68	–	20	107	25	112
7.03.	Montag	147	–	24	123	–	29	170	38	185
8.03.	Dienstag	137	1	19	117	1	20	155	27	164
9.03.	Mittwoch	163	2	23	138	2	24	215	22	185
10.03.	Donnerstag	176	–	31	145	–	34	188	29	205
11.03.	Freitag	154	1	33	120	1	38	170	16	170
12.03.	Samstag	98	–	27	71	–	28	103	27	125
13.03.	Sonntag	84	1	23	60	2	29	84	22	106
14.03.	Montag	170	2	35	133	3	37	179	28	198
15.03.	Dienstag	122	2	20	100	2	21	131	18	140
16.03.	Mittwoch	124	–	22	102	–	25	123	26	150
17.03.	Donnerstag	213	1	46	166	1	51	220	25	238
18.03.	Freitag	135	2	21	112	2	22	145	23	158
19.03.	Samstag	94	3	21	70	3	25	90	19	113
20.03.	Sonntag	70	1	20	49	1	26	85	19	89
21.03.	Montag	127	–	22	105	–	24	135	21	148
22.03.	Dienstag	124	1	18	105	1	20	122	30	154
23.03.	Mittwoch	101	–	15	86	–	16	116	19	120
24.03.	Donnerstag	126	3	26	97	3	30	133	31	157
25.03.	Freitag	59	2	16	41	2	20	72	29	88
26.03.	Samstag	173	1	57	115	1	64	177	22	195
27.03.	Sonntag	49	3	9	37	3	18	57	20	69
28.03.	Montag	47	–	12	35	–	12	57	13	60
29.03.	Dienstag	158	–	24	134	–	30	172	20	178
30.03.	Mittwoch	130	1	24	105	1	26	134	24	154
31.03.	Donnerstag	118	–	17	101	–	20	131	28	146
Zusammen		3 934	32	746	3 156	34	844	4 238	756	4 690

auf Bundesautobahnen

1.03.	Dienstag	6	–	1	5	–	1	6	2	8
2.03.	Mittwoch	17	–	3	14	–	3	21	6	23
3.03.	Donnerstag	12	–	1	11	–	1	13	2	14
4.03.	Freitag	10	–	2	8	–	2	15	3	13
5.03.	Samstag	13	–	4	9	–	5	23	4	17
6.03.	Sonntag	10	–	3	7	–	4	17	1	11
7.03.	Montag	14	–	6	8	–	10	16	5	19
8.03.	Dienstag	6	–	2	4	–	2	8	2	8
9.03.	Mittwoch	15	–	2	13	–	2	47	4	19
10.03.	Donnerstag	14	–	3	11	–	4	14	5	19
11.03.	Freitag	11	–	1	10	–	1	14	4	15
12.03.	Samstag	1	–	1	–	–	2	–	3	4
13.03.	Sonntag	4	–	2	2	–	3	6	4	8
14.03.	Montag	15	1	2	12	2	3	14	2	17
15.03.	Dienstag	11	–	4	7	–	4	11	2	13
16.03.	Mittwoch	11	–	2	9	–	3	10	3	14
17.03.	Donnerstag	18	1	4	13	1	5	23	1	19
18.03.	Freitag	6	1	–	5	1	–	6	4	10
19.03.	Samstag	7	1	1	5	1	2	8	1	8
20.03.	Sonntag	8	–	2	6	–	2	13	1	9
21.03.	Montag	9	–	1	8	–	2	12	3	12
22.03.	Dienstag	10	–	2	8	–	2	10	3	13
23.03.	Mittwoch	12	–	2	10	–	2	16	–	12
24.03.	Donnerstag	10	2	1	7	2	2	12	6	16
25.03.	Freitag	12	–	4	8	–	5	21	9	21
26.03.	Samstag	11	–	4	7	–	4	12	1	12
27.03.	Sonntag	5	–	3	2	–	5	2	7	12
28.03.	Montag	10	–	4	6	–	4	19	2	12
29.03.	Dienstag	13	–	2	11	–	3	15	1	14
30.03.	Mittwoch	11	–	5	6	–	6	11	5	16
31.03.	Donnerstag	8	–	1	7	–	1	9	11	19
Zusammen		320	6	75	239	7	95	424	107	427

7. Verunglückte im Straßenverkehr im März 2016 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		März											
		2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015	2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015	2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015	2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
unter 15	a	423	432	-2,1	1	3	x	49	64	-23,4	373	365	+2,2
	b	233	223	+4,5	–	2	x	31	38	-18,4	202	183	+10,4
	c	190	209	-9,1	1	1	–	18	26	-30,8	171	182	-6,0
15 – 18	a	211	274	-23,0	–	–	–	34	47	-27,7	177	227	-22,0
	b	134	159	-15,7	–	–	–	26	29	-10,3	108	130	-16,9
	c	77	115	-33,0	–	–	–	8	18	x	69	97	-28,9
18 – 21	a	423	379	+11,6	1	2	x	72	49	+46,9	350	328	+6,7
	b	225	192	+17,2	1	2	x	39	25	+56,0	185	165	+12,1
	c	198	187	+5,9	–	–	–	33	24	+37,5	165	163	+1,2
21 – 25	a	489	479	+2,1	1	4	x	69	62	+11,3	419	413	+1,5
	b	245	261	-6,1	1	3	x	44	39	+12,8	200	219	-8,7
	c	244	218	+11,9	–	1	x	25	23	+8,7	219	194	+12,9
25 – 30	a	469	509	-7,9	4	1	x	71	64	+10,9	394	444	-11,3
	b	256	271	-5,5	3	1	x	45	38	+18,4	208	232	-10,3
	c	213	238	-10,5	1	–	x	26	26	–	186	212	-12,3
30 – 35	a	405	426	-4,9	2	2	–	55	53	+3,8	348	371	-6,2
	b	208	246	-15,4	2	2	–	31	43	-27,9	175	201	-12,9
	c	197	180	+9,4	–	–	–	24	10	x	173	170	+1,8
35 – 40	a	298	381	-21,8	2	–	x	38	62	-38,7	258	319	-19,1
	b	177	208	-14,9	2	–	x	26	37	-29,7	149	171	-12,9
	c	121	173	-30,1	–	–	–	12	25	-52,0	109	148	-26,4
40 – 45	a	352	376	-6,4	3	2	x	55	39	+41,0	294	335	-12,2
	b	180	195	-7,7	2	1	x	35	21	+66,7	143	173	-17,3
	c	172	181	-5,0	1	1	–	20	18	+11,1	151	162	-6,8
45 – 50	a	411	456	-9,9	1	1	–	55	66	-16,7	355	389	-8,7
	b	219	243	-9,9	1	1	–	37	43	-14,0	181	199	-9,0
	c	192	213	-9,9	–	–	–	18	23	-21,7	174	190	-8,4
50 – 55	a	399	474	-15,8	2	1	x	68	80	-15,0	329	393	-16,3
	b	219	272	-19,5	2	1	x	41	51	-19,6	176	220	-20,0
	c	180	202	-10,9	–	–	–	27	29	-6,9	153	173	-11,6
55 – 60	a	340	378	-10,1	1	3	x	72	67	+7,5	267	308	-13,3
	b	192	209	-8,1	–	3	x	39	36	+8,3	153	170	-10,0
	c	148	169	-12,4	1	–	x	33	31	+6,5	114	138	-17,4
60 – 65	a	216	262	-17,6	–	2	x	45	49	-8,2	171	211	-19,0
	b	118	144	-18,1	–	2	x	30	26	+15,4	88	116	-24,1
	c	98	118	-16,9	–	–	–	15	23	-34,8	83	95	-12,6
65 – 70	a	167	171	-2,3	3	5	x	31	38	-18,4	133	128	+3,9
	b	88	99	-11,1	–	2	x	14	23	-39,1	74	74	–
	c	79	72	+9,7	3	3	–	17	15	+13,3	59	54	+9,3
70 – 75	a	140	165	-15,2	4	3	x	31	50	-38,0	105	112	-6,3
	b	78	85	-8,2	2	2	–	20	27	-25,9	56	56	–
	c	62	80	-22,5	2	1	x	11	23	-52,2	49	56	-12,5
75 und mehr	a	358	362	-1,1	9	8	x	97	99	-2,0	252	255	-1,2
	b	156	180	-13,3	4	5	x	39	39	–	113	136	-16,9
	c	202	182	+11,0	5	3	x	58	60	-3,3	139	119	+16,8
Zusammen	a	5 101	5 524	-7,7	34	37	-8,1	842	889	-5,3	4 225	4 598	-8,1
	b	2 728	2 987	-8,7	20	27	-25,9	497	515	-3,5	2 211	2 445	-9,6
	c	2 373	2 537	-6,5	14	10	+40,0	345	374	-7,8	2 014	2 153	-6,5
Ohne Angabe	a	15	7	x	–	–	–	2	–	x	13	7	x
Insgesamt	a	5 116	5 531	-7,5	34	37	-8,1	844	889	-5,1	4 238	4 605	-8,0

8. Verunglückte im Straßenverkehr im März 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		März											
		2016	dagegen 2015	Ver-änderung 2016 gegenüber 2015	2016	dagegen 2015	Ver-änderung 2016 gegenüber 2015	2016	dagegen 2015	Ver-änderung 2016 gegenüber 2015	2016	dagegen 2015	Ver-änderung 2016 gegenüber 2015
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrer und Mitfahrer von													
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	184	230	-20,0	1	—	x	39	48	-18,8	144	182	-20,9
	b	166	205	-19,0	1	—	x	32	42	-23,8	133	163	-18,4
	c	18	25	-28,0	—	—	—	7	6	x	11	19	-42,1
davon Mofas, Kleinkrafträder													
	a	178	224	-20,5	1	—	x	39	47	-17,0	138	177	-22,0
	b	161	199	-19,1	1	—	x	32	41	-22,0	128	158	-19,0
	c	17	25	-32,0	—	—	—	7	6	x	10	19	-47,4
E-Bikes													
	a	3	3	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—
	b	3	3	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—
	c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
drei- und leichten vierrädrigen Kfz													
	a	3	3	—	—	—	—	—	1	x	3	2	x
	b	2	3	x	—	—	—	—	1	x	2	2	—
	c	1	—	x	—	—	—	—	—	—	1	—	x
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen													
	a	251	357	-29,7	1	8	x	86	113	-23,9	164	236	-30,5
	b	187	249	-24,9	1	3	x	57	67	-14,9	129	179	-27,9
	c	64	108	-40,7	—	5	x	29	46	-37,0	35	57	-38,6
davon zweirädrigen Kraftfahrzeugen													
	a	245	357	-31,4	1	8	x	84	113	-25,7	160	236	-32,2
	b	182	249	-26,9	1	3	x	56	67	-16,4	125	179	-30,2
	c	63	108	-41,7	—	5	x	28	46	-39,1	35	57	-38,6
drei- und leichten vierrädrigen Kfz													
	a	6	—	x	—	—	—	2	—	x	4	—	x
	b	5	—	x	—	—	—	1	—	x	4	—	x
	c	1	—	x	—	—	—	1	—	x	—	—	—
Personenkraftwagen													
	a	3 001	3 015	-0,5	21	14	+50,0	414	373	+11,0	2 566	2 628	-2,4
	b	1 773	1 835	-3,4	4	4	—	166	169	-1,8	1 603	1 662	-3,5
	c	1 228	1 180	+4,1	17	10	+70,0	248	204	+21,6	963	966	-0,3
darunter im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren													
	a	626	632	-0,9	2	2	—	87	70	+24,3	537	560	-4,1
	b	358	371	-3,5	—	1	x	35	31	+12,9	323	339	-4,7
	c	239	241	-0,8	2	1	x	47	35	+34,3	190	205	-7,3
Wohnmobilen													
	a	2	—	x	—	—	—	—	—	—	2	—	x
	b	1	—	x	—	—	—	—	—	—	1	—	x
	c	1	—	x	—	—	—	—	—	—	1	—	x
Bussen													
	a	139	113	+23,0	—	1	x	11	4	x	128	108	+18,5
	b	99	104	-4,8	—	1	x	9	3	x	90	100	-10,0
	c	40	9	x	—	—	—	2	1	x	38	8	x
Güterkraftfahrzeugen													
	a	136	142	-4,2	1	—	x	22	25	-12,0	113	117	-3,4
	b	48	57	-16,7	—	—	—	6	7	x	42	50	-16,0
	c	88	85	+3,5	1	—	x	16	18	-11,1	71	67	+6,0
darunter Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg													
	a	80	80	—	1	—	x	12	12	—	67	68	-1,5
	b	35	42	-16,7	—	—	—	4	5	x	31	37	-16,2
	c	45	38	+18,4	1	—	x	8	7	x	36	31	+16,1
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg													
	a	35	28	+25,0	—	—	—	6	7	x	29	21	+38,1
	b	9	12	x	—	—	—	1	2	x	8	10	x
	c	26	16	+62,5	—	—	—	5	5	—	21	11	+90,9
Sattelzugmaschinen													
	a	18	31	-41,9	—	—	—	2	5	x	16	26	-38,5
	b	4	2	x	—	—	—	1	—	x	3	2	x
	c	14	29	-51,7	—	—	—	1	5	x	13	24	-45,8
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen													
	a	2	7	x	—	1	x	2	1	x	—	5	x
	b	—	1	x	—	—	—	—	—	—	—	1	x
	c	2	6	x	—	1	x	2	1	x	—	4	x

**Noch: 8. Verunglückte im Straßenverkehr im März 2016
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		März											
		2016	dagegen 2015	Ver-änderung 2016 gegenüber 2015	2016	dagegen 2015	Ver-änderung 2016 gegenüber 2015	2016	dagegen 2015	Ver-änderung 2016 gegenüber 2015	2016	dagegen 2015	Ver-änderung 2016 gegenüber 2015
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Noch: Fahrer und Mitfahrer von													
übrigen Kraftfahrzeugen	a	5	6	x	–	–	–	2	–	x	3	6	x
	b	2	6	x	–	–	–	1	–	x	1	6	x
	c	3	–	x	–	–	–	1	–	x	2	–	x
Kraftfahrzeugen zusammen	a	3 720	3 870	–3,9	24	24	–	576	564	+2,1	3 120	3 282	–4,9
	b	2 276	2 457	–7,4	6	8	x	271	288	–5,9	1 999	2 161	–7,5
	c	1 444	1 413	+2,2	18	16	+12,5	305	276	+10,5	1 121	1 121	–
Fahrrädern	a	813	988	–17,7	1	8	x	146	160	–8,8	666	820	–18,8
	b	750	921	–18,6	–	6	x	125	138	–9,4	625	777	–19,6
	c	63	67	–6,0	1	2	x	21	22	–4,5	41	43	–4,7
und zwar: Pedelects	a	52	49	+6,1	1	–	x	12	17	–29,4	39	32	+21,9
	b	41	42	–2,4	–	–	–	10	14	–28,6	31	28	+10,7
	c	11	7	x	1	–	x	2	3	x	8	4	x
unter 15 Jahren	a	81	123	–34,1	–	1	x	9	11	x	72	111	–35,1
	b	74	119	–37,8	–	1	x	9	11	x	65	107	–39,3
	c	7	4	x	–	–	–	–	–	–	7	4	x
anderen Fahrzeugen	a	22	30	–26,7	–	–	–	4	5	x	18	25	–28,0
	b	21	26	–19,2	–	–	–	4	4	–	17	22	–22,7
	c	1	4	x	–	–	–	–	1	x	1	3	x
Fußgänger	a	541	636	–14,9	8	5	x	116	160	–27,5	417	471	–11,5
	b	526	613	–14,2	8	5	x	112	151	–25,8	406	457	–11,2
	c	15	23	–34,8	–	–	–	4	9	x	11	14	–21,4
und zwar: Fußgänger mit Sport- oder Spielgeräte	a	16	20	–20,0	–	–	–	2	5	x	14	15	–6,7
	b	16	18	–11,1	–	–	–	2	5	x	14	13	+7,7
	c	–	2	x	–	–	–	–	–	–	–	2	x
unter 15 Jahren	a	122	148	–17,6	1	1	–	25	38	–34,2	96	109	–11,9
	b	121	141	–14,2	1	1	–	25	37	–32,4	95	103	–7,8
	c	1	7	x	–	–	–	–	1	x	1	6	x
65 und mehr Jahren	a	119	127	–6,3	6	4	x	34	46	–26,1	79	77	+2,6
	b	116	125	–7,2	6	4	x	31	45	–31,1	79	76	+3,9
	c	3	2	x	–	–	–	3	1	x	–	1	x
Andere Personen	a	20	7	x	1	–	x	2	–	x	17	7	x
	b	16	5	x	–	–	–	2	–	x	14	5	x
	c	4	2	x	1	–	x	–	–	–	3	2	x
Insgesamt	a	5 116	5 531	–7,5	34	37	–8,1	844	889	–5,1	4 238	4 605	–8,0
	b	3 589	4 022	–10,8	14	19	–26,3	514	581	–11,5	3 061	3 422	–10,5
	c	1 527	1 509	+1,2	20	18	+11,1	330	308	+7,1	1 177	1 183	–0,5
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	423	432	–2,1	1	3	x	49	64	–23,4	373	365	+2,2
	b	305	357	–14,6	1	2	x	38	55	–30,9	266	300	–11,3
	c	118	75	+57,3	–	1	x	11	9	x	107	65	+64,6
65 und mehr Jahren	a	665	698	–4,7	16	16	–	159	187	–15,0	490	495	–1,0
	b	512	555	–7,7	9	10	x	115	141	–18,4	388	404	–4,0
	c	153	143	+7,0	7	6	x	44	46	–4,3	102	91	+12,1

9. Verunglückte im Straßenverkehr im März 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
		März 2016					dagegen März 2015	
Anzahl								
Insgesamt								
unter 15	a	423	160	1	81	122	432	128
	b	233	74	–	57	76	223	57
	c	190	86	1	24	46	209	71
15 – 18	a	211	53	49	49	25	274	67
	b	134	19	42	37	13	159	29
	c	77	34	7	12	12	115	38
18 – 21	a	423	302	27	36	28	379	266
	b	225	151	26	21	11	192	122
	c	198	151	1	15	17	187	144
21 – 25	a	489	351	21	52	28	479	348
	b	245	158	18	31	14	261	165
	c	244	193	3	21	14	218	183
25 – 35	a	874	610	34	110	57	935	607
	b	464	277	32	74	31	517	287
	c	410	333	2	36	26	418	320
35 – 45	a	650	428	25	84	44	757	488
	b	357	199	22	55	26	403	227
	c	293	229	3	29	18	354	261
45 – 55	a	810	479	36	132	66	930	512
	b	438	228	33	74	29	515	233
	c	372	251	3	58	37	415	279
55 – 65	a	556	292	44	114	49	640	327
	b	310	142	40	67	22	353	158
	c	246	150	4	47	27	287	169
65 und mehr	a	665	324	13	150	119	698	272
	b	322	156	13	85	41	364	133
	c	343	168	–	65	78	334	139
Zusammen	a	5 101	2 999	250	808	538	5 524	3 015
	b	2 728	1 404	226	501	263	2 987	1 411
	c	2 373	1 595	24	307	275	2 537	1 604
Ohne Angabe	a	15	2	1	5	3	7	–
	b							
	c							
Insgesamt	a	5 116	3 001	251	813	541	5 531	3 015

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im März 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen März 2015				Veränderung März 2016 gegenüber März 2015			
		Anzahl				%			
noch: Insgesamt									
unter 15	a	3	123	148	-2,1	+25,0	x	-34,1	-17,6
	b	2	80	73	+4,5	+29,8	x	-28,8	+4,1
	c	1	43	75	-9,1	+21,1	-	-44,2	-38,7
15 – 18	a	48	69	34	-23,0	-20,9	+2,1	-29,0	-26,5
	b	40	41	14	-15,7	-34,5	+5,0	-9,8	-7,1
	c	8	28	20	-33,0	-10,5	x	-57,1	-40,0
18 – 21	a	32	36	24	+11,6	+13,5	-15,6	-	+16,7
	b	29	20	9	+17,2	+23,8	-10,3	+5,0	x
	c	3	16	15	+5,9	+4,9	x	-6,3	+13,3
21 – 25	a	31	44	25	+2,1	+0,9	-32,3	+18,2	+12,0
	b	27	28	17	-6,1	-4,2	-33,3	+10,7	-17,6
	c	4	16	8	+11,9	+5,5	x	+31,3	x
25 – 35	a	52	126	68	-6,5	+0,5	-34,6	-12,7	-16,2
	b	50	82	34	-10,3	-3,5	-36,0	-9,8	-8,8
	c	2	44	34	-1,9	+4,1	-	-18,2	-23,5
35 – 45	a	34	111	57	-14,1	-12,3	-26,5	-24,3	-22,8
	b	31	72	28	-11,4	-12,3	-29,0	-23,6	-7,1
	c	3	39	29	-17,2	-12,3	-	-25,6	-37,9
45 – 55	a	76	152	75	-12,9	-6,4	-52,6	-13,2	-12,0
	b	72	90	32	-15,0	-2,1	-54,2	-17,8	-9,4
	c	4	62	43	-10,4	-10,0	x	-6,5	-14,0
55 – 65	a	57	118	75	-13,1	-10,7	-22,8	-3,4	-34,7
	b	51	75	28	-12,2	-10,1	-21,6	-10,7	-21,4
	c	6	43	47	-14,3	-11,2	x	+9,3	-42,6
65 und mehr	a	23	207	127	-4,7	+19,1	-43,5	-27,5	-6,3
	b	23	121	48	-11,5	+17,3	-43,5	-29,8	-14,6
	c	-	86	79	+2,7	+20,9	-	-24,4	-1,3
Zusammen	a	356	986	633	-7,7	-0,5	-29,8	-18,1	-15,0
	b	325	609	283	-8,7	-0,5	-30,5	-17,7	-7,1
	c	31	377	350	-6,5	-0,6	-22,6	-18,6	-21,4
Ohne Angabe	a	1	2	3	x	x	-	x	-
	b								
	c								
Insgesamt	a	357	988	636	-7,5	-0,5	-29,7	-17,7	-14,9

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im März 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
			März 2016					dagegen März 2015
		Anzahl						
Getötete								
unter 15	a	1	–	–	–	1	3	1
	b	–	–	–	–	–	2	–
	c	1	–	–	–	1	1	1
15 – 18	a	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
18 – 21	a	1	1	–	–	–	2	1
	b	1	1	–	–	–	2	1
	c	–	–	–	–	–	–	–
21 – 25	a	1	1	–	–	–	4	1
	b	1	1	–	–	–	3	1
	c	–	–	–	–	–	1	–
25 – 35	a	6	5	–	–	–	3	–
	b	5	4	–	–	–	3	–
	c	1	1	–	–	–	–	–
35 – 45	a	5	4	1	–	–	2	1
	b	4	3	1	–	–	1	1
	c	1	1	–	–	–	1	–
45 – 55	a	3	1	–	–	1	2	1
	b	3	1	–	–	1	2	1
	c	–	–	–	–	–	–	–
55 – 65	a	1	1	–	–	–	5	3
	b	–	–	–	–	–	5	3
	c	1	1	–	–	–	–	–
65 und mehr	a	16	8	–	1	6	16	6
	b	6	3	–	–	2	9	1
	c	10	5	–	1	4	7	5
Zusammen	a	34	21	1	1	8	37	14
	b	20	13	1	–	3	27	8
	c	14	8	–	1	5	10	6
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	34	21	1	1	8	37	14

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im März 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr							
	darunter			insgesamt	darunter			
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
	dagegen März 2015			Veränderung März 2016 gegenüber März 2015				
Anzahl			%					

noch: **Getötete**

unter 15	a	–	1	1	x	x	–	x	–
	b	–	1	1	x	–	–	x	x
	c	–	–	–	–	x	–	–	x
15 – 18	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
18 – 21	a	1	–	–	x	–	x	–	–
	b	1	–	–	x	–	x	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
21 – 25	a	3	–	–	x	–	x	–	–
	b	2	–	–	x	–	x	–	–
	c	1	–	–	x	–	x	–	–
25 – 35	a	2	–	–	x	x	x	–	–
	b	2	–	–	x	x	x	–	–
	c	–	–	–	x	x	–	–	–
35 – 45	a	–	1	–	x	x	x	x	–
	b	–	–	–	x	x	x	–	–
	c	–	1	–	–	x	–	x	–
45 – 55	a	1	–	–	x	–	x	–	x
	b	1	–	–	x	–	x	–	x
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
55 – 65	a	1	1	–	x	x	x	x	–
	b	1	1	–	x	x	x	x	–
	c	–	–	–	x	x	–	–	–
65 und mehr	a	–	5	4	–	x	–	x	x
	b	–	4	3	x	x	–	x	x
	c	–	1	1	x	–	–	–	x
Zusammen	a	8	8	5	–8,1	+50,0	x	x	x
	b	7	6	4	–25,9	x	x	x	x
	c	1	2	1	+40,0	x	x	x	x
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	8	8	5	–8,1	+50,0	x	x	x

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im März 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
		März 2016					dagegen März 2015	
		Anzahl						
Schwerverletzte								
unter 15	a	49	13	–	9	25	64	13
	b	31	5	–	7	18	38	8
	c	18	8	–	2	7	26	5
15 – 18	a	34	9	11	5	4	47	8
	b	26	8	10	3	1	29	1
	c	8	1	1	2	3	18	7
18 – 21	a	72	47	6	6	7	49	34
	b	39	25	5	4	2	25	14
	c	33	22	1	2	5	24	20
21 – 25	a	69	43	7	7	8	62	38
	b	44	25	7	6	3	39	20
	c	25	18	–	1	5	23	18
25 – 35	a	126	70	14	16	11	117	65
	b	76	37	13	11	4	81	41
	c	50	33	1	5	7	36	24
35 – 45	a	93	52	9	15	5	101	60
	b	61	28	9	9	5	58	29
	c	32	24	–	6	–	43	31
45 – 55	a	123	56	19	24	11	146	56
	b	78	32	18	14	3	94	29
	c	45	24	1	10	8	52	27
55 – 65	a	117	50	14	31	10	116	38
	b	69	25	13	16	5	62	14
	c	48	25	1	15	5	54	24
65 und mehr	a	159	74	5	33	34	187	61
	b	73	33	5	21	9	89	34
	c	86	41	–	12	25	98	27
Zusammen	a	842	414	85	146	115	889	373
	b	497	218	80	91	50	515	190
	c	345	196	5	55	65	374	183
Ohne Angabe	a	2	–	1	–	1	–	–
	b							
	c							
Insgesamt	a	844	414	86	146	116	889	373

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im März 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr									
		darunter			insgesamt	darunter					
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		
		Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			
		dagegen März 2015				Veränderung März 2016 gegenüber März 2015					
		Anzahl				%					
noch: Schwerverletzte											
unter 15	a	–	11	38	–23,4	–	–	x	–34,2		
	b	–	9	21	–18,4	x	–	x	–14,3		
	c	–	2	17	–30,8	x	–	–	x		
15 – 18	a	14	9	11	–27,7	x	–21,4	x	x		
	b	12	5	7	–10,3	x	–16,7	x	x		
	c	2	4	4	x	x	x	x	x		
18 – 21	a	7	3	2	+46,9	+38,2	x	x	x		
	b	7	1	1	+56,0	+78,6	x	x	x		
	c	–	2	1	+37,5	+10,0	x	–	x		
21 – 25	a	9	5	6	+11,3	+13,2	x	x	x		
	b	8	3	4	+12,8	+25,0	x	x	x		
	c	1	2	2	+8,7	–	x	x	x		
25 – 35	a	18	13	10	+7,7	+7,7	–22,2	+23,1	+10,0		
	b	18	9	4	–6,2	–9,8	–27,8	x	–		
	c	–	4	6	+38,9	+37,5	x	x	x		
35 – 45	a	10	12	12	–7,9	–13,3	x	+25,0	x		
	b	10	8	7	+5,2	–3,4	x	x	x		
	c	–	4	5	–25,6	–22,6	–	x	x		
45 – 55	a	24	26	15	–15,8	–	–20,8	–7,7	–26,7		
	b	22	15	6	–17,0	+10,3	–18,2	–6,7	x		
	c	2	11	9	–13,5	–11,1	x	–9,1	x		
55 – 65	a	22	23	20	+0,9	+31,6	–36,4	+34,8	–50,0		
	b	20	15	3	+11,3	+78,6	–35,0	+6,7	x		
	c	2	8	17	–11,1	+4,2	x	x	x		
65 und mehr	a	9	58	46	–15,0	+21,3	x	–43,1	–26,1		
	b	9	28	12	–18,0	–2,9	x	–25,0	x		
	c	–	30	34	–12,2	+51,9	–	–60,0	–26,5		
Zusammen	a	113	160	160	–5,3	+11,0	–24,8	–8,8	–28,1		
	b	106	93	65	–3,5	+14,7	–24,5	–2,2	–23,1		
	c	7	67	95	–7,8	+7,1	x	–17,9	–31,6		
Ohne Angabe	a	–	–	–	x	–	x	–	x		
Insgesamt	a	113	160	160	–5,1	+11,0	–23,9	–8,8	–27,5		

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im März 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		insgesamt	darunter					insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von		
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		Pkw		
							März 2016		dagegen März 2015
		Anzahl							
Leichtverletzte									
unter 15	a	373	147	1	72	96	365	114	
	b	202	69	–	50	58	183	49	
	c	171	78	1	22	38	182	65	
15 – 18	a	177	44	38	44	21	227	59	
	b	108	11	32	34	12	130	28	
	c	69	33	6	10	9	97	31	
18 – 21	a	350	254	21	30	21	328	231	
	b	185	125	21	17	9	165	107	
	c	165	129	–	13	12	163	124	
21 – 25	a	419	307	14	45	20	413	309	
	b	200	132	11	25	11	219	144	
	c	219	175	3	20	9	194	165	
25 – 35	a	742	535	20	94	46	815	542	
	b	383	236	19	63	27	433	246	
	c	359	299	1	31	19	382	296	
35 – 45	a	552	372	15	69	39	654	427	
	b	292	168	12	46	21	344	197	
	c	260	204	3	23	18	310	230	
45 – 55	a	684	422	17	108	54	782	455	
	b	357	195	15	60	25	419	203	
	c	327	227	2	48	29	363	252	
55 – 65	a	438	241	30	83	39	519	286	
	b	241	117	27	51	17	286	141	
	c	197	124	3	32	22	233	145	
65 und mehr	a	490	242	8	116	79	495	205	
	b	243	120	8	64	30	266	98	
	c	247	122	–	52	49	229	107	
Zusammen	a	4 225	2 564	164	661	415	4 598	2 628	
	b	2 211	1 173	145	410	210	2 445	1 213	
	c	2 014	1 391	19	251	205	2 153	1 415	
Ohne Angabe	a	13	2	–	5	2	7	–	
	b								
	c								
Insgesamt	a	4 238	2 566	164	666	417	4 605	2 628	

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im März 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen März 2015				Veränderung März 2016 gegenüber März 2015			
		Anzahl			%				
noch: Leichtverletzte									
unter 15	a	3	111	109	+2,2	+28,9	x	−35,1	−11,9
	b	2	70	51	+10,4	+40,8	x	−28,6	+13,7
	c	1	41	58	−6,0	+20,0	−	−46,3	−34,5
15 – 18	a	34	60	23	−22,0	−25,4	+11,8	−26,7	−8,7
	b	28	36	7	−16,9	−60,7	+14,3	−5,6	x
	c	6	24	16	−28,9	+6,5	−	−58,3	x
18 – 21	a	24	33	22	+6,7	+10,0	−12,5	−9,1	−4,5
	b	21	19	8	+12,1	+16,8	−	−10,5	x
	c	3	14	14	+1,2	+4,0	x	−7,1	−14,3
21 – 25	a	19	39	19	+1,5	−0,6	−26,3	+15,4	+5,3
	b	17	25	13	−8,7	−8,3	−35,3	−	−15,4
	c	2	14	6	+12,9	+6,1	x	+42,9	x
25 – 35	a	32	113	58	−9,0	−1,3	−37,5	−16,8	−20,7
	b	30	73	30	−11,5	−4,1	−36,7	−13,7	−10,0
	c	2	40	28	−6,0	+1,0	x	−22,5	−32,1
35 – 45	a	24	98	45	−15,6	−12,9	−37,5	−29,6	−13,3
	b	21	64	21	−15,1	−14,7	−42,9	−28,1	−
	c	3	34	24	−16,1	−11,3	−	−32,4	−25,0
45 – 55	a	51	126	60	−12,5	−7,3	−66,7	−14,3	−10,0
	b	49	75	26	−14,8	−3,9	−69,4	−20,0	−3,8
	c	2	51	34	−9,9	−9,9	−	−5,9	−14,7
55 – 65	a	34	94	55	−15,6	−15,7	−11,8	−11,7	−29,1
	b	30	59	25	−15,7	−17,0	−10,0	−13,6	−32,0
	c	4	35	30	−15,5	−14,5	x	−8,6	−26,7
65 und mehr	a	14	144	77	−1,0	+18,0	x	−19,4	+2,6
	b	14	89	33	−8,6	+22,4	x	−28,1	−9,1
	c	−	55	44	+7,9	+14,0	−	−5,5	+11,4
Zusammen	a	235	818	468	−8,1	−2,4	−30,2	−19,2	−11,3
	b	212	510	214	−9,6	−3,3	−31,6	−19,6	−1,9
	c	23	308	254	−6,5	−1,7	−17,4	−18,5	−19,3
Ohne Angabe	a	1	2	3	x	x	x	x	x
	b								
	c								
Insgesamt	a	236	820	471	−8,0	−2,4	−30,5	−18,8	−11,5

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im März 2016
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen-schaden	schwer-wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen-schaden	schwer-wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen-schaden	schwer-wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		März 2016		dagegen März 2015		Veränderung März 2016 gegenüber März 2015	
		Anzahl				%	
Führer von							
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	186	7	231	8	−19,5	x
	b	168	5	206	7	−18,4	x
	c	18	2	25	1	−28,0	x
davon							
Mofas, Kleinkrafträdern	a	180	7	226	8	−20,4	x
	b	163	5	201	7	−18,9	x
	c	17	2	25	1	−32,0	x
E-Bikes	a	3	–	3	–	–	–
	b	3	–	3	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	3	–	2	–	x	–
	b	2	–	2	–	–	–
	c	1	–	–	–	x	–
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	a	250	4	353	11	−29,2	x
	b	186	2	249	8	−25,3	x
	c	64	2	104	3	−38,5	x
davon							
zweirädrigen Kraftfahrzeugen	a	244	4	353	11	−30,9	x
	b	181	2	249	8	−27,3	x
	c	63	2	104	3	−39,4	x
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	6	–	–	–	x	–
	b	5	–	–	–	x	–
	c	1	–	–	–	x	–
Personenkraftwagen	a	5 246	1 257	5 595	1 145	−6,2	+9,8
	b	3 724	879	4 039	783	−7,8	+12,3
	c	1 522	378	1 556	362	−2,2	+4,4
darunter							
im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren	a	901	239	918	204	−1,9	+17,2
	b	601	160	627	130	−4,1	+23,1
	c	300	79	291	74	+3,1	+6,8
Wohnmobilen	a	5	4	8	–	x	x
	b	3	4	7	–	x	x
	c	2	–	1	–	x	–
Bussen	a	113	10	115	6	−1,7	x
	b	96	7	106	6	−9,4	x
	c	17	3	9	–	x	x
Güterkraftfahrzeugen	a	429	107	509	110	−15,7	−2,7
	b	216	48	284	43	−23,9	+11,6
	c	213	59	225	67	−5,3	−11,9
darunter							
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg	a	192	45	245	35	−21,6	+28,6
	b	121	24	170	21	−28,8	+14,3
	c	71	21	75	14	−5,3	+50,0
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg	a	117	27	117	38	–	−28,9
	b	48	12	71	14	−32,4	−14,3
	c	69	15	46	24	+50,0	−37,5
Sattelzugmaschinen	a	99	29	138	34	−28,3	−14,7
	b	33	9	39	5	−15,4	x
	c	66	20	99	29	−33,3	−31,0

**Noch: 10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im März 2016
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
März 2016		dagegen März 2015		Veränderung März 2016 gegenüber März 2015			
Anzahl				%			
Noch: Führer von							
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	17	2	21	4	-19,0	x
	b	6	1	9	1	x	-
	c	11	1	12	3	-8,3	x
übrigen Kraftfahrzeugen	a	15	4	18	-	-16,7	x
	b	12	3	15	-	-20,0	x
	c	3	1	3	-	-	x
Kraftfahrzeugen zusammen	a	6 261	1 395	6 850	1 284	-8,6	+8,6
	b	4 411	949	4 915	848	-10,3	+11,9
	c	1 850	446	1 935	436	-4,4	+2,3
darunter flüchtig	a	304	179	323	167	-5,9	+7,2
	b	257	116	279	103	-7,9	+12,6
	c	47	63	44	64	+6,8	-1,6
Fahrrädern	a	873	3	1 047	3	-16,6	-
	b	806	3	977	3	-17,5	-
	c	67	-	70	-	-4,3	-
und zwar: Pedelegs	a	54	-	51	-	+5,9	-
	b	43	-	44	-	-2,3	-
	c	11	-	7	-	x	-
unter 15 Jahren	a	88	-	132	-	-33,3	-
	b	81	-	128	-	-36,7	-
	c	7	-	4	-	x	-
anderen Fahrzeugen	a	60	23	65	27	-7,7	-14,8
	b	56	20	59	24	-5,1	-16,7
	c	4	3	6	3	x	-
Fußgänger	a	569	4	675	-	-15,7	x
	b	554	2	649	-	-14,6	x
	c	15	2	26	-	-42,3	x
und zwar: Fußgänger mit Sport- oder Spielgerät	a	17	-	25	-	-32,0	-
	b	17	-	23	-	-26,1	-
	c	-	-	2	-	x	-
unter 15 Jahren	a	124	-	152	-	-18,4	-
	b	123	-	143	-	-14,0	-
	c	1	-	9	-	x	-
65 und mehr Jahren	a	123	-	130	-	-5,4	-
	b	120	-	128	-	-6,3	-
	c	3	-	2	-	x	-
Andere Personen	a	33	3	19	-	+73,7	x
	b	27	1	14	-	+92,9	x
	c	6	2	5	-	x	x
Insgesamt	a	7 796	1 428	8 656	1 314	-9,9	+8,7
	b	5 854	975	6 614	875	-11,5	+11,4
	c	1 942	453	2 042	439	-4,9	+3,2
darunter: unter 15 Jahren	a	216	-	289	1	-25,3	x
	b	207	-	275	1	-24,7	x
	c	9	-	14	-	x	-
65 und mehr Jahren	a	1 002	109	1 092	86	-8,2	+26,7
	b	813	83	895	65	-9,2	+27,7
	c	189	26	197	21	-4,1	+23,8

11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im März 2016 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	März 2016						dagegen März 2015			
Fehlverhalten der Fahrzeugführer										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	132	2	52	125	104	140	1	47	137	117
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	40	–	16	43	22	35	2	18	33	19
Übermüdung	28	2	12	28	14	28	–	12	30	18
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	62	2	34	49	18	71	2	23	61	13
Straßenbenutzung										
Falschfahrt auf Straßen mit nach Fahrtrichtung getrennten Fahrbahnen (Falschfahrer)	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Benutzung der Fahrbahn entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung in anderen Fällen (Einbahnstraße)	33	–	3	33	2	–	–	–	–	–
Benutzung der falschen Fahrbahn (auch Richtungsfahrbahn) oder verbots- widrige Benutzung anderer Straßenteile	79	–	18	67	4	126	–	23	119	14
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	107	3	25	123	41	84	3	21	82	31
Geschwindigkeit										
Nicht angepasste Geschwindigkeit mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	41	3	29	37	6	39	5	14	37	15
Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen	494	7	151	565	131	527	7	180	532	138
Abstand										
Ungenügender Sicherheitsabstand	658	1	65	902	49	662	–	77	880	34
Starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund	14	–	1	17	2	9	–	–	10	1
Überholen										
Unzulässiges Rechtsüberholen	7	–	2	6	2	11	–	1	13	2
Überholen trotz Gegenverkehrs	9	–	8	7	5	15	1	8	16	2
Überholen trotz unklarer Verkehrslage	36	–	13	33	7	39	–	8	44	11
Überholen trotz unzureichender Sichtver- hältnisse	–	–	–	–	–	1	–	1	1	1
Überholen ohne Beachtung des nachfolgenden Verkehrs und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	18	–	4	19	9	20	–	6	23	11
Fehler beim Wiedereinordnen	11	–	5	9	2	12	–	2	11	–
Sonstige Fehler beim Überholen (z. B. ohne genügenden Seitenabstand)	36	1	6	38	4	51	1	11	49	9
Fehler beim Überholtwerden	7	–	4	6	3	7	–	3	4	–
Vorbeifahren										
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen	11	–	2	16	2	13	–	3	15	1
Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	4	–	1	3	3	8	–	2	6	–
Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten des Reißverschluss- verfahrens	75	–	13	83	35	100	–	17	103	25

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

Noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im März 2016 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	März 2016					dagegen März 2015				

noch: Fehilverhalten der Fahrzeugführer

Vorfahrt, Vorrang

Nichtbeachten der Regel rechts vor links	82	–	18	78	19	89	–	12	90	29
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	452	4	120	506	113	502	2	101	533	101
Nichtbeachten der Vorfahrt des durchgehenden Verkehrs auf Bundesautobahnen oder Kraftfahrstraßen	6	–	1	7	9	15	–	2	17	12
Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen	2	–	1	1	–	2	–	–	5	–
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	92	–	19	117	38	100	2	13	140	25
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge	9	–	2	14	2	15	–	4	15	5
Nichtbeachten des Vorranges von Schienenfahrzeugen an Bahnübergängen	3	1	2	5	–	3	1	1	4	1

Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren

Fehler beim Abbiegen nach rechts	113	1	15	121	11	–	–	–	–	–
Fehler beim Abbiegen nach links	284	–	59	327	70	464	5	88	538	72
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	179	–	34	184	31	208	2	31	211	27
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z. B. aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand)	215	–	35	220	15	220	2	39	223	11

falsches Verhalten gegenüber Fußgängern

An Fußgängerüberwegen	21	1	4	17	–	32	–	5	30	–
An Fußgängerfurten	36	–	13	25	–	40	–	17	25	–
Beim Abbiegen	66	–	14	53	–	74	–	26	55	–
An Haltestellen (auch haltende Schulbusse mit eingeschaltetem Warnblinklicht)	18	–	2	19	–	27	–	4	27	–
An anderen Stellen	143	2	22	129	–	177	–	37	152	–

ruhender Verkehr, Verkehrssicherung

Unzulässiges Halten oder Parken	1	–	–	2	1	3	–	1	2	–
Mangelnde Sicherung haltender oder liegengebliebener Fahrzeuge und von Unfallstellen sowie Schulbussen, bei denen Kinder ein- oder aussteigen	2	–	–	5	–	7	–	3	6	–
Verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen	54	–	8	48	–	52	1	5	46	2
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	5	–	3	2	1	6	–	2	7	–
Ladung, Besetzung	–	–	–	–	1	1	–	–	1	–
Überladung, Überbesetzung Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehörteile	5	–	1	7	7	5	–	1	4	2
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	1 190	15	282	1 244	254	1 292	15	267	1 346	237

Technische Mängel, Wartungsmängel

Beleuchtung	5	–	2	5	–	11	–	2	10	–
Bereifung	8	–	3	8	6	16	–	4	26	6
Bremsen	8	–	1	11	–	9	–	1	9	4
Lenkung	2	–	–	3	1	–	–	–	–	–
Zugvorrichtung	2	–	–	3	–	2	–	1	1	–
Andere Mängel	7	–	4	7	3	12	–	2	10	2

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

Noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im März 2016 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	März 2016						dagegen März 2015			
Fehlverhalten der Fußgänger										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	3	1	–	2	–	5	–	4	8	–
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	2	–	1	1	–	–	–	–	–	–
Übermüdung	–	–	–	–	–	1	–	–	1	–
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	1	–	–	1	–	3	1	1	2	–
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn										
An Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	15	–	5	10	–	22	–	10	14	–
Auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
In der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	12	–	4	8	–	10	–	5	7	–
An anderen Stellen	40	–	9	33	–	43	–	12	35	–
Ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	116	2	37	89	2	138	1	43	126	–
Durch sonstiges falsches Verhalten	12	–	2	11	–	11	–	6	5	–
Nichtbenutzen des Gehweges	1	–	–	1	–	6	–	2	4	–
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	–	–	–	–	–	1	–	–	1	–
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	2	–	1	1	–	6	–	3	3	–
Andere Fehler der Fußgänger	36	–	7	33	1	52	1	18	40	–
Straßenverhältnisse										
Glätte oder Schlupfrigkeit der Fahrbahn										
Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl	4	–	1	4	–	6	–	–	6	–
Andere Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	3	–	1	4	–	3	–	–	3	–
Schnee, Eis	57	–	6	73	10	44	–	7	48	12
Regen	78	2	24	90	21	91	1	29	81	30
Andere Einflüsse (u. a. Laub, angeschwemmter Lehm)	8	–	2	7	–	6	–	4	3	1
Zustand der Straße										
Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis	3	–	1	2	–	1	–	1	1	–
Schäden an der Fahrbahnoberfläche	1	–	1	–	–	–	–	–	–	–
Anderer Zustand der Straße	5	–	1	5	–	8	–	4	6	2
Nicht ordnungsgemäßer Zustand der Verkehrs- zeichen oder -einrichtungen	1	–	–	1	–	3	–	–	7	–
Mangelhafte Beleuchtung der Straße	–	–	–	–	–	1	–	1	–	–
Mangelhafte Sicherung von Bahnübergängen	–	–	–	–	–	1	–	–	3	–
Witterungseinflüsse										
Sichtbehinderung durch Nebel	1	–	–	1	–	7	1	1	8	2
Starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	9	–	–	9	1	7	–	1	7	2
Blendende Sonne	44	–	10	44	2	51	2	9	63	2
Seitenwind	1	–	–	1	1	10	–	3	7	2
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	–	–	–	–	–	12	–	2	13	–
Hindernisse										
Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstellen auf der Fahrbahn	–	–	–	–	–	1	–	–	1	–
Wild auf der Fahrbahn	7	–	–	7	8	13	–	6	12	1
Anderes Tier auf der Fahrbahn	9	–	4	6	1	9	–	1	9	2
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	1	–	–	1	4	4	–	2	4	2
Sonstige Ursachen	92	1	22	97	14	77	1	17	78	13

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

12. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im März 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Ursache	ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von		
		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern
	März 2016				dagegen März 2015				Veränderung März 2016 gegenüber März 2015			
	Anzahl								%			
Verkehrstüchtigkeit	262	200	5	34	274	205	3	32	-4,4	-2,4	x	+6,3
darunter												
Alkoholeinfluss	132	91	4	26	140	96	1	26	-5,7	-5,2	x	-
Einfluss anderer berauschender Mittel	40	27	1	7	35	29	-	4	+14,3	-6,9	x	x
Straßenbenutzung	225	92	3	114	211	73	6	110	+6,6	+26,0	x	+3,6
Geschwindigkeit	544	413	54	18	573	406	72	29	-5,1	+1,7	-25,0	-37,9
Abstand	678	566	17	7	682	533	32	14	-0,6	+6,2	-46,9	x
Überholen	124	80	12	14	156	99	16	15	-20,5	-19,2	-25,0	-6,7
Vorbeifahren	16	14	-	1	22	17	1	1	-27,3	-17,6	x	-
Nebeneinanderfahren	76	53	1	3	101	67	3	3	-24,8	-20,9	x	-
Vorfahrt, Vorrang	654	545	6	54	738	607	4	64	-11,4	-10,2	x	-15,6
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	793	666	6	46	897	743	6	71	-11,6	-10,4	-	-35,2
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	284	241	1	10	350	294	-	19	-18,9	-18,0	x	-47,4
darunter	57	50	1	1	72	64	-	5	-20,8	-21,9	x	x
an Überwegen und Furten	57	50	1	1	72	64	-	5	-20,8	-21,9	x	x
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	57	48	-	-	62	53	-	-	-8,1	-9,4	-	-
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	5	-	-	5	6	1	-	5	x	x	-	-
Ladung, Besetzung	5	1	-	-	6	1	1	2	x	-	x	x
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	1 217	801	59	176	1 320	845	86	191	-7,8	-5,2	-31,4	-7,9
Insgesamt	4 940	3 720	164	482	5 398	3 944	230	556	-8,5	-5,7	-28,7	-13,3

13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2016 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	a	191	152	31	8	183	1	20	162
	b	179	144	27	8	171	1	19	151
	c	3	3	–	–	6	–	–	6
	d	9	5	4	–	6	–	1	5
Duisburg	a	118	98	13	7	129	–	7	122
	b	93	75	11	7	95	–	4	91
	c	3	2	1	–	5	–	–	5
	d	22	21	1	–	29	–	3	26
Essen	a	150	125	13	12	162	–	27	135
	b	139	116	12	11	150	–	25	125
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	10	9	–	1	12	–	2	10
Krefeld	a	65	49	11	5	72	1	7	64
	b	60	47	11	2	70	1	7	62
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	4	1	–	3	1	–	–	1
Mönchengladbach	a	78	63	14	1	75	–	10	65
	b	64	54	9	1	65	–	9	56
	c	4	3	1	–	3	–	–	3
	d	10	6	4	–	7	–	1	6
Mülheim an der Ruhr	a	35	30	4	1	36	–	3	33
	b	32	27	4	1	33	–	3	30
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	3	3	–	–	3	–	–	3
Oberhausen	a	58	40	12	6	48	–	5	43
	b	49	36	7	6	41	–	3	38
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	9	4	5	–	7	–	2	5
Remscheid	a	22	16	6	–	29	1	5	23
	b	18	12	6	–	18	–	2	16
	c	2	2	–	–	5	1	1	3
	d	2	2	–	–	6	–	2	4
Solingen	a	45	42	2	1	57	–	7	50
	b	43	40	2	1	55	–	7	48
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Wuppertal	a	71	63	4	4	79	–	11	68
	b	61	55	3	3	68	–	8	60
	c	5	4	–	1	5	–	2	3
	d	5	4	1	–	6	–	1	5
Kreis Kleve	a	91	74	11	6	96	1	22	73
	b	55	43	7	5	50	–	15	35
	c	32	28	3	1	40	1	7	32
	d	4	3	1	–	6	–	–	6
Bedburg-Hau	a	3	2	–	1	3	–	–	3
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	1	–	–	1	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Emmerich am Rhein, Stadt	a	15	12	2	1	16	–	8	8
	b	13	10	2	1	14	–	8	6
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Geldern, Stadt	a	8	8	–	–	8	–	3	5
	b	6	6	–	–	6	–	3	3
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Kleve									
Goch, Stadt	a	15	12	3	–	13	–	4	9
	b	11	9	2	–	10	–	2	8
	c	3	3	–	–	3	–	2	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Issum	a	2	1	1	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	1	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kalkar, Stadt	a	4	3	1	–	4	–	–	4
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	1	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kerken	a	4	3	1	–	4	1	1	2
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	1	1	–
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Kevelaer, Stadt	a	4	3	1	–	4	–	1	3
	b	3	2	1	–	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kleve, Stadt	a	14	8	2	4	8	–	–	8
	b	12	7	1	4	7	–	–	7
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kranenburg	a	2	2	–	–	3	–	1	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rees, Stadt	a	5	5	–	–	8	–	3	5
	b	1	1	–	–	2	–	1	1
	c	4	4	–	–	6	–	2	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheurdt	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Straelen, Stadt	a	3	3	–	–	6	–	–	6
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Uedem	a	4	4	–	–	5	–	–	5
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wachtendonk	a	2	2	–	–	3	–	1	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Weeze	a	4	4	–	–	7	–	–	7
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	1	1	–	–	3	–	–	3

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-	
							verletzte		
Kreis Mettmann	a	150	108	34	8	136	1	24	111
	b	122	88	28	6	108	–	19	89
	c	16	13	1	2	18	1	4	13
	d	12	7	5	–	10	–	1	9
Erkrath, Stadt	a	10	6	3	1	7	–	2	5
	b	8	4	3	1	4	–	–	4
	c	2	2	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Haan, Stadt	a	9	6	2	1	8	–	3	5
	b	9	6	2	1	8	–	3	5
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heiligenhaus, Stadt	a	10	8	2	–	11	–	–	11
	b	8	6	2	–	8	–	–	8
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hilden, Stadt	a	23	18	4	1	21	–	3	18
	b	20	15	4	1	17	–	3	14
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	3	3	–	–	4	–	–	4
Langenfeld (Rheinland), Stadt	a	21	18	2	1	22	–	4	18
	b	17	14	2	1	16	–	3	13
	c	3	3	–	–	4	–	1	3
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Mettmann, Stadt	a	16	14	1	1	21	–	4	17
	b	11	10	1	–	16	–	3	13
	c	5	4	–	1	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Monheim am Rhein, Stadt	a	5	4	1	–	7	–	1	6
	b	4	3	1	–	6	–	1	5
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Ratingen, Stadt	a	32	18	11	3	21	1	4	16
	b	21	14	5	2	15	–	3	12
	c	4	2	1	1	3	1	–	2
	d	7	2	5	–	3	–	1	2
Velbert, Stadt	a	20	13	7	–	14	–	2	12
	b	20	13	7	–	14	–	2	12
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wülfrath, Stadt	a	4	3	1	–	4	–	1	3
	b	4	3	1	–	4	–	1	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rhein-Kreis Neuss	a	120	90	24	6	118	–	30	88
	b	85	64	15	6	71	–	17	54
	c	17	15	2	–	25	–	8	17
	d	18	11	7	–	22	–	5	17
Dormagen, Stadt	a	15	10	4	1	17	–	5	12
	b	9	5	3	1	5	–	1	4
	c	4	3	1	–	8	–	4	4
	d	2	2	–	–	4	–	–	4
Grevenbroich, Stadt	a	21	17	4	–	20	–	7	13
	b	15	13	2	–	16	–	6	10
	c	4	4	–	–	4	–	1	3
	d	2	–	2	–	–	–	–	–

Straßenverkehrsunfälle in NRW – März 2016 • IT.NRW

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Viersen									
Viersen, Stadt	a	19	16	2	1	24	–	5	19
	b	13	10	2	1	14	–	1	13
	c	4	4	–	–	5	–	1	4
	d	2	2	–	–	5	–	3	2
Willich, Stadt	a	15	13	1	1	16	–	1	15
	b	9	7	1	1	7	–	1	6
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	3	3	–	–	6	–	–	6
Kreis Wesel	a	110	90	14	6	128	2	29	97
	b	73	57	10	6	80	2	15	63
	c	31	30	1	–	44	–	11	33
	d	6	3	3	–	4	–	3	1
Alpen	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dinslaken, Stadt	a	16	13	1	2	19	–	3	16
	b	15	12	1	2	17	–	3	14
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hamminkeln, Stadt	a	8	8	–	–	15	1	7	7
	b	3	3	–	–	5	1	3	1
	c	5	5	–	–	10	–	4	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hünxe	a	4	3	1	–	4	–	2	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	4	–	2	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Kamp-Lintfort, Stadt	a	5	3	1	1	4	–	3	1
	b	3	2	–	1	2	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	1	1	–	2	–	2	–
Moers, Stadt	a	28	21	5	2	30	–	2	28
	b	18	12	4	2	19	–	1	18
	c	8	8	–	–	10	–	1	9
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Neukirchen-Vluyn, Stadt	a	9	9	–	–	13	–	3	10
	b	6	6	–	–	9	–	1	8
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Rheinberg, Stadt	a	9	6	2	1	6	–	1	5
	b	8	5	2	1	5	–	1	4
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schermbeck	a	6	5	1	–	7	–	2	5
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	5	4	1	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonsbeck	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Voerde (Niederrhein), Stadt	a	5	4	1	–	7	–	1	6
	b	5	4	1	–	7	–	1	6
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-
Noch: Kreis Wesel									
Wesel, Stadt	a	8	7	1	–	8	1	2	5
	b	7	6	1	–	7	1	2	4
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Xanten, Stadt	a	7	7	–	–	11	–	2	9
	b	4	4	–	–	5	–	1	4
	c	3	3	–	–	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Düsseldorf	a	1 396	1 119	201	76	1 449	7	226	1 216
	b	1 131	905	158	68	1 131	4	161	966
	c	139	125	10	4	181	3	41	137
	d	126	89	33	4	137	–	24	113
Kreisfreie Städte									
Bonn	a	122	110	9	3	131	–	17	114
	b	99	91	5	3	104	–	12	92
	c	5	4	1	–	9	–	2	7
	d	18	15	3	–	18	–	3	15
Köln	a	390	304	57	29	377	1	53	323
	b	342	265	50	27	322	1	43	278
	c	7	4	1	2	6	–	1	5
	d	41	35	6	–	49	–	9	40
Leverkusen	a	62	54	8	–	65	1	5	59
	b	51	43	8	–	50	–	4	46
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	11	11	–	–	15	1	1	13
Städteregion Aachen	a	176	127	35	14	149	1	16	132
	b	149	112	23	14	127	–	11	116
	c	13	10	3	–	16	1	4	11
	d	14	5	9	–	6	–	1	5
Aachen, kreisfreie Stadt	a	88	62	18	8	75	–	9	66
	b	77	57	12	8	68	–	7	61
	c	3	3	–	–	5	–	2	3
	d	8	2	6	–	2	–	–	2
Alsdorf, Stadt	a	13	5	6	2	7	–	–	7
	b	10	3	5	2	4	–	–	4
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Baesweiler, Stadt	a	7	5	–	2	6	–	2	4
	b	6	4	–	2	4	–	–	4
	c	1	1	–	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Eschweiler, Stadt	a	21	14	6	1	16	–	2	14
	b	14	11	2	1	12	–	1	11
	c	5	2	3	–	2	–	–	2
	d	2	1	1	–	2	–	1	1
Herzogenrath, Stadt	a	12	10	1	1	11	–	1	10
	b	11	9	1	1	10	–	1	9
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Monschau, Stadt	a	3	3	–	–	5	1	–	4
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	2	1	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Städteregion Aachen									
Roetgen	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Simmerath	a	5	5	–	–	5	–	–	5
	b	5	5	–	–	5	–	–	5
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Stolberg (Rheinland), Stadt	a	16	13	3	–	13	–	1	12
	b	16	13	3	–	13	–	1	12
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Würselen, Stadt	a	9	8	1	–	9	–	–	9
	b	6	6	–	–	6	–	–	6
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Kreis Düren	a	59	50	6	3	74	–	12	62
	b	34	29	2	3	32	–	2	30
	c	20	18	2	–	33	–	9	24
	d	5	3	2	–	9	–	1	8
Aldenhoven	a	3	3	–	–	4	–	–	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Düren, Stadt	a	22	18	2	2	29	–	2	27
	b	17	14	1	2	16	–	1	15
	c	3	2	1	–	5	–	–	5
	d	2	2	–	–	8	–	1	7
Heimbach, Stadt	a	1	1	–	–	2	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hürtgenwald	a	3	3	–	–	5	–	3	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	5	–	3	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Inden	a	3	2	1	–	2	–	–	2
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Jülich, Stadt	a	5	4	–	1	5	–	2	3
	b	4	3	–	1	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreuzau	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Langerwehe	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Linnich, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Düren									
Merzenich	a	4	3	1	–	4	–	–	4
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Nideggen, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Niederzier	a	4	3	1	–	3	–	1	2
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Nörvenich	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Titz	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Vettweiß	a	4	4	–	–	11	–	1	10
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	4	–	–	11	–	1	10
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rhein-Erft-Kreis	a	96	83	9	4	107	1	6	100
	b	61	55	3	3	62	–	4	58
	c	19	17	1	1	24	–	2	22
	d	16	11	5	–	21	1	–	20
Bedburg, Stadt	a	6	6	–	–	7	–	–	7
	b	4	4	–	–	4	–	–	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	2	–	–	3	–	–	3
Bergheim, Stadt	a	7	7	–	–	7	–	1	6
	b	5	5	–	–	5	–	1	4
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Brühl, Stadt	a	3	2	–	1	3	–	–	3
	b	3	2	–	1	3	–	–	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Elsdorf, Stadt	a	5	5	–	–	6	–	–	6
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Erfstadt, Stadt	a	12	10	2	–	15	1	–	14
	b	7	6	1	–	6	–	–	6
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	4	3	1	–	8	1	–	7
Frechen, Stadt	a	11	10	1	–	13	–	–	13
	b	8	8	–	–	8	–	–	8
	c	3	2	1	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hürth, Stadt	a	16	14	1	1	18	–	–	18
	b	9	9	–	–	12	–	–	12
	c	4	3	–	1	4	–	–	4
	d	3	2	1	–	2	–	–	2

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Rhein-Erft-Kreis									
Kerpen, Stadt	a	19	13	4	2	20	—	4	16
	b	11	8	1	2	10	—	2	8
	c	3	3	—	—	4	—	2	2
	d	5	2	3	—	6	—	—	6
Pulheim, Stadt	a	10	9	1	—	10	—	1	9
	b	7	6	1	—	7	—	1	6
	c	3	3	—	—	3	—	—	3
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Wesseling, Stadt	a	7	7	—	—	8	—	—	8
	b	4	4	—	—	4	—	—	4
	c	1	1	—	—	2	—	—	2
	d	2	2	—	—	2	—	—	2
Kreis Euskirchen	a	43	35	7	1	44	1	10	33
	b	20	16	4	—	18	—	3	15
	c	18	14	3	1	19	1	6	12
	d	5	5	—	—	7	—	1	6
Bad Münstereifel, Stadt	a	3	3	—	—	5	—	1	4
	b	1	1	—	—	1	—	1	—
	c	2	2	—	—	4	—	—	4
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Blankenheim	a	1	1	—	—	1	—	1	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	1	1	—	—	1	—	1	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Dahlem	a	2	2	—	—	3	—	2	1
	b	1	1	—	—	2	—	1	1
	c	1	1	—	—	1	—	1	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Euskirchen, Stadt	a	10	9	1	—	10	—	—	10
	b	8	7	1	—	8	—	—	8
	c	2	2	—	—	2	—	—	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Hellenthal	a	2	1	1	—	1	—	—	1
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	2	1	1	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Kall	a	4	3	1	—	3	—	1	2
	b	3	3	—	—	3	—	1	2
	c	1	—	1	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Mechernich, Stadt	a	5	3	2	—	3	—	1	2
	b	3	1	2	—	1	—	—	1
	c	2	2	—	—	2	—	1	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Nettersheim	a	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Schleiden, Stadt	a	2	—	1	1	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	2	—	1	1	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Weilerswist	a	9	9	—	—	13	1	4	8
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	4	4	—	—	6	1	3	2
	d	5	5	—	—	7	—	1	6
Zülpich, Stadt	a	5	4	1	—	5	—	—	5
	b	4	3	1	—	3	—	—	3
	c	1	1	—	—	2	—	—	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Heinsberg	a	73	61	8	4	97	1	20	76
	b	44	36	4	4	47	–	5	42
	c	26	23	3	–	44	1	14	29
	d	3	2	1	–	6	–	1	5
Erkelenz, Stadt	a	15	12	2	1	25	1	8	16
	b	5	3	1	1	5	–	1	4
	c	8	8	–	–	17	1	7	9
	d	2	1	1	–	3	–	–	3
Gangelt	a	5	5	–	–	7	–	–	7
	b	4	4	–	–	6	–	–	6
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Geilenkirchen, Stadt	a	6	5	1	–	5	–	1	4
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	4	3	1	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heinsberg, Stadt	a	12	11	1	–	14	–	1	13
	b	8	7	1	–	7	–	–	7
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	1	1	–	–	3	–	1	2
Hückelhoven, Stadt	a	10	7	3	–	12	–	1	11
	b	9	7	2	–	12	–	1	11
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Selfkant	a	4	2	1	1	2	–	1	1
	b	3	2	–	1	2	–	1	1
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Übach-Palenberg, Stadt	a	4	3	–	1	9	–	5	4
	b	2	1	–	1	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	8	–	5	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Waldfeucht	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wassenberg, Stadt	a	6	6	–	–	11	–	1	10
	b	3	3	–	–	4	–	–	4
	c	3	3	–	–	7	–	1	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wegberg, Stadt	a	9	8	–	1	10	–	1	9
	b	6	5	–	1	6	–	1	5
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Oberbergischer Kreis	a	88	48	32	8	58	–	11	47
	b	47	28	13	6	32	–	4	28
	c	38	19	17	2	24	–	7	17
	d	3	1	2	–	2	–	–	2
Bergneustadt, Stadt	a	3	1	1	1	1	–	–	1
	b	2	–	1	1	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Engelskirchen	a	5	3	2	–	3	–	–	3
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Oberbergischer Kreis									
Gummersbach, Stadt	a	19	13	4	2	15	–	3	12
	b	12	10	–	2	10	–	1	9
	c	6	3	3	–	5	–	2	3
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Hückeswagen, Stadt	a	8	7	1	–	7	–	1	6
	b	6	6	–	–	6	–	–	6
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lindlar	a	6	2	4	–	3	–	–	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	6	2	4	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Marienheide	a	3	2	1	–	4	–	–	4
	b	2	1	1	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Morsbach	a	4	1	2	1	1	–	–	1
	b	3	1	2	–	1	–	–	1
	c	1	–	–	1	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nümbrecht	a	4	3	1	–	6	–	2	4
	b	1	1	–	–	3	–	1	2
	c	3	2	1	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Radevormwald, Stadt	a	13	5	6	2	5	–	3	2
	b	6	2	2	2	2	–	1	1
	c	7	3	4	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Reichshof	a	8	5	2	1	7	–	1	6
	b	3	1	1	1	1	–	–	1
	c	4	3	1	–	4	–	1	3
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Waldbröl, Stadt	a	7	2	4	1	2	–	1	1
	b	5	2	3	–	2	–	1	1
	c	2	–	1	1	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wiehl, Stadt	a	3	1	2	–	1	–	–	1
	b	3	1	2	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wipperfürth, Stadt	a	5	3	2	–	3	–	–	3
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	3	1	2	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheinisch-Bergischer Kreis	a	93	76	13	4	95	–	13	82
	b	63	55	6	2	65	–	9	56
	c	16	10	5	1	12	–	3	9
	d	14	11	2	1	18	–	1	17
Bergisch Gladbach, Stadt	a	42	37	2	3	48	–	7	41
	b	32	29	2	1	33	–	6	27
	c	3	2	–	1	4	–	–	4
	d	7	6	–	1	11	–	1	10
Burscheid, Stadt	a	5	3	2	–	5	–	–	5
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	4	3	1	–	5	–	–	5

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Rheinisch-Bergischer Kreis									
Kürten	a	5	5	–	–	5	–	1	4
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Leichlingen (Rheinland), Stadt	a	5	3	1	1	4	–	2	2
	b	5	3	1	1	4	–	2	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Odenthal	a	6	4	2	–	4	–	1	3
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	3	1	2	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Overath, Stadt	a	12	11	1	–	13	–	–	13
	b	8	8	–	–	10	–	–	10
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	2	2	–	–	2	–	–	2
Rösrath, Stadt	a	9	8	1	–	9	–	1	8
	b	6	5	1	–	6	–	–	6
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wermelskirchen, Stadt	a	9	5	4	–	7	–	1	6
	b	6	4	2	–	6	–	1	5
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Rhein-Sieg-Kreis	a	133	114	13	6	152	3	23	126
	b	80	68	7	5	82	1	8	73
	c	32	31	–	1	44	1	6	37
	d	21	15	6	–	26	1	9	16
Alfter	a	5	4	–	1	4	–	–	4
	b	3	2	–	1	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Honnef, Stadt	a	3	2	1	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Bornheim, Stadt	a	10	10	–	–	13	–	2	11
	b	6	6	–	–	8	–	–	8
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	2	2	–	–	3	–	2	1
Eitorf	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hennef (Sieg), Stadt	a	11	7	3	1	9	–	1	8
	b	8	5	2	1	7	–	1	6
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	3	2	1	–	2	–	–	2
Königswinter, Stadt	a	9	8	1	–	17	–	5	12
	b	5	4	1	–	6	–	1	5
	c	2	2	–	–	7	–	–	7
	d	2	2	–	–	4	–	4	–
Lohmar, Stadt	a	9	8	–	1	13	1	1	11
	b	4	4	–	–	6	–	–	6
	c	5	4	–	1	7	1	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Rhein-Sieg-Kreis									
Meckenheim, Stadt	a	6	4	2	–	7	–	–	7
	b	2	1	1	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	2	1	1	–	2	–	–	2
Much	a	4	4	–	–	5	–	–	5
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neunkirchen-Seelscheid	a	1	1	–	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Niederkassel, Stadt	a	8	7	–	1	8	1	1	6
	b	8	7	–	1	8	1	1	6
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheinbach, Stadt	a	15	13	1	1	14	–	4	10
	b	7	5	1	1	5	–	1	4
	c	5	5	–	–	5	–	1	4
	d	3	3	–	–	4	–	2	2
Ruppichterath	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sankt Augustin, Stadt	a	9	6	3	–	6	–	–	6
	b	7	6	1	–	6	–	–	6
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Siegburg, Stadt	a	8	7	1	–	9	–	1	8
	b	6	6	–	–	8	–	1	7
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Swisttal	a	6	6	–	–	8	–	2	6
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	1	1	–	–	3	–	–	3
Troisdorf, Stadt	a	16	14	1	1	20	1	4	15
	b	11	9	1	1	10	–	2	8
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	3	3	–	–	7	1	1	5
Wachtberg	a	4	4	–	–	4	–	1	3
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Windeck	a	5	5	–	–	7	–	–	7
	b	3	3	–	–	4	–	–	4
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Köln	a	1 335	1 062	197	76	1 349	9	186	1 154
	b	990	798	125	67	941	2	105	834
	c	194	150	36	8	231	4	54	173
	d	151	114	36	1	177	3	27	147

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Kreisfreie Städte									
Bottrop	a	21	17	2	2	34	–	6	28
	b	16	13	1	2	15	–	3	12
	c	2	2	–	–	7	–	1	6
	d	3	2	1	–	12	–	2	10
Gelsenkirchen	a	69	55	10	4	71	–	8	63
	b	61	51	7	3	63	–	7	56
	c	2	2	–	–	5	–	–	5
	d	6	2	3	1	3	–	1	2
Münster	a	76	69	5	2	84	–	16	68
	b	69	66	2	1	80	–	12	68
	c	2	1	–	1	1	–	1	–
	d	5	2	3	–	3	–	3	–
Kreis Borken	a	121	106	10	5	131	3	27	101
	b	76	67	7	2	78	–	12	66
	c	43	37	3	3	49	1	15	33
	d	2	2	–	–	4	2	–	2
Ahaus, Stadt	a	9	8	1	–	12	–	2	10
	b	3	3	–	–	5	–	1	4
	c	6	5	1	–	7	–	1	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bocholt, Stadt	a	27	25	2	–	34	1	7	26
	b	22	20	2	–	23	–	3	20
	c	5	5	–	–	11	1	4	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borken, Stadt	a	17	16	–	1	16	–	2	14
	b	11	10	–	1	10	–	1	9
	c	6	6	–	–	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gescher, Stadt	a	7	6	–	1	8	–	1	7
	b	4	4	–	–	5	–	1	4
	c	2	1	–	1	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Gronau (Westfalen), Stadt	a	14	13	1	–	14	–	2	12
	b	12	11	1	–	12	–	1	11
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heek	a	6	6	–	–	8	–	3	5
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	5	5	–	–	6	–	3	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heiden	a	1	1	–	–	2	2	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	2	2	–	–
Isselburg, Stadt	a	6	5	–	1	6	–	2	4
	b	4	3	–	1	3	–	1	2
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Legden	a	3	2	–	1	3	–	1	2
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	2	1	–	1	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Raesfeld	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Borken									
Reken	a	2	2	—	—	2	—	1	1
	b	1	1	—	—	1	—	—	1
	c	1	1	—	—	1	—	1	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Rhede, Stadt	a	4	4	—	—	5	—	—	5
	b	1	1	—	—	1	—	—	1
	c	3	3	—	—	4	—	—	4
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Schöppingen	a	2	1	—	1	1	—	—	1
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	2	1	—	1	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Stadtlohn, Stadt	a	6	4	2	—	6	—	2	4
	b	4	2	2	—	4	—	1	3
	c	2	2	—	—	2	—	1	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Südlohn	a	4	4	—	—	5	—	1	4
	b	4	4	—	—	5	—	1	4
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Velen, Stadt	a	2	1	1	—	1	—	—	1
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	2	1	1	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Vreden, Stadt	a	9	6	3	—	6	—	2	4
	b	7	5	2	—	5	—	1	4
	c	2	1	1	—	1	—	1	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Kreis Coesfeld	a	60	52	8	—	81	1	11	69
	b	27	24	3	—	34	—	2	32
	c	29	25	4	—	44	1	8	35
	d	4	3	1	—	3	—	1	2
Ascheberg	a	2	2	—	—	4	—	1	3
	b	1	1	—	—	1	—	—	1
	c	1	1	—	—	3	—	1	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Billerbeck, Stadt	a	2	2	—	—	6	—	1	5
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	2	2	—	—	6	—	1	5
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Coesfeld, Stadt	a	8	7	1	—	11	—	—	11
	b	5	5	—	—	7	—	—	7
	c	3	2	1	—	4	—	—	4
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Dülmen, Stadt	a	16	12	4	—	13	—	3	10
	b	6	5	1	—	5	—	1	4
	c	7	5	2	—	6	—	1	5
	d	3	2	1	—	2	—	1	1
Havixbeck	a	4	4	—	—	4	—	—	4
	b	3	3	—	—	3	—	—	3
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Lüdinghausen, Stadt	a	10	9	1	—	21	—	3	18
	b	4	4	—	—	9	—	—	9
	c	6	5	1	—	12	—	3	9
	d	—	—	—	—	—	—	—	—

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Coesfeld									
Nordkirchen	a	2	2	—	—	2	—	—	2
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	2	2	—	—	2	—	—	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Nottuln	a	5	4	1	—	6	—	—	6
	b	2	1	1	—	1	—	—	1
	c	2	2	—	—	4	—	—	4
	d	1	1	—	—	1	—	—	1
Olfen, Stadt	a	1	1	—	—	3	—	—	3
	b	1	1	—	—	3	—	—	3
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Rosendahl	a	3	2	1	—	2	1	—	1
	b	2	1	1	—	1	—	—	1
	c	1	1	—	—	1	1	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Senden	a	7	7	—	—	9	—	3	6
	b	3	3	—	—	4	—	1	3
	c	4	4	—	—	5	—	2	3
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Kreis Recklinghausen	a	128	98	20	10	117	3	24	90
	b	103	83	12	8	95	3	19	73
	c	16	11	3	2	16	—	3	13
	d	9	4	5	—	6	—	2	4
Castrop-Rauxel, Stadt	a	15	11	2	2	13	—	4	9
	b	12	8	2	2	10	—	4	6
	d	2	2	—	—	2	—	—	2
	d	1	1	—	—	1	—	—	1
Datteln, Stadt	a	10	8	1	1	8	—	1	7
	b	9	7	1	1	7	—	—	7
	c	1	1	—	—	1	—	1	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Dorsten, Stadt	a	18	13	4	1	15	—	1	14
	b	14	12	2	—	14	—	—	14
	c	2	1	—	1	1	—	1	—
	d	2	—	2	—	—	—	—	—
Gladbeck, Stadt	a	14	10	3	1	14	—	5	9
	b	11	9	1	1	13	—	4	9
	c	1	—	1	—	—	—	—	—
	d	2	1	1	—	1	—	1	—
Haltern am See, Stadt	a	9	6	3	—	10	1	2	7
	b	5	3	2	—	5	1	1	3
	c	2	2	—	—	3	—	—	3
	d	2	1	1	—	2	—	1	1
Herten, Stadt	a	7	5	1	1	5	—	1	4
	b	6	5	1	—	5	—	1	4
	c	1	—	—	1	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Marl, Stadt	a	16	14	1	1	16	1	1	14
	b	13	12	—	1	12	1	1	10
	c	3	2	1	—	4	—	—	4
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Oer-Erkenschwick, Stadt	a	6	6	—	—	6	—	3	3
	b	5	5	—	—	5	—	2	3
	c	1	1	—	—	1	—	1	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Recklinghausen									
Recklinghausen, Stadt	a	29	22	4	3	25	1	5	19
	b	26	21	2	3	23	1	5	17
	c	1	—	1	—	—	—	—	—
	d	2	1	1	—	2	—	—	2
Waltrop, Stadt	a	4	3	1	—	5	—	1	4
	b	2	1	1	—	1	—	1	—
	c	2	2	—	—	4	—	—	4
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Kreis Steinfurt	a	127	107	15	5	146	—	33	113
	b	62	55	4	3	67	—	16	51
	c	53	43	10	—	66	—	11	55
	d	12	9	1	2	13	—	6	7
Altenberge	a	2	1	1	—	1	—	—	1
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	2	1	1	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Emsdetten, Stadt	a	10	8	2	—	9	—	2	7
	b	8	7	1	—	8	—	2	6
	c	2	1	1	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Greven, Stadt	a	16	15	1	—	17	—	4	13
	b	8	7	1	—	8	—	1	7
	c	4	4	—	—	4	—	1	3
	d	4	4	—	—	5	—	2	3
Hörstel, Stadt	a	5	4	1	—	5	—	—	5
	b	2	2	—	—	2	—	—	2
	c	2	2	—	—	3	—	—	3
	d	1	—	1	—	—	—	—	—
Hopsten	a	2	2	—	—	2	—	—	2
	b	1	1	—	—	1	—	—	1
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Horstmar, Stadt	a	1	1	—	—	2	—	—	2
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	1	1	—	—	2	—	—	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Ibbenbüren, Stadt	a	15	11	3	1	13	—	4	9
	b	12	10	1	1	12	—	4	8
	c	3	1	2	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Ladbergen	a	2	1	1	—	2	—	—	2
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	1	—	1	—	—	—	—	—
	d	1	1	—	—	2	—	—	2
Laer	a	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Lengerich, Stadt	a	8	7	1	—	11	—	1	10
	b	2	2	—	—	2	—	—	2
	c	6	5	1	—	9	—	1	8
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Lienen	a	3	3	—	—	11	—	2	9
	b	1	1	—	—	1	—	1	—
	c	2	2	—	—	10	—	1	9
	d	—	—	—	—	—	—	—	—

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Steinfurt									
Lotte	a	4	2	1	1	4	–	2	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	2	1	–	1	3	–	1	2
Metelen	a	2	2	–	–	2	–	2	–
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Mettingen	a	9	9	–	–	15	–	6	9
	b	5	5	–	–	9	–	2	7
	c	4	4	–	–	6	–	4	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neuenkirchen	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nordwalde	a	1	1	–	–	1	–	1	–
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ochtrup, Stadt	a	4	4	–	–	5	–	1	4
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Recke	a	4	3	–	1	4	–	–	4
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheine, Stadt	a	18	15	2	1	22	–	3	19
	b	10	8	1	1	10	–	1	9
	c	7	6	1	–	11	–	1	10
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Saerbeck	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Steinfurt, Stadt	a	8	7	1	–	8	–	2	6
	b	4	4	–	–	5	–	2	3
	c	4	3	1	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Tecklenburg, Stadt	a	2	1	–	1	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	–	–	1	–	–	–	–
Westerkappeln	a	4	4	–	–	4	–	2	2
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Wettringen	a	3	2	1	–	3	–	1	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	2	1	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	Schwer-	Leicht-
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			verletzte	
Kreis Warendorf	a	95	85	7	3	102	1	21	80
	b	57	50	5	2	55	—	11	44
	c	32	29	2	1	38	1	9	28
	d	6	6	—	—	9	—	1	8
Ahlen, Stadt	a	22	19	2	1	21	—	2	19
	b	19	16	2	1	18	—	2	16
	c	3	3	—	—	3	—	—	3
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Beckum, Stadt	a	11	9	1	1	13	—	2	11
	b	6	5	1	—	6	—	2	4
	c	1	—	—	1	—	—	—	—
	d	4	4	—	—	7	—	—	7
Beelen	a	4	4	—	—	6	—	1	5
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	4	4	—	—	6	—	1	5
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Drensteinfurt, Stadt	a	6	5	1	—	5	—	2	3
	b	2	2	—	—	2	—	2	—
	c	4	3	1	—	3	—	—	3
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Ennigerloh, Stadt	a	5	5	—	—	9	—	1	8
	b	2	2	—	—	3	—	—	3
	c	3	3	—	—	6	—	1	5
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Everswinkel	a	4	3	1	—	4	—	2	2
	b	2	1	1	—	1	—	—	1
	c	2	2	—	—	3	—	2	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Oelde, Stadt	a	14	12	2	—	13	—	5	8
	b	9	8	1	—	8	—	3	5
	c	3	2	1	—	3	—	1	2
	d	2	2	—	—	2	—	1	1
Ostbevern	a	4	4	—	—	4	—	—	4
	b	3	3	—	—	3	—	—	3
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Sassenberg, Stadt	a	4	4	—	—	4	—	—	4
	b	2	2	—	—	2	—	—	2
	c	2	2	—	—	2	—	—	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Sendenhorst, Stadt	a	5	5	—	—	5	—	1	4
	b	3	3	—	—	3	—	1	2
	c	2	2	—	—	2	—	—	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Telgte, Stadt	a	4	4	—	—	6	1	2	3
	b	2	2	—	—	2	—	—	2
	c	2	2	—	—	4	1	2	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Wadersloh	a	2	2	—	—	2	—	—	2
	b	1	1	—	—	1	—	—	1
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Warendorf, Stadt	a	10	9	—	1	10	—	3	7
	b	6	5	—	1	6	—	1	5
	c	4	4	—	—	4	—	2	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Regierungsbezirk Münster	a	697	589	77	31	766	8	146	612
	b	471	409	41	21	487	3	82	402
	c	179	150	22	7	226	3	48	175
	d	47	30	14	3	53	2	16	35

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	a	96	79	15	2	103	2	13	88
	b	80	68	11	1	83	2	11	70
	c	13	9	4	—	16	—	—	16
	d	3	2	—	1	4	—	2	2
Kreis Gütersloh	a	138	101	29	8	131	2	25	104
	b	85	61	17	7	70	—	11	59
	c	46	34	11	1	51	1	11	39
	d	7	6	1	—	10	1	3	6
Borgholzhausen, Stadt	a	5	3	—	2	3	—	2	1
	b	2	1	—	1	1	—	1	—
	c	3	2	—	1	2	—	1	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Gütersloh, Stadt	a	39	28	9	2	34	1	3	30
	b	32	21	9	2	24	—	1	23
	c	5	5	—	—	6	—	1	5
	d	2	2	—	—	4	1	1	2
Halle (Westfalen), Stadt	a	6	4	2	—	4	—	1	3
	b	1	1	—	—	1	—	1	—
	c	5	3	2	—	3	—	—	3
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Harsewinkel, Stadt	a	11	8	3	—	13	—	2	11
	b	4	3	1	—	5	—	1	4
	c	7	5	2	—	8	—	1	7
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Herzebrock-Clarholz	a	6	4	—	2	9	1	—	8
	b	3	1	—	2	1	—	—	1
	c	3	3	—	—	8	1	—	7
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Langenberg	a	3	2	1	—	3	—	—	3
	b	1	1	—	—	1	—	—	1
	c	2	1	1	—	2	—	—	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Rheda-Wiedenbrück, Stadt	a	26	21	4	1	25	—	4	21
	b	17	14	2	1	14	—	1	13
	c	4	3	1	—	5	—	1	4
	d	5	4	1	—	6	—	2	4
Rietberg, Stadt	a	10	8	1	1	10	—	4	6
	b	7	6	—	1	7	—	3	4
	c	3	2	1	—	3	—	1	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Schloß Holte-Stuckenbrock, Stadt	a	9	5	4	—	6	—	1	5
	b	6	4	2	—	5	—	1	4
	c	3	1	2	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Steinhagen	a	4	4	—	—	6	—	2	4
	b	3	3	—	—	5	—	1	4
	c	1	1	—	—	1	—	1	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Verl, Stadt	a	8	7	1	—	9	—	3	6
	b	4	4	—	—	4	—	—	4
	c	4	3	1	—	5	—	3	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Versmold, Stadt	a	7	5	2	—	7	—	1	6
	b	2	1	1	—	1	—	—	1
	c	5	4	1	—	6	—	1	5
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Werther (Westfalen), Stadt	a	4	2	2	—	2	—	2	—
	b	3	1	2	—	1	—	1	—
	c	1	1	—	—	1	—	1	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Herford	a	62	52	7	3	68	–	16	52
	b	52	44	5	3	57	–	10	47
	c	7	5	2	–	8	–	5	3
	d	3	3	–	–	3	–	1	2
Bünde, Stadt	a	10	10	–	–	11	–	–	11
	b	8	8	–	–	8	–	–	8
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Enger, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herford, Stadt	a	26	21	5	–	30	–	6	24
	b	23	19	4	–	28	–	5	23
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hiddenhausen	a	6	5	1	–	9	–	3	6
	b	5	5	–	–	9	–	3	6
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kirchlengern	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Löhne, Stadt	a	9	6	1	2	6	–	1	5
	b	8	5	1	2	5	–	1	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Rödinghausen	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Spenge, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Vlotho, Stadt	a	4	3	–	1	5	–	4	1
	b	2	1	–	1	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	4	–	4	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Höxter	a	25	22	3	–	31	–	12	19
	b	12	10	2	–	11	–	1	10
	c	13	12	1	–	20	–	11	9
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Driburg, Stadt	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Beverungen, Stadt	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borgentreich, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Höxter									
Brakel, Stadt	a	6	5	1	–	5	–	1	4
	b	6	5	1	–	5	–	1	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Höxter, Stadt	a	4	4	–	–	7	–	3	4
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	4	–	3	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Marienmünster, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nieheim, Stadt	a	2	2	–	–	3	–	2	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Steinheim, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Warburg, Stadt	a	5	5	–	–	10	–	5	5
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	4	4	–	–	9	–	5	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Willebadessen, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Lippe	a	81	60	18	3	87	2	14	71
	b	52	40	10	2	58	2	8	48
	c	29	20	8	1	29	–	6	23
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Augustdorf	a	1	1	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Salzuflen, Stadt	a	18	11	6	1	15	–	2	13
	b	11	6	4	1	9	–	–	9
	c	7	5	2	–	6	–	2	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Barntrup, Stadt	a	3	3	–	–	6	–	2	4
	b	2	2	–	–	3	–	2	1
	c	1	1	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Blomberg, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Detmold, Stadt	a	20	15	4	1	20	–	4	16
	b	18	14	3	1	18	–	3	15
	c	2	1	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dörentrup	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Lippe									
Extetal	a	2	1	1	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	1	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Horn-Bad Meinberg, Stadt	a	3	2	1	–	3	–	–	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	2	1	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kalletal	a	2	2	–	–	5	–	–	5
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lage, Stadt	a	7	6	1	–	6	–	2	4
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lemgo, Stadt	a	8	5	3	–	14	2	1	11
	b	7	5	2	–	14	2	1	11
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Leopoldshöhe	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lügde, Stadt	a	3	2	1	–	2	–	–	2
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Oerlinghausen, Stadt	a	5	4	–	1	4	–	–	4
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	3	2	–	1	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schieder-Schwalenberg, Stadt	a	3	2	1	–	2	–	–	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schlangen	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Minden-Lübbecke	a	108	70	35	3	96	1	20	75
	b	77	48	26	3	60	–	11	49
	c	29	20	9	–	34	1	9	24
	d	2	2	–	–	2	–	–	2
Bad Oeynhausen, Stadt	a	11	10	1	–	12	–	1	11
	b	11	10	1	–	12	–	1	11
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Espelkamp, Stadt	a	5	3	1	1	5	–	2	3
	b	3	2	–	1	2	–	1	1
	c	2	1	1	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hille	a	8	3	4	1	5	–	–	5
	b	6	3	2	1	5	–	–	5
	c	2	–	2	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Minden-Lübbecke									
Hüllhorst	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lübbecke, Stadt	a	11	8	3	–	13	–	4	9
	b	6	3	3	–	3	–	–	3
	c	5	5	–	–	10	–	4	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Minden, Stadt	a	43	26	16	1	33	–	8	25
	b	38	22	15	1	28	–	5	23
	c	5	4	1	–	5	–	3	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Petershagen, Stadt	a	7	5	2	–	8	1	–	7
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	5	4	1	–	7	1	–	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Porta Westfalica, Stadt	a	13	7	6	–	10	–	–	10
	b	3	1	2	–	1	–	–	1
	c	8	4	4	–	7	–	–	7
	d	2	2	–	–	2	–	–	2
Preußisch Oldendorf, Stadt	a	4	3	1	–	3	–	1	2
	b	4	3	1	–	3	–	1	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rahden, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Stemwede	a	3	3	–	–	5	–	4	1
	b	2	2	–	–	4	–	3	1
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Paderborn	a	105	78	23	4	97	1	27	69
	b	72	58	12	2	69	–	13	56
	c	29	17	10	2	24	1	12	11
	d	4	3	1	–	4	–	2	2
Altenbeken	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Lippspringe, Stadt	a	9	6	2	1	6	–	1	5
	b	7	6	1	–	6	–	1	5
	c	2	–	1	1	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borchen	a	6	3	3	–	5	–	–	5
	b	3	1	2	–	2	–	–	2
	c	2	1	1	–	2	–	–	2
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Büren, Stadt	a	5	5	–	–	8	–	2	6
	b	4	4	–	–	6	–	2	4
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Delbrück, Stadt	a	7	4	2	1	5	–	4	1
	b	2	1	1	–	1	–	1	–
	c	5	3	1	1	4	–	3	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Paderborn									
Hövelhof	a	4	3	1	—	3	—	2	1
	b	2	1	1	—	1	—	—	1
	c	2	2	—	—	2	—	2	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Lichtenau, Stadt	a	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Paderborn, Stadt	a	62	51	10	1	64	—	17	47
	b	49	42	6	1	50	—	9	41
	c	11	7	4	—	11	—	6	5
	d	2	2	—	—	3	—	2	1
Salzkotten, Stadt	a	6	2	3	1	2	1	—	1
	b	3	1	1	1	1	—	—	1
	c	3	1	2	—	1	1	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Bad Wünnenberg, Stadt	a	4	2	2	—	2	—	—	2
	b	2	2	—	—	2	—	—	2
	c	1	—	1	—	—	—	—	—
	d	1	—	1	—	—	—	—	—
Regierungsbezirk Detmold	a	615	462	130	23	613	8	127	478
	b	430	329	83	18	408	4	65	339
	c	166	117	45	4	182	3	54	125
	d	19	16	2	1	23	1	8	14
Kreisfreie Städte									
Bochum	a	76	57	16	3	73	—	14	59
	b	61	46	12	3	60	—	11	49
	c	5	3	2	—	5	—	1	4
	d	10	8	2	—	8	—	2	6
Dortmund	a	146	117	19	10	153	1	20	132
	b	127	105	13	9	128	1	19	108
	c	10	8	2	—	14	—	1	13
	d	9	4	4	1	11	—	—	11
Hagen	a	53	44	6	3	56	—	9	47
	b	47	39	5	3	46	—	9	37
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	6	5	1	—	10	—	—	10
Hamm	a	68	53	9	6	68	—	8	60
	b	56	44	7	5	52	—	6	46
	c	6	5	1	—	9	—	2	7
	d	6	4	1	1	7	—	—	7
Herne	a	34	24	8	2	28	—	5	23
	b	29	22	5	2	25	—	4	21
	c	1	—	1	—	—	—	—	—
	d	4	2	2	—	3	—	1	2
Ennepe-Ruhr-Kreis	a	57	37	11	9	49	—	10	39
	b	42	26	7	9	32	—	8	24
	c	11	9	2	—	15	—	2	13
	d	4	2	2	—	2	—	—	2
Breckerfeld, Stadt	a	1	—	1	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	1	—	1	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Ennepe-Ruhr-Kreis									
Ennepetal, Stadt	a	7	5	2	–	8	–	1	7
	b	6	4	2	–	6	–	–	6
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gevelsberg, Stadt	a	5	3	1	1	5	–	–	5
	b	5	3	1	1	5	–	–	5
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hattingen, Stadt	a	5	4	1	–	5	–	–	5
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	3	2	1	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herdecke, Stadt	a	4	3	–	1	3	–	1	2
	b	4	3	–	1	3	–	1	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schwelm, Stadt	a	6	6	–	–	6	–	1	5
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sprockhövel, Stadt	a	7	4	2	1	5	–	3	2
	b	4	3	–	1	4	–	2	2
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Wetter (Ruhr), Stadt	a	2	1	–	1	1	–	–	1
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Witten, Stadt	a	20	11	4	5	16	–	4	12
	b	17	8	4	5	9	–	4	5
	c	2	2	–	–	6	–	–	6
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Hochsauerlandkreis	a	80	60	18	2	82	–	24	58
	b	50	37	11	2	49	–	16	33
	c	26	19	7	–	26	–	4	22
	d	4	4	–	–	7	–	4	3
Arnsberg, Stadt	a	20	15	4	1	19	–	5	14
	b	16	11	4	1	13	–	4	9
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	1	1	–	–	2	–	1	1
Bestwig	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Brilon, Stadt	a	9	5	3	1	5	–	2	3
	b	5	3	1	1	3	–	1	2
	c	4	2	2	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Eslohe (Sauerland)	a	3	3	–	–	4	–	2	2
	b	2	2	–	–	3	–	2	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hallenberg, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Hochsauerlandkreis									
Marsberg, Stadt	a	12	10	2	–	18	–	5	13
	b	5	4	1	–	7	–	–	7
	c	4	3	1	–	6	–	2	4
	d	3	3	–	–	5	–	3	2
Medebach, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Meschede, Stadt	a	11	8	3	–	10	–	3	7
	b	8	6	2	–	7	–	2	5
	c	3	2	1	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Olsberg, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	2	–
	b	2	2	–	–	2	–	2	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schmallenberg, Stadt	a	6	5	1	–	9	–	3	6
	b	3	2	1	–	5	–	3	2
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sundern (Sauerland), Stadt	a	11	8	3	–	10	–	1	9
	b	6	5	1	–	6	–	1	5
	c	5	3	2	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Winterberg, Stadt	a	4	3	1	–	4	–	1	3
	b	2	2	–	–	3	–	1	2
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Märkischer Kreis	a	90	62	23	5	79	–	20	59
	b	56	38	14	4	43	–	10	33
	c	29	21	7	1	30	–	8	22
	d	5	3	2	–	6	–	2	4
Altena, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	1	–
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Balve, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Halver, Stadt	a	3	1	1	1	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	1	1	1	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hemer, Stadt	a	5	4	–	1	4	–	1	3
	b	5	4	–	1	4	–	1	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herscheid	a	1	1	–	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Iserlohn, Stadt	a	15	8	6	1	9	–	2	7
	b	12	5	6	1	6	–	1	5
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Märkischer Kreis									
Kierspe, Stadt	a	4	1	3	–	2	–	–	2
	b	2	1	1	–	2	–	–	2
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Lüdenscheid, Stadt	a	18	12	5	1	17	–	1	16
	b	10	6	3	1	6	–	1	5
	c	5	4	1	–	7	–	–	7
	d	3	2	1	–	4	–	–	4
Meinerzhagen, Stadt	a	7	6	1	–	7	–	3	4
	b	5	4	1	–	4	–	1	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	2	–	2	–
Menden (Sauerland), Stadt	a	11	8	3	–	8	–	2	6
	b	8	7	1	–	7	–	2	5
	c	3	1	2	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nachrodt-Wiblingwerde	a	2	2	–	–	4	–	3	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	4	–	3	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neuenrade, Stadt	a	7	5	1	1	7	–	1	6
	b	5	4	–	1	6	–	1	5
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Plettenberg, Stadt	a	8	7	1	–	8	–	2	6
	b	7	6	1	–	7	–	2	5
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schalksmühle	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Werdohl, Stadt	a	7	5	2	–	8	–	4	4
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	6	5	1	–	8	–	4	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Olpe	a	46	36	9	1	49	–	6	43
	b	21	18	3	–	24	–	2	22
	c	20	13	6	1	16	–	3	13
	d	5	5	–	–	9	–	1	8
Attendorn, Stadt	a	8	5	2	1	5	–	1	4
	b	3	1	2	–	1	–	–	1
	c	5	4	–	1	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Drolshagen, Stadt	a	6	5	1	–	7	–	–	7
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	2	2	–	–	4	–	–	4
Finnentrop	a	2	1	1	–	1	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kirchhundem	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Olpe									
Lennestadt, Stadt	a	8	8	—	—	14	—	—	14
	b	5	5	—	—	9	—	—	9
	c	3	3	—	—	5	—	—	5
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Olpe, Stadt	a	9	7	2	—	9	—	2	7
	b	3	3	—	—	4	—	—	4
	c	5	3	2	—	4	—	1	3
	d	1	1	—	—	1	—	1	—
Wenden	a	11	8	3	—	11	—	2	9
	b	6	5	1	—	6	—	2	4
	c	3	1	2	—	1	—	—	1
	d	2	2	—	—	4	—	—	4
Kreis Siegen-Wittgenstein	a	65	54	8	3	69	1	8	60
	b	43	36	6	1	45	—	2	43
	c	19	15	2	2	21	—	5	16
	d	3	3	—	—	3	1	1	1
Bad Berleburg, Stadt	a	6	3	3	—	3	—	1	2
	b	3	—	3	—	—	—	—	—
	c	3	3	—	—	3	—	1	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Burbach	a	1	1	—	—	1	—	—	1
	b	1	1	—	—	1	—	—	1
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Erndtebrück	a	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Freudenberg, Stadt	a	5	5	—	—	5	1	1	3
	b	2	2	—	—	2	—	—	2
	c	1	1	—	—	1	—	1	—
	d	2	2	—	—	2	1	—	1
Hilchenbach, Stadt	a	4	3	—	1	4	—	—	4
	b	1	1	—	—	1	—	—	1
	c	3	2	—	1	3	—	—	3
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Kreuztal, Stadt	a	9	9	—	—	13	—	1	12
	b	8	8	—	—	12	—	1	11
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Bad Laasphe, Stadt	a	3	3	—	—	6	—	1	5
	b	2	2	—	—	5	—	1	4
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Netphen, Stadt	a	5	5	—	—	8	—	—	8
	b	3	3	—	—	3	—	—	3
	c	2	2	—	—	5	—	—	5
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Neunkirchen	a	5	5	—	—	6	—	—	6
	b	5	5	—	—	6	—	—	6
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Siegen, Stadt	a	18	14	3	1	16	—	2	14
	b	16	12	3	1	13	—	—	13
	c	2	2	—	—	3	—	2	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Wiinsdorf	a	9	6	2	1	7	—	2	5
	b	2	2	—	—	2	—	—	2
	c	6	3	2	1	4	—	1	3
	d	1	1	—	—	1	—	1	—

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Soest	a	65	49	12	4	57	–	20	37
	b	35	27	4	4	32	–	8	24
	c	16	14	2	–	17	–	8	9
	d	14	8	6	–	8	–	4	4
Anröchte	a	4	3	1	–	4	–	–	4
	b	2	1	1	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	2	–	–	2	–	–	2
Bad Sassendorf	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ense	a	5	2	3	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	3	–	3	–	–	–	–	–
Erwitte, Stadt	a	5	4	1	–	4	–	1	3
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Geseke, Stadt	a	8	6	1	1	6	–	3	3
	b	3	2	–	1	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	2	–	2	–
	d	3	2	1	–	2	–	1	1
Lippetal	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Lippstadt, Stadt	a	14	12	1	1	15	–	6	9
	b	12	10	1	1	13	–	6	7
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Möhnesee	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rüthen, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Soest, Stadt	a	9	7	1	1	10	–	2	8
	b	5	3	1	1	4	–	–	4
	c	2	2	–	–	4	–	–	4
	d	2	2	–	–	2	–	2	–
Warstein, Stadt	a	4	2	1	1	2	–	1	1
	b	2	1	–	1	1	–	–	1
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Welter	a	4	4	–	–	5	–	1	4
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Werl, Stadt	a	8	5	3	–	5	–	2	3
	b	4	3	1	–	3	–	1	2
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	3	1	2	–	1	–	–	1
Wickede (Ruhr)	a	1	1	–	–	1	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Unna	a	126	109	12	5	176	–	15	161
	b	79	67	7	5	86	–	6	80
	c	22	19	3	–	28	–	4	24
	d	25	23	2	–	62	–	5	57
Bergkamen, Stadt	a	9	7	2	–	13	–	1	12
	b	7	5	2	–	7	–	1	6
	c	2	2	–	–	6	–	–	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bönen	a	3	2	1	–	3	–	1	2
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Fröndenberg/Ruhr, Stadt	a	5	5	–	–	8	–	1	7
	b	2	2	–	–	5	–	–	5
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Holzwickede	a	5	5	–	–	5	–	–	5
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	3	3	–	–	3	–	–	3
Kamen, Stadt	a	10	8	2	–	40	–	2	38
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	5	4	1	–	36	–	2	34
Lünen, Stadt	a	36	32	1	3	42	–	3	39
	b	33	29	1	3	38	–	3	35
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	2	2	–	–	3	–	–	3
Schwerte, Stadt	a	16	14	2	–	20	–	1	19
	b	8	7	1	–	7	–	–	7
	c	5	4	1	–	7	–	1	6
	d	3	3	–	–	6	–	–	6
Selm, Stadt	a	8	5	3	–	6	–	1	5
	b	4	3	1	–	4	–	–	4
	c	4	2	2	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Unna, Stadt	a	23	20	1	2	24	–	5	19
	b	13	11	–	2	13	–	2	11
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	8	7	1	–	9	–	3	6
Werne, Stadt	a	11	11	–	–	15	–	–	15
	b	6	6	–	–	8	–	–	8
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	3	3	–	–	4	–	–	4
Regierungsbezirk Arnsberg	a	906	702	151	53	939	2	159	778
	b	646	505	94	47	622	1	101	520
	c	165	126	35	4	181	–	38	143
	d	95	71	22	2	136	1	20	115
Nordrhein-Westfalen	a	4 949	3 934	756	259	5 116	34	844	4 238
	b	3 668	2 946	501	221	3 589	14	514	3 061
	c	843	668	148	27	1 001	13	235	753
	d	438	320	107	11	526	7	95	424
davon kreisfreie Städte Kreise	a	2 046	1 661	274	111	2 113	8	276	1 829
	a	2 903	2 273	482	148	3 003	26	568	2 409

Kumulierte Ergebnisse

1. Straßenverkehrsunfälle Januar – März 2016 nach Unfallkategorien

Unfallkategorie	Straßenverkehrsunfälle		
	Januar – März		
	2016	dagegen 2015	Veränderung 2016 gegenüber 2015
	Anzahl		%
Unfälle			
mit Personenschaden insgesamt	12 364	12 098	+2,2
davon			
mit Getöteten	102	111	–8,1
mit Verletzten	12 262	11 987	+2,3
davon			
mit Schwerverletzten	2 368	2 318	+2,2
mit Leichtverletzten	9 894	9 669	+2,3
mit nur Sachschaden insgesamt	128 038	132 506	–3,4
davon			
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	2 378	2 213	+7,5
sonstige Sachschadensunfälle ¹⁾			
unter dem Einfluss berauschender Mittel	800	763	+4,8
ohne Einfluss berauschender Mittel	124 860	129 530	–3,6
davon			
innerhalb von Ortschaften	104 924	109 101	–3,8
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	12 789	13 032	–1,9
auf Autobahnen	7 147	7 397	–3,4

1) Siehe Erläuterungen S. 5

2. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – März 2016 nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte				verletzte		
			Januar – März 2016				dagegen Januar – März 2015				Veränderung Januar – März 2016 gegenüber Januar – März 2015		
	Anzahl									%			
Bundesautobahnen	a	906	28	285	1 162	881	9	290	1 129	+2,8	x	–1,7	+2,9
Bundesstraßen	a	1 699	17	409	1 945	1 607	25	351	1 859	+5,7	–32,0	+16,5	+4,6
	b	1 141	9	209	1 274	1 042	7	205	1 174	+9,5	x	+2,0	+8,5
	c	558	8	200	671	565	18	146	685	–1,2	x	+37,0	–2,0
Landstraßen	a	3 428	33	794	3 741	3 296	35	754	3 549	+4,0	–5,7	+5,3	+5,4
	b	2 445	10	493	2 641	2 337	17	454	2 510	+4,6	–41,2	+8,6	+5,2
	c	983	23	301	1 100	959	18	300	1 039	+2,5	+27,8	+0,3	+5,9
Kreisstraßen	a	1 170	14	309	1 168	1 216	13	309	1 260	–3,8	+7,7	–	–7,3
	b	837	6	173	863	847	8	183	877	–1,2	x	–5,5	–1,6
	c	333	8	136	305	369	5	126	383	–9,8	x	+7,9	–20,4
Andere Straßen	a	5 161	15	886	5 165	5 098	32	870	5 089	+1,2	–53,1	+1,8	+1,5
	b	4 940	12	829	4 940	4 862	25	814	4 848	+1,6	–52,0	+1,8	+1,9
	c	221	3	57	225	236	7	56	241	–6,4	x	+1,8	–6,6
Insgesamt	a	12 364	107	2 683	13 181	12 098	114	2 574	12 886	+2,2	–6,1	+4,2	+2,3
	b	9 363	37	1 704	9 718	9 088	57	1 656	9 409	+3,0	–35,1	+2,9	+3,3
	c	3 001	70	979	3 463	3 010	57	918	3 477	–0,3	+22,8	+6,6	–0,4

3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – März 2016 nach Unfalltyp und Ortslage

Unfalltyp a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte				verletzte		
			Januar – März 2016				dagegen Januar – März 2015				Veränderung Januar – März 2016 gegenüber Januar – März 2015		
	Anzahl									%			
Fahrunfall	a	1 764	33	625	1 490	1 866	29	641	1 652	–5,5	+13,8	–2,5	–9,8
	b	885	4	251	765	901	10	283	781	–1,8	x	–11,3	–2,0
	c	879	29	374	725	965	19	358	871	–8,9	+52,6	+4,5	–16,8
Abbiege-Unfall	a	2 039	6	396	2 231	1 971	9	395	2 139	+3,5	x	+0,3	+4,3
	b	1 742	4	306	1 849	1 694	7	320	1 778	+2,8	x	–4,4	+4,0
	c	297	2	90	382	277	2	75	361	+7,2	–	+20,0	+5,8
Einbiegen/ Kreuzenunfall	a	2 418	9	482	2 666	2 324	12	386	2 560	+4,0	x	+24,9	+4,1
	b	2 031	5	344	2 177	1 955	6	285	2 112	+3,9	x	+20,7	+3,1
	c	387	4	138	489	369	6	101	448	+4,9	x	+36,6	+9,2
Überschreiten-Unfall	a	1 062	27	308	827	1 047	30	291	863	+1,4	–10,0	+5,8	–4,2
	b	1 021	19	289	800	1 006	22	275	834	+1,5	–13,6	+5,1	–4,1
	c	41	8	19	27	41	8	16	29	–	–	+18,8	–6,9
Unfall durch ruhenden Verkehr	a	540	1	73	565	445	2	65	425	+21,3	x	+12,3	+32,9
	b	519	1	70	540	427	2	61	404	+21,5	x	+14,8	+33,7
	c	21	–	3	25	18	–	4	21	+16,7	–	x	+19,0
Unfall im Längsverkehr	a	3 126	22	474	4 054	3 024	19	453	3 937	+3,4	+15,8	+4,6	+3,0
	b	1 960	2	204	2 455	1 911	1	176	2 409	+2,6	x	+15,9	+1,9
	c	1 166	20	270	1 599	1 113	18	277	1 528	+4,8	+11,1	–2,5	+4,6
Sonstiger Unfall	a	1 415	9	325	1 348	1 421	13	343	1 310	–0,4	x	–5,2	+2,9
	b	1 205	2	240	1 132	1 194	9	256	1 091	+0,9	x	–6,3	+3,8
	c	210	7	85	216	227	4	87	219	–7,5	x	–2,3	–1,4
Insgesamt	a	12 364	107	2 683	13 181	12 098	114	2 574	12 886	+2,2	–6,1	+4,2	+2,3
	b	9 363	37	1 704	9 718	9 088	57	1 656	9 409	+3,0	–35,1	+2,9	+3,3
	c	3 001	70	979	3 463	3 010	57	918	3 477	–0,3	+22,8	+6,6	–0,4

4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – März 2016 nach Unfallarten und Ortslage

Unfallart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte				verletzte		
			Januar – März 2016				dagegen Januar – März 2015				Veränderung Januar – März 2016 gegenüber Januar – März 2015		
	Anzahl									%			
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug das anfährt, anhält	a	1 051	3	122	1 231	1 000	5	126	1 131	+5,1	x	–3,2	+8,8
	b	916	1	101	1 059	882	5	99	979	+3,9	x	+2,0	+8,2
	c	135	2	21	172	118	–	27	152	+14,4	x	–22,2	+13,2
vorausfährt oder wartet	a	2 222	9	274	2 959	2 121	5	266	2 884	+4,8	x	+3,0	+2,6
	b	1 361	–	94	1 734	1 277	1	82	1 679	+6,6	x	+14,6	+3,3
	c	861	9	180	1 225	844	4	184	1 205	+2,0	x	–2,2	+1,7
seitlich in gleicher Richtung fährt	a	536	4	114	574	499	2	89	565	+7,4	x	+28,1	+1,6
	b	360	2	57	371	338	1	52	363	+6,5	x	+9,6	+2,2
	c	176	2	57	203	161	1	37	202	+9,3	x	+54,1	+0,5
entgegenkommt	a	641	13	215	855	597	16	207	804	+7,4	–18,8	+3,9	+6,3
	b	423	1	105	567	399	2	100	523	+6,0	x	+5,0	+8,4
	c	218	12	110	288	198	14	107	281	+10,1	–14,3	+2,8	+2,5
einbiegt oder kreuzt	a	3 219	12	665	3 618	3 155	16	560	3 490	+2,0	–25,0	+18,8	+3,7
	b	2 704	6	478	2 951	2 672	9	424	2 892	+1,2	x	+12,7	+2,0
	c	515	6	187	667	483	7	136	598	+6,6	x	+37,5	+11,5
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	a	1 953	31	487	1 594	1 938	41	506	1 586	+0,8	–24,4	–3,8	+0,5
	b	1 871	21	463	1 526	1 864	28	481	1 528	+0,4	–25,0	–3,7	–0,1
	c	82	10	24	68	74	13	25	58	+10,8	–23,1	–4,0	+17,2
Aufprall auf Hindernis	a	49	1	14	54	77	1	26	60	–36,4	–	–46,2	–10,0
	b	27	–	5	25	38	–	11	31	–28,9	–	x	–19,4
	c	22	1	9	29	39	1	15	29	–43,6	–	x	–
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	a	810	17	269	690	874	14	293	757	–7,3	+21,4	–8,2	–8,9
	b	338	3	87	299	315	5	98	273	+7,3	x	–11,2	+9,5
	c	472	14	182	391	559	9	195	484	–15,6	x	–6,7	–19,2
Abkommen von der Fahrbahn nach links	a	561	12	217	454	551	9	212	478	+1,8	x	+2,4	–5,0
	b	190	1	58	165	183	3	70	159	+3,8	x	–17,1	+3,8
	c	371	11	159	289	368	6	142	319	+0,8	x	+12,0	–9,4
Unfall anderer Art	a	1 322	5	306	1 152	1 286	5	289	1 131	+2,8	–	+5,9	+1,9
	b	1 173	2	256	1 021	1 120	3	239	982	+4,7	x	+7,1	+4,0
	c	149	3	50	131	166	2	50	149	–10,2	x	–	–12,1
Insgesamt	a	12 364	107	2 683	13 181	12 098	114	2 574	12 886	+2,2	–6,1	+4,2	+2,3
	b	9 363	37	1 704	9 718	9 088	57	1 656	9 409	+3,0	–35,1	+2,9	+3,3
	c	3 001	70	979	3 463	3 010	57	918	3 477	–0,3	+22,8	+6,6	–0,4

5. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – März 2016 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr												
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte			
		Januar – März												
		2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015	2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015	2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015	2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015	
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	
unter 15	a	1 220	1 183	+3,1	2	3	x	152	158	–3,8	1 066	1 022	+4,3	
	b	652	650	+0,3	–	2	x	96	95	+1,1	556	553	+0,5	
	c	568	533	+6,6	2	1	x	56	63	–11,1	510	469	+8,7	
15 – 18	a	692	738	–6,2	1	2	x	119	130	–8,5	572	606	–5,6	
	b	393	405	–3,0	1	2	x	73	73	–	319	330	–3,3	
	c	299	333	–10,2	–	–	–	46	57	–19,3	253	276	–8,3	
18 – 21	a	1 275	1 174	+8,6	3	9	x	212	176	+20,5	1 060	989	+7,2	
	b	673	604	+11,4	3	6	x	114	102	+11,8	556	496	+12,1	
	c	602	570	+5,6	–	3	x	98	74	+32,4	504	493	+2,2	
21 – 25	a	1 517	1 462	+3,8	8	10	x	220	206	+6,8	1 289	1 246	+3,5	
	b	777	758	+2,5	6	6	–	135	127	+6,3	636	625	+1,8	
	c	740	704	+5,1	2	4	x	85	79	+7,6	653	621	+5,2	
25 – 30	a	1 496	1 474	+1,5	6	3	x	213	214	–0,5	1 277	1 257	+1,6	
	b	787	758	+3,8	4	2	x	121	117	+3,4	662	639	+3,6	
	c	709	716	–1,0	2	1	x	92	97	–5,2	615	618	–0,5	
30 – 35	a	1 233	1 182	+4,3	3	8	x	156	147	+6,1	1 074	1 027	+4,6	
	b	641	642	–0,2	3	6	x	92	106	–13,2	546	530	+3,0	
	c	592	540	+9,6	–	2	x	64	41	+56,1	528	497	+6,2	
35 – 40	a	1 073	1 076	–0,3	5	5	–	157	151	+4,0	911	920	–1,0	
	b	589	573	+2,8	4	4	–	100	87	+14,9	485	482	+0,6	
	c	484	503	–3,8	1	1	–	57	64	–10,9	426	438	–2,7	
40 – 45	a	1 079	1 068	+1,0	6	6	–	175	131	+33,6	898	931	–3,5	
	b	572	579	–1,2	4	4	–	99	80	+23,8	469	495	–5,3	
	c	507	489	+3,7	2	2	–	76	51	+49,0	429	436	–1,6	
45 – 50	a	1 352	1 338	+1,0	10	3	x	201	211	–4,7	1 141	1 124	+1,5	
	b	722	686	+5,2	8	3	x	125	129	–3,1	589	554	+6,3	
	c	630	652	–3,4	2	–	x	76	82	–7,3	552	570	–3,2	
50 – 55	a	1 249	1 304	–4,2	5	10	x	202	229	–11,8	1 042	1 065	–2,2	
	b	672	716	–6,1	4	8	x	112	146	–23,3	556	562	–1,1	
	c	577	588	–1,9	1	2	x	90	83	+8,4	486	503	–3,4	
55 – 60	a	1 055	997	+5,8	8	7	x	207	177	+16,9	840	813	+3,3	
	b	592	523	+13,2	6	6	–	119	98	+21,4	467	419	+11,5	
	c	463	474	–2,3	2	1	x	88	79	+11,4	373	394	–5,3	
60 – 65	a	695	684	+1,6	6	6	–	142	136	+4,4	547	542	+0,9	
	b	370	385	–3,9	3	5	x	91	80	+13,8	276	300	–8,0	
	c	325	299	+8,7	3	1	x	51	56	–8,9	271	242	+12,0	
65 – 70	a	519	441	+17,7	6	7	x	85	93	–8,6	428	341	+25,5	
	b	277	244	+13,5	1	4	x	46	53	–13,2	230	187	+23,0	
	c	242	197	+22,8	5	3	x	39	40	–2,5	198	154	+28,6	
70 – 75	a	451	490	–8,0	11	12	–8,3	109	125	–12,8	331	353	–6,2	
	b	241	252	–4,4	4	5	x	62	63	–1,6	175	184	–4,9	
	c	210	238	–11,8	7	7	–	47	62	–24,2	156	169	–7,7	
75 und mehr	a	1 034	944	+9,5	27	23	+17,4	329	290	+13,4	678	631	+7,4	
	b	496	455	+9,0	15	12	+25,0	153	127	+20,5	328	316	+3,8	
	c	538	489	+10,0	12	11	+9,1	176	163	+8,0	350	315	+11,1	
Zusammen	a	15 940	15 555	+2,5	107	114	–6,1	2 679	2 574	+4,1	13 154	12 867	+2,2	
	b	8 454	8 230	+2,7	66	75	–12,0	1 538	1 483	+3,7	6 850	6 672	+2,7	
	c	7 486	7 325	+2,2	41	39	+5,1	1 141	1 091	+4,6	6 304	6 195	+1,8	
Ohne Angabe	a	31	19	+63,2	–	–	–	4	–	x	27	19	+42,1	
	b													
	c													
Insgesamt		a	15 971	15 574	+2,5	107	114	–6,1	2 683	2 574	+4,2	13 181	12 886	+2,3

6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – März 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Januar – März											
		2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015	2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015	2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015	2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrer und Mitfahrer von													
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	622	614	+1,3	2	–	x	126	123	+2,4	494	491	+0,6
	b	554	544	+1,8	1	–	x	106	107	–0,9	447	437	+2,3
	c	68	70	–2,9	1	–	x	20	16	+25,0	47	54	–13,0
davon Mofas, Kleinkrafträder													
a	604	601	+0,5	2	–	x	125	119	+5,0	477	482	–1,0	
b	540	531	+1,7	1	–	x	105	103	+1,9	434	428	+1,4	
c	64	70	–8,6	1	–	x	20	16	+25,0	43	54	–20,4	
E-Bikes													
a	11	6	x	–	–	–	–	2	x	11	4	x	
b	11	6	x	–	–	–	–	2	x	11	4	x	
c	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
drei- und leichten vierrädri- gen Kfz													
a	7	7	–	–	–	–	1	2	x	6	5	x	
b	3	7	x	–	–	–	1	2	x	2	5	x	
c	4	–	x	–	–	–	–	–	–	4	–	x	
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen													
a	488	586	–16,7	3	9	x	150	182	–17,6	335	395	–15,2	
b	384	435	–11,7	1	4	x	108	121	–10,7	275	310	–11,3	
c	104	151	–31,1	2	5	x	42	61	–31,1	60	85	–29,4	
davon zwei- rädri- gen Kraftfahr- zeugen													
a	476	581	–18,1	3	9	x	145	180	–19,4	328	392	–16,3	
b	374	431	–13,2	1	4	x	105	120	–12,5	268	307	–12,7	
c	102	150	–32,0	2	5	x	40	60	–33,3	60	85	–29,4	
drei- und leichten vierrädri- gen Kfz													
a	12	5	x	–	–	–	5	2	x	7	3	x	
b	10	4	x	–	–	–	3	1	x	7	3	x	
c	2	1	x	–	–	–	2	1	x	–	–	–	
Personenkraftwagen													
a	9 364	9 020	+3,8	57	46	+23,9	1 319	1 211	+8,9	7 988	7 763	+2,9	
b	5 601	5 304	+5,6	8	11	x	544	512	+6,3	5 049	4 781	+5,6	
c	3 763	3 716	+1,3	49	35	+40,0	775	699	+10,9	2 939	2 982	–1,4	
darunter im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren													
a	2 033	1 989	+2,2	11	10	+10,0	302	269	+12,3	1 720	1 710	+0,6	
b	1 142	1 115	+2,4	1	4	x	115	116	–0,9	1 026	995	+3,1	
c	774	764	+1,3	8	5	x	162	132	+22,7	604	627	–3,7	
Wohnmobilen													
a	6	4	x	–	–	–	2	3	x	4	1	x	
b	1	–	x	–	–	–	–	–	–	1	–	x	
c	5	4	x	–	–	–	2	3	x	3	1	x	
Bussen													
a	341	317	+7,6	–	1	x	28	16	+75,0	313	300	+4,3	
b	288	285	+1,1	–	1	x	22	15	+46,7	266	269	–1,1	
c	53	32	+65,6	–	–	–	6	1	x	47	31	+51,6	
Güterkraftfahr- zeugen													
a	368	391	–5,9	4	3	x	66	78	–15,4	298	310	–3,9	
b	139	164	–15,2	–	2	x	13	16	–18,8	126	146	–13,7	
c	229	227	+0,9	4	1	x	53	62	–14,5	172	164	+4,9	
darunter Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg													
a	201	210	–4,3	1	1	–	32	34	–5,9	168	175	–4,0	
b	88	104	–15,4	–	1	x	7	11	x	81	92	–12,0	
c	113	106	+6,6	1	–	x	25	23	+8,7	87	83	+4,8	
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg													
a	86	98	–12,2	3	2	x	18	22	–18,2	65	74	–12,2	
b	28	43	–34,9	–	1	x	2	4	x	26	38	–31,6	
c	58	55	+5,5	3	1	x	16	18	–11,1	39	36	+8,3	
Sattelzugmaschinen													
a	62	71	–12,7	–	–	–	12	20	–40,0	50	51	–2,0	
b	10	11	–9,1	–	–	–	2	1	x	8	10	x	
c	52	60	–13,3	–	–	–	10	19	–47,4	42	41	+2,4	
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen													
a	10	13	–23,1	–	1	x	4	5	x	6	7	x	
b	3	5	x	–	–	–	2	4	x	1	1	–	
c	7	8	x	–	1	x	2	1	x	5	6	x	

**Noch: 6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – März 2016
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Januar – März											
		2016	dagegen 2015	Ver-änderung 2016 gegenüber 2015	2016	dagegen 2015	Ver-änderung 2016 gegenüber 2015	2016	dagegen 2015	Ver-änderung 2016 gegenüber 2015	2016	dagegen 2015	Ver-änderung 2016 gegenüber 2015
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Noch: Fahrer und Mitfahrer von													
übrigen Kraftfahrzeugen	a	36	15	x	–	–	–	8	1	x	28	14	x
	b	30	15	x	–	–	–	6	1	x	24	14	+71,4
	c	6	–	x	–	–	–	2	–	x	4	–	x
Kraftfahrzeugen zusammen	a	11 235	10 960	+2,5	66	60	+10,0	1 703	1 619	+5,2	9 466	9 281	+2,0
	b	7 000	6 752	+3,7	10	18	–44,4	801	776	+3,2	6 189	5 958	+3,9
	c	4 235	4 208	+0,6	56	42	+33,3	902	843	+7,0	3 277	3 323	–1,4
Fahrrädern	a	2 460	2 345	+4,9	8	13	x	448	409	+9,5	2 004	1 923	+4,2
	b	2 286	2 197	+4,1	5	11	x	400	363	+10,2	1 881	1 823	+3,2
	c	174	148	+17,6	3	2	x	48	46	+4,3	123	100	+23,0
und zwar: Pedelecs	a	136	106	+28,3	1	–	x	36	37	–2,7	99	69	+43,5
	b	116	95	+22,1	–	–	–	29	32	–9,4	87	63	+38,1
	c	20	11	+81,8	1	–	x	7	5	x	12	6	x
unter 15 Jahren	a	250	259	–3,5	–	1	x	30	27	+11,1	220	231	–4,8
	b	239	249	–4,0	–	1	x	30	26	+15,4	209	222	–5,9
	c	11	10	+10,0	–	–	–	–	1	x	11	9	x
anderen Fahrzeugen	a	81	64	+26,6	–	–	–	12	11	+9,1	69	53	+30,2
	b	78	60	+30,0	–	–	–	10	10	–	68	50	+36,0
	c	3	4	x	–	–	–	2	1	x	1	3	x
Fußgänger	a	2 155	2 166	–0,5	32	40	–20,0	514	530	–3,0	1 609	1 596	+0,8
	b	2 061	2 079	–0,9	22	27	–18,5	487	503	–3,2	1 552	1 549	+0,2
	c	94	87	+8,0	10	13	–23,1	27	27	–	57	47	+21,3
und zwar: Fußgänger mit Sport- oder Spielgeräte	a	42	36	+16,7	–	–	–	7	10	x	35	26	+34,6
	b	42	33	+27,3	–	–	–	7	9	x	35	24	+45,8
	c	–	3	x	–	–	–	–	1	x	–	2	x
unter 15 Jahren	a	385	421	–8,6	1	1	–	82	97	–15,5	302	323	–6,5
	b	377	406	–7,1	1	1	–	79	93	–15,1	297	312	–4,8
	c	8	15	x	–	–	–	3	4	x	5	11	x
65 und mehr Jahren	a	467	445	+4,9	22	21	+4,8	152	151	+0,7	293	273	+7,3
	b	454	429	+5,8	17	17	–	147	147	–	290	265	+9,4
	c	13	16	–18,8	5	4	x	5	4	x	3	8	x
Andere Personen	a	40	39	+2,6	1	1	–	6	5	x	33	33	–
	b	34	34	–	–	1	x	6	4	x	28	29	–3,4
	c	6	5	x	1	–	x	–	1	x	5	4	x
Insgesamt	a	15 971	15 574	+2,5	107	114	–6,1	2 683	2 574	+4,2	13 181	12 886	+2,3
	b	11 459	11 122	+3,0	37	57	–35,1	1 704	1 656	+2,9	9 718	9 409	+3,3
	c	4 512	4 452	+1,3	70	57	+22,8	979	918	+6,6	3 463	3 477	–0,4
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	1 220	1 183	+3,1	2	3	x	152	158	–3,8	1 066	1 022	+4,3
	b	981	966	+1,6	1	2	x	126	133	–5,3	854	831	+2,8
	c	239	217	+10,1	1	1	–	26	25	+4,0	212	191	+11,0
65 und mehr Jahren	a	2 004	1 875	+6,9	44	42	+4,8	523	508	+3,0	1 437	1 325	+8,5
	b	1 605	1 525	+5,2	26	28	–7,1	399	406	–1,7	1 180	1 091	+8,2
	c	399	350	+14,0	18	14	+28,6	124	102	+21,6	257	234	+9,8

**7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – März 2016
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger			Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
			Januar – März 2016					dagegen Januar – März 2015
		Anzahl						
Insgesamt								
unter 15	a	1 220	471	1	250	385	1 183	408
	b	652	213	–	152	236	650	203
	c	568	258	1	98	149	533	205
15 – 18	a	692	186	107	140	129	738	183
	b	393	73	92	94	54	405	79
	c	299	113	15	46	75	333	104
18 – 21	a	1 275	926	55	111	106	1 174	848
	b	673	447	53	78	44	604	395
	c	602	479	2	33	62	570	453
21 – 25	a	1 517	1 121	28	147	117	1 462	1 072
	b	777	535	25	89	56	758	507
	c	740	586	3	58	61	704	565
25 – 35	a	2 729	1 915	60	327	234	2 656	1 826
	b	1 428	903	54	204	119	1 400	863
	c	1 301	1 012	6	123	115	1 256	963
35 – 45	a	2 152	1 401	47	297	207	2 144	1 429
	b	1 161	647	41	189	124	1 152	688
	c	991	754	6	108	83	992	741
45 – 55	a	2 601	1 505	82	424	291	2 642	1 550
	b	1 394	711	74	251	132	1 402	705
	c	1 207	794	8	173	159	1 240	845
55 – 65	a	1 750	912	85	329	211	1 681	933
	b	962	431	80	198	99	908	444
	c	788	481	5	131	112	773	489
65 und mehr	a	2 004	924	22	421	467	1 875	771
	b	1 014	469	22	274	169	951	371
	c	990	455	–	147	298	924	400
Zusammen	a	15 940	9 361	487	2 446	2 147	15 555	9 020
	b	8 454	4 429	441	1 529	1 033	8 230	4 255
	c	7 486	4 932	46	917	1 114	7 325	4 765
Ohne Angabe	a	31	3	1	14	8	19	–
	b							
	c							
Insgesamt	a	15 971	9 364	488	2 460	2 155	15 574	9 020

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – März 2016
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen Januar – März 2015				Veränderung Januar – März 2016 gegenüber Januar – März 2015			
		Anzahl			%				
noch: Insgesamt									
unter 15	a	3	259	421	+3,1	+15,4	x	–3,5	–8,6
	b	2	170	232	+0,3	+4,9	x	–10,6	+1,7
	c	1	89	189	+6,6	+25,9	–	+10,1	–21,2
15 – 18	a	95	167	131	–6,2	+1,6	+12,6	–16,2	–1,5
	b	81	95	49	–3,0	–7,6	+13,6	–1,1	+10,2
	c	14	72	82	–10,2	+8,7	+7,1	–36,1	–8,5
18 – 21	a	49	95	99	+8,6	+9,2	+12,2	+16,8	+7,1
	b	43	60	47	+11,4	+13,2	+23,3	+30,0	–6,4
	c	6	35	52	+5,6	+5,7	x	–5,7	+19,2
21 – 25	a	52	123	117	+3,8	+4,6	–46,2	+19,5	–
	b	48	72	64	+2,5	+5,5	–47,9	+23,6	–12,5
	c	4	51	53	+5,1	+3,7	x	+13,7	+15,1
25 – 35	a	75	286	255	+2,7	+4,9	–20,0	+14,3	–8,2
	b	69	173	136	+2,0	+4,6	–21,7	+17,9	–12,5
	c	6	113	119	+3,6	+5,1	–	+8,8	–3,4
35 – 45	a	60	252	191	+0,4	–2,0	–21,7	+17,9	+8,4
	b	55	163	89	+0,8	–6,0	–25,5	+16,0	+39,3
	c	5	89	102	–0,1	+1,8	x	+21,3	–18,6
45 – 55	a	129	402	275	–1,6	–2,9	–36,4	+5,5	+5,8
	b	119	232	127	–0,6	+0,9	–37,8	+8,2	+3,9
	c	10	170	148	–2,7	–6,0	x	+1,8	+7,4
55 – 65	a	82	290	224	+4,1	–2,3	+3,7	+13,4	–5,8
	b	76	174	107	+5,9	–2,9	+5,3	+13,8	–7,5
	c	6	116	117	+1,9	–1,6	x	+12,9	–4,3
65 und mehr	a	40	462	445	+6,9	+19,8	–45,0	–8,9	+4,9
	b	40	276	177	+6,6	+26,4	–45,0	–0,7	–4,5
	c	–	186	268	+7,1	+13,8	–	–21,0	+11,2
Zusammen	a	585	2 336	2 158	+2,5	+3,8	–16,8	+4,7	–0,5
	b	533	1 415	1 028	+2,7	+4,1	–17,3	+8,1	+0,5
	c	52	921	1 130	+2,2	+3,5	–11,5	–0,4	–1,4
Ohne Angabe	a	1	9	8	+63,2	x	–	x	–
Insgesamt	a	586	2 345	2 166	+2,5	+3,8	–16,7	+4,9	–0,5

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – März 2016
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
			Januar – März 2016					dagegen Januar – März 2015
		Anzahl						
Getötete								
unter 15	a	2	1	–	–	1	3	1
	b	–	–	–	–	–	2	–
	c	2	1	–	–	1	1	1
15 – 18	a	1	1	–	–	–	2	–
	b	1	1	–	–	–	2	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
18 – 21	a	3	3	–	–	–	9	5
	b	3	3	–	–	–	6	3
	c	–	–	–	–	–	3	2
21 – 25	a	8	7	–	–	1	10	5
	b	6	6	–	–	–	6	2
	c	2	1	–	–	1	4	3
25 – 35	a	9	6	1	–	1	11	4
	b	7	4	1	–	1	8	2
	c	2	2	–	–	–	3	2
35 – 45	a	11	8	1	1	–	11	6
	b	8	5	1	1	–	8	4
	c	3	3	–	–	–	3	2
45 – 55	a	15	9	–	–	5	13	7
	b	12	6	–	–	5	11	5
	c	3	3	–	–	–	2	2
55 – 65	a	14	6	1	3	2	13	6
	b	9	4	1	1	1	11	4
	c	5	2	–	2	1	2	2
65 und mehr	a	44	16	–	4	22	42	12
	b	20	11	–	1	6	21	4
	c	24	5	–	3	16	21	8
Zusammen	a	107	57	3	8	32	114	46
	b	66	40	3	3	13	75	24
	c	41	17	–	5	19	39	22
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	107	57	3	8	32	114	46

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – März 2016
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen Januar – März 2015				Veränderung Januar – März 2016 gegenüber Januar – März 2015			
		Anzahl			%				
noch: Getötete									
unter 15	a	–	1	1	x	–	–	x	–
	b	–	1	1	x	–	–	x	x
	c	–	–	–	x	–	–	–	x
15 – 18	a	–	1	1	x	x	–	x	x
	b	–	1	1	x	x	–	x	x
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
18 – 21	a	1	–	3	x	x	x	–	x
	b	1	–	2	x	–	x	–	x
	c	–	–	1	x	x	–	–	x
21 – 25	a	3	–	2	x	x	x	–	x
	b	2	–	2	–	x	x	–	x
	c	1	–	–	x	x	x	–	x
25 – 35	a	2	1	3	x	x	x	x	x
	b	2	–	3	x	x	x	–	x
	c	–	1	–	x	–	–	x	–
35 – 45	a	1	1	2	–	x	–	–	x
	b	1	–	2	–	x	–	x	x
	c	–	1	–	–	x	–	x	–
45 – 55	a	1	–	4	+15,4	x	x	–	x
	b	1	–	4	+9,1	x	x	–	x
	c	–	–	–	x	x	–	–	–
55 – 65	a	1	2	3	+7,7	–	–	x	x
	b	1	2	3	x	–	–	x	x
	c	–	–	–	x	–	–	x	x
65 und mehr	a	–	7	21	+4,8	+33,3	–	x	+4,8
	b	–	5	10	–4,8	x	–	x	x
	c	–	2	11	+14,3	x	–	x	+45,5
Zusammen	a	9	13	40	–6,1	+23,9	x	x	–20,0
	b	8	9	28	–12,0	+66,7	x	x	–53,6
	c	1	4	12	+5,1	–22,7	x	x	+58,3
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	9	13	40	–6,1	+23,9	x	x	–20,0
	b	8	9	28	–12,0	+66,7	x	x	–53,6
	c	1	4	12	+5,1	–22,7	x	x	+58,3

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – März 2016
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger			Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
		Januar – März 2016					dagegen Januar – März 2015	
		Anzahl						
Schwerverletzte								
unter 15	a	152	36	–	30	82	158	30
	b	96	19	–	17	58	95	17
	c	56	17	–	13	24	63	13
15 – 18	a	119	24	26	27	25	130	28
	b	73	13	23	14	11	73	10
	c	46	11	3	13	14	57	18
18 – 21	a	212	149	11	19	18	176	125
	b	114	74	9	13	8	102	66
	c	98	75	2	6	10	74	59
21 – 25	a	220	150	10	18	30	206	141
	b	135	88	10	14	14	127	82
	c	85	62	–	4	16	79	59
25 – 35	a	369	222	19	49	43	361	223
	b	213	116	18	29	21	223	124
	c	156	106	1	20	22	138	99
35 – 45	a	332	195	17	49	36	282	169
	b	199	96	16	31	25	167	88
	c	133	99	1	18	11	115	81
45 – 55	a	403	182	32	71	72	440	206
	b	237	97	29	44	32	275	112
	c	166	85	3	27	40	165	94
55 – 65	a	349	142	27	80	54	313	124
	b	210	78	25	42	28	178	64
	c	139	64	2	38	26	135	60
65 und mehr	a	523	219	7	104	152	508	165
	b	261	115	7	74	46	243	88
	c	262	104	–	30	106	265	77
Zusammen	a	2 679	1 319	149	447	512	2 574	1 211
	b	1 538	696	137	278	243	1 483	651
	c	1 141	623	12	169	269	1 091	560
Ohne Angabe	a	4	–	1	1	2	–	–
	b							
	c							
Insgesamt	a	2 683	1 319	150	448	514	2 574	1 211

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – März 2016
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr										
		darunter			insgesamt	darunter						
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger			
		Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾				
		dagegen Januar – März 2015				Veränderung Januar – März 2016 gegenüber Januar – März 2015						
		Anzahl				%						
noch: Schwerverletzte												
unter 15	a	–	27	97	–3,8	+20,0	–	+11,1	–15,5			
	b	–	19	59	+1,1	+11,8	–	–10,5	–1,7			
	c	–	8	38	–11,1	+30,8	–	x	–36,8			
15 – 18	a	24	18	36	–8,5	–14,3	+8,3	+50,0	–30,6			
	b	21	9	18	–	+30,0	+9,5	x	–38,9			
	c	3	9	18	–19,3	–38,9	–	x	–22,2			
18 – 21	a	12	8	18	+20,5	+19,2	–8,3	x	–			
	b	11	6	7	+11,8	+12,1	x	x	x			
	c	1	2	11	+32,4	+27,1	x	x	–9,1			
21 – 25	a	17	13	18	+6,8	+6,4	–41,2	+38,5	+66,7			
	b	16	6	10	+6,3	+7,3	–37,5	x	+40,0			
	c	1	7	8	+7,6	+5,1	x	x	x			
25 – 35	a	30	30	47	+2,2	–0,4	–36,7	+63,3	–8,5			
	b	29	17	28	–4,5	–6,5	–37,9	+70,6	–25,0			
	c	1	13	19	+13,0	+7,1	–	+53,8	+15,8			
35 – 45	a	15	34	36	+17,7	+15,4	+13,3	+44,1	–			
	b	14	24	18	+19,2	+9,1	+14,3	+29,2	+38,9			
	c	1	10	18	+15,7	+22,2	–	+80,0	–38,9			
45 – 55	a	41	74	62	–8,4	–11,7	–22,0	–4,1	+16,1			
	b	37	43	32	–13,8	–13,4	–21,6	+2,3	–			
	c	4	31	30	+0,6	–9,6	x	–12,9	+33,3			
55 – 65	a	31	62	65	+11,5	+14,5	–12,9	+29,0	–16,9			
	b	29	35	26	+18,0	+21,9	–13,8	+20,0	+7,7			
	c	2	27	39	+3,0	+6,7	–	+40,7	–33,3			
65 und mehr	a	12	143	151	+3,0	+32,7	x	–27,3	+0,7			
	b	12	73	49	+7,4	+30,7	x	+1,4	–6,1			
	c	–	70	102	–1,1	+35,1	–	–57,1	+3,9			
Zusammen	a	182	409	530	+4,1	+8,9	–18,1	+9,3	–3,4			
	b	169	232	247	+3,7	+6,9	–18,9	+19,8	–1,6			
	c	13	177	283	+4,6	+11,3	–7,7	–4,5	–4,9			
Ohne Angabe	a	–	–	–	x	–	x	x	x			
Insgesamt	a	182	409	530	+4,2	+8,9	–17,6	+9,5	–3,0			

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – März 2016
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr						
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
		Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
	Januar – März 2016					dagegen Januar – März 2015	
	Anzahl						

Leichtverletzte

unter 15	a	1 066	434	1	220	302	1 022	377
	b	556	194	–	135	178	553	186
	c	510	240	1	85	124	469	191
15 – 18	a	572	161	81	113	104	606	155
	b	319	59	69	80	43	330	69
	c	253	102	12	33	61	276	86
18 – 21	a	1 060	774	44	92	88	989	718
	b	556	370	44	65	36	496	326
	c	504	404	–	27	52	493	392
21 – 25	a	1 289	964	18	129	86	1 246	926
	b	636	441	15	75	42	625	423
	c	653	523	3	54	44	621	503
25 – 35	a	2 351	1 687	40	278	190	2 284	1 599
	b	1 208	783	35	175	97	1 169	737
	c	1 143	904	5	103	93	1 115	862
35 – 45	a	1 809	1 198	29	247	171	1 851	1 254
	b	954	546	24	157	99	977	596
	c	855	652	5	90	72	874	658
45 – 55	a	2 183	1 314	50	353	214	2 189	1 337
	b	1 145	608	45	207	95	1 116	588
	c	1 038	706	5	146	119	1 073	749
55 – 65	a	1 387	764	57	246	155	1 355	803
	b	743	349	54	155	70	719	376
	c	644	415	3	91	85	636	427
65 und mehr	a	1 437	689	15	313	293	1 325	594
	b	733	343	15	199	117	687	279
	c	704	346	–	114	176	638	315
Zusammen	a	13 154	7 985	335	1 991	1 603	12 867	7 763
	b	6 850	3 693	301	1 248	777	6 672	3 580
	c	6 304	4 292	34	743	826	6 195	4 183
Ohne Angabe	a	27	3	–	13	6	19	–
Insgesamt	a	13 181	7 988	335	2 004	1 609	12 886	7 763

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – März 2016
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen Januar – März 2015				Veränderung Januar – März 2016 gegenüber Januar – März 2015			
		Anzahl			%				
noch: Leichtverletzte									
unter 15	a	3	231	323	+4,3	+15,1	x	–4,8	–6,5
	b	2	150	172	+0,5	+4,3	x	–10,0	+3,5
	c	1	81	151	+8,7	+25,7	–	+4,9	–17,9
15 – 18	a	71	148	94	–5,6	+3,9	+14,1	–23,6	+10,6
	b	60	85	30	–3,3	–14,5	+15,0	–5,9	+43,3
	c	11	63	64	–8,3	+18,6	+9,1	–47,6	–4,7
18 – 21	a	36	87	78	+7,2	+7,8	+22,2	+5,7	+12,8
	b	31	54	38	+12,1	+13,5	+41,9	+20,4	–5,3
	c	5	33	40	+2,2	+3,1	x	–18,2	+30,0
21 – 25	a	32	110	97	+3,5	+4,1	–43,8	+17,3	–11,3
	b	30	66	52	+1,8	+4,3	–50,0	+13,6	–19,2
	c	2	44	45	+5,2	+4,0	x	+22,7	–2,2
25 – 35	a	43	255	205	+2,9	+5,5	–7,0	+9,0	–7,3
	b	38	156	105	+3,3	+6,2	–7,9	+12,2	–7,6
	c	5	99	100	+2,5	+4,9	–	+4,0	–7,0
35 – 45	a	44	217	153	–2,3	–4,5	–34,1	+13,8	+11,8
	b	40	139	69	–2,4	–8,4	–40,0	+12,9	+43,5
	c	4	78	84	–2,2	–0,9	x	+15,4	–14,3
45 – 55	a	87	328	209	–0,3	–1,7	–42,5	+7,6	+2,4
	b	81	189	91	+2,6	+3,4	–44,4	+9,5	+4,4
	c	6	139	118	–3,3	–5,7	x	+5,0	+0,8
55 – 65	a	50	226	156	+2,4	–4,9	+14,0	+8,8	–0,6
	b	46	137	78	+3,3	–7,2	+17,4	+13,1	–10,3
	c	4	89	78	+1,3	–2,8	x	+2,2	+9,0
65 und mehr	a	28	312	273	+8,5	+16,0	–46,4	+0,3	+7,3
	b	28	198	118	+6,7	+22,9	–46,4	+0,5	–0,8
	c	–	114	155	+10,3	+9,8	–	–	+13,5
Zusammen	a	394	1 914	1 588	+2,2	+2,9	–15,0	+4,0	+0,9
	b	356	1 174	753	+2,7	+3,2	–15,4	+6,3	+3,2
	c	38	740	835	+1,8	+2,6	–10,5	+0,4	–1,1
Ohne Angabe	a	1	9	8	+42,1	x	x	x	x
Insgesamt	a	395	1 923	1 596	+2,3	+2,9	–15,2	+4,2	+0,8

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – März 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		Januar – März 2016		dagegen Januar – März 2015		Veränderung Januar – März 2016 gegenüber Januar – März 2015	
		Anzahl				%	
Führer von							
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	631	22	620	20	+1,8	+10,0
	b	565	20	550	18	+2,7	+11,1
	c	66	2	70	2	-5,7	-
davon							
Mofas, Kleinkrafträdern	a	614	22	608	20	+1,0	+10,0
	b	551	20	538	18	+2,4	+11,1
	c	63	2	70	2	-10,0	-
E-Bikes	a	11	-	6	-	x	-
	b	11	-	6	-	x	-
	c	-	-	-	-	-	-
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	6	-	6	-	-	-
	b	3	-	6	-	x	-
	c	3	-	-	-	x	-
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	a	488	11	579	19	-15,7	-42,1
	b	384	8	432	16	-11,1	x
	c	104	3	147	3	-29,3	-
davon							
zweirädrigen Kraftfahrzeugen	a	477	11	574	19	-16,9	-42,1
	b	375	8	428	16	-12,4	x
	c	102	3	146	3	-30,1	-
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	11	-	5	-	x	-
	b	9	-	4	-	x	-
	c	2	-	1	-	x	-
Personenkraftwagen	a	16 685	3 933	16 124	3 575	+3,5	+10,0
	b	11 964	2 678	11 480	2 393	+4,2	+11,9
	c	4 721	1 255	4 644	1 182	+1,7	+6,2
darunter							
im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren	a	2 810	739	2 745	644	+2,4	+14,8
	b	1 827	464	1 800	408	+1,5	+13,7
	c	983	275	945	236	+4,0	+16,5
Wohnmobilen	a	12	4	16	4	-25,0	-
	b	6	4	10	1	x	x
	c	6	-	6	3	-	x
Bussen	a	347	22	306	25	+13,4	-12,0
	b	311	18	285	17	+9,1	+5,9
	c	36	4	21	8	+71,4	x
Güterkraftfahrzeugen	a	1 276	329	1 323	327	-3,6	+0,6
	b	667	134	729	125	-8,5	+7,2
	c	609	195	594	202	+2,5	-3,5
darunter							
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg	a	586	126	625	105	-6,2	+20,0
	b	384	65	419	60	-8,4	+8,3
	c	202	61	206	45	-1,9	+35,6
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg	a	330	96	328	105	+0,6	-8,6
	b	163	40	187	33	-12,8	+21,2
	c	167	56	141	72	+18,4	-22,2
Sattelzugmaschinen	a	308	91	322	105	-4,3	-13,3
	b	87	22	90	23	-3,3	-4,3
	c	221	69	232	82	-4,7	-15,9
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	40	10	34	6	+17,6	x
	b	17	2	15	2	13,3	-
	c	23	8	19	4	21,1	x

**Noch: 8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – März 2016
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen-schaden	schwer-wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen-schaden	schwer-wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen-schaden	schwer-wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		Januar – März 2016		dagegen Januar – März 2015		Veränderung Januar – März 2016 gegenüber Januar – März 2015	
		Anzahl				%	
Noch: Führer von							
übrigen Kraftfahrzeugen	a	57	19	35	1	+62,9	x
	b	49	14	30	–	+63,3	x
	c	8	5	5	1	x	x
Kraftfahrzeugen zusammen	a	19 536	4 350	19 037	3 977	+2,6	+9,4
	b	13 963	2 878	13 531	2 572	+3,2	+11,9
	c	5 573	1 472	5 506	1 405	+1,2	+4,8
darunter flüchtig	a	1 036	572	968	546	+7,0	+4,8
	b	859	361	834	363	+3,0	–0,6
	c	177	211	134	183	+32,1	+15,3
Fahrrädern	a	2 606	7	2 481	9	+5,0	x
	b	2 426	7	2 326	9	+4,3	x
	c	180	–	155	–	+16,1	–
und zwar Pedelegs	a	137	–	109	–	+25,7	–
	b	117	–	98	–	+19,4	–
	c	20	–	11	–	+81,8	–
unter 15 Jahren	a	263	–	274	1	–4,0	x
	b	252	–	264	1	–4,5	x
	c	11	–	10	–	+10,0	–
anderen Fahrzeugen	a	166	85	137	81	+21,2	+4,9
	b	153	71	125	65	+22,4	+9,2
	c	13	14	12	16	+8,3	–12,5
Fußgänger	a	2 239	6	2 245	8	–0,3	x
	b	2 141	4	2 153	6	–0,6	x
	c	98	2	92	2	+6,5	–
und zwar: Fußgänger mit Sport- oder Spielgerät	a	43	–	41	–	+4,9	–
	b	43	–	38	–	+13,2	–
	c	–	–	3	–	x	–
unter 15 Jahren	a	392	–	426	–	–8,0	–
	b	384	–	409	–	–6,1	–
	c	8	–	17	–	x	–
65 und mehr Jahren	a	474	–	452	–	+4,9	–
	b	461	–	435	–	+6,0	–
	c	13	–	17	–	–23,5	–
Andere Personen	a	76	6	81	4	–6,2	x
	b	57	1	62	3	–8,1	x
	c	19	5	19	1	–	x
Insgesamt	a	24 623	4 454	23 981	4 079	+2,7	+9,2
	b	18 740	2 961	18 197	2 655	+3,0	+11,5
	c	5 883	1 493	5 784	1 424	+1,7	+4,8
darunter: unter 15 Jahren	a	662	–	715	5	–7,4	x
	b	641	–	686	4	–6,6	x
	c	21	–	29	1	–27,6	x
65 und mehr Jahren	a	3 038	354	2 937	299	+3,4	+18,4
	b	2 528	265	2 453	218	+3,1	+21,6
	c	510	89	484	81	+5,4	+9,9

9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – März 2016 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte	verletzte				verletzte		
	Januar – März 2016						dagegen Januar – März 2015			
Fehlverhalten der Fahrzeugführer										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	424	4	150	399	334	407	4	145	388	325
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	90	2	42	97	54	81	4	42	74	45
Übermüdung	60	3	27	57	40	55	–	23	58	43
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	150	5	80	116	38	156	5	68	124	40
Straßenbenutzung										
Falschfahrt auf Straßen mit nach Fahrtrichtung getrennten Fahrbahnen (Falschfahrer)	6	–	4	6	2	–	–	–	–	–
Benutzung der Fahrbahn entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung in anderen Fällen (Einbahnstraße)	103	–	17	108	4	–	–	–	–	–
Benutzung der falschen Fahrbahn (auch Richtungsfahrbahn) oder verbots- widrige Benutzung anderer Straßenteile	226	–	50	203	19	362	2	92	340	45
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	314	9	107	350	103	230	7	79	261	79
Geschwindigkeit										
Nicht angepasste Geschwindigkeit mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	102	9	62	94	22	100	10	45	96	35
Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen	1 663	31	506	1 800	562	1 790	25	586	1 951	551
Abstand										
Ungenügender Sicherheitsabstand	1 923	6	227	2 568	126	1 796	2	216	2 424	106
Starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund	43	–	4	57	10	40	–	5	50	5
Überholen										
Unzulässiges Rechtsüberholen	23	–	3	24	4	27	–	6	28	9
Überholen trotz Gegenverkehrs	23	–	15	30	12	38	4	22	39	5
Überholen trotz unklarer Verkehrslage	96	–	26	108	27	92	–	27	100	32
Überholen trotz unzureichender Sichtver- hältnisse	2	–	4	–	1	6	–	2	7	3
Überholen ohne Beachtung des nachfolgenden Verkehrs und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	51	–	18	52	32	37	–	8	49	37
Fehler beim Wiedereinordnen	41	–	12	45	13	35	1	12	39	14
Sonstige Fehler beim Überholen (z. B. ohne genügenden Seitenabstand)	96	2	15	96	15	114	2	29	108	15
Fehler beim Überholtwerden	19	1	5	18	7	20	–	7	17	2
Vorbeifahren										
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen	29	–	4	34	8	31	–	4	40	7
Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	17	–	5	13	4	12	–	3	9	4
Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten des Reißverschluss- verfahrens	226	1	41	256	91	238	1	34	275	86

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

**Noch: 9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – März 2016
nach Ursachen*)**

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-		
			verletzte					verletzte			
	Januar – März 2016						dagegen Januar – März 2015				

noch: Fehlverhalten der Fahrzeugführer

Vorfahrt, Vorrang

Nichtbeachten der Regel rechts vor links	159	–	32	174	45	102	–	11	122	39
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	930	3	149	1 057	209	848	2	124	944	190
Nichtbeachten der Vorfahrt des durchgehenden Verkehrs auf Bundesautobahnen oder Kraftfahrstraßen	25	–	6	36	14	17	–	8	22	20
Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen	3	–	4	1	–	8	–	3	8	2
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	231	–	73	303	72	172	2	38	228	56
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge	37	–	6	47	8	25	–	8	25	12
Nichtbeachten des Vorranges von Schienenfahrzeugen an Bahnübergängen	4	–	2	4	1	1	–	–	2	3

Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren

Fehler beim Abbiegen nach rechts	338	3	47	335	33	–	–	–	–	–
Fehler beim Abbiegen nach links	904	–	183	1 077	233	1 168	8	218	1 338	200
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	477	–	94	487	72	516	6	101	521	82
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z. B. aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand)	586	1	89	629	51	573	3	99	577	45

falsches Verhalten gegenüber Fußgängern

An Fußgängerüberwegen	128	1	20	114	–	142	–	29	126	–
An Fußgängerfurten	214	2	62	170	–	221	–	73	175	–
Beim Abbiegen	407	3	96	341	–	418	–	122	328	–
An Haltestellen (auch haltende Schulbusse mit eingeschaltetem Warnblinklicht)	59	–	11	55	–	63	–	14	60	–
An anderen Stellen	527	9	104	440	–	509	6	109	434	–

ruhender Verkehr, Verkehrssicherung

Unzulässiges Halten oder Parken	4	–	–	5	2	9	–	2	9	–
Mangelnde Sicherung haltender oder liegengebliebener Fahrzeuge und von Unfallstellen sowie Schulbussen, bei denen Kinder ein- oder aussteigen	12	1	9	12	1	18	1	5	17	–
Verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen	138	–	21	122	5	118	2	13	103	5
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	16	–	4	14	4	25	–	9	23	2
Ladung, Besetzung, Überladung, Überbesetzung	2	–	1	3	1	4	–	1	5	1
Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehörteile	21	–	2	23	20	16	–	2	19	13
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	3 505	48	842	3 590	800	3 453	41	787	3 590	740

Technische Mängel, Wartungsmängel

Beleuchtung	26	–	5	26	2	33	–	6	29	–
Bereifung	33	–	10	36	22	52	–	20	69	23
Bremsen	25	–	5	27	1	20	–	3	23	4
Lenkung	6	–	4	14	2	5	–	–	5	1
Zugvorrichtung	4	–	1	4	–	2	–	1	1	–
Andere Mängel	25	–	5	28	9	21	–	6	15	5

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

**Noch: 9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – März 2016
nach Ursachen*)**

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	Januar – März 2016						dagegen Januar – März 2015			
Fehlverhalten der Fußgänger										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	27	4	9	19	–	16	1	10	16	–
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	3	–	1	2	–	3	–	2	1	–
Übermüdung	–	–	–	–	–	1	–	–	1	–
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	10	1	4	7	–	9	1	4	6	–
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn										
An Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	82	1	35	55	–	86	3	33	62	1
Auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–
In der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	35	1	17	20	–	29	1	11	19	–
An anderen Stellen	103	1	34	74	–	103	1	30	82	1
Ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	413	10	160	287	3	391	13	143	299	4
Durch sonstiges falsches Verhalten	44	4	11	35	1	33	1	15	22	1
Nichtbenutzen des Gehweges	13	–	6	7	–	18	1	6	13	–
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	4	–	2	3	–	3	–	2	2	–
Spiele auf oder neben der Fahrbahn	6	–	2	4	–	10	–	4	6	–
Andere Fehler der Fußgänger	102	2	24	88	1	111	5	30	94	2
Straßenverhältnisse										
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn										
Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl	14	–	3	17	–	10	–	2	9	4
Andere Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	8	–	1	9	–	6	–	3	4	1
Schnee, Eis	356	3	90	372	92	652	6	165	689	172
Regen	310	7	86	317	104	271	4	75	285	82
Andere Einflüsse (u. a. Laub, angeschwemmter Lehm)	18	–	8	12	–	19	–	10	10	2
Zustand der Straße										
Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis	9	–	3	7	1	2	–	2	4	3
Schäden an der Fahrbahnoberfläche	7	–	2	6	–	–	–	–	–	–
Anderer Zustand der Straße	16	–	1	18	1	16	–	11	13	3
Nicht ordnungsgemäßer Zustand der Verkehrs- zeichen oder -einrichtungen	2	–	1	1	1	3	–	–	7	–
Mangelhafte Beleuchtung der Straße	2	–	–	2	–	2	1	1	1	–
Mangelhafte Sicherung von Bahnübergängen	–	–	–	–	–	1	–	–	3	–
Witterungseinflüsse										
Sichtbehinderung durch										
Nebel	8	1	14	19	–	22	1	4	34	5
Starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	45	–	16	38	2	36	1	5	35	8
Blendende Sonne	147	1	34	156	12	130	2	21	149	11
Seitenwind	10	–	6	10	2	23	–	6	19	3
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	7	–	4	6	2	21	1	7	21	1
Hindernisse										
Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstellen auf der Fahrbahn	1	–	–	1	–	1	–	–	1	–
Wild auf der Fahrbahn	20	–	–	21	12	33	–	12	36	5
Anderes Tier auf der Fahrbahn	28	–	10	26	2	36	1	9	29	3
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	13	–	1	20	8	12	–	6	9	11
Sonstige Ursachen	275	1	66	274	70	204	4	39	221	36

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

**10. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden
im Januar – März 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung**

Ursache	ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von		
		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern
	Januar – März 2016				dagegen Januar – März 2015				Veränderung Januar – März 2016 gegenüber Januar – März 2015			
	Anzahl								%			
Verkehrstüchtigkeit	729	569	8	95	704	545	8	87	+3,6	+4,4	–	+9,2
darunter												
Alkoholeinfluss	428	314	6	78	412	298	5	75	+3,9	+5,4	x	+4,0
Einfluss anderer berauschender Mittel	91	69	1	12	81	67	1	6	+12,3	+3,0	–	x
Straßenbenutzung	664	289	6	335	601	244	9	293	+10,5	+18,4	x	+14,3
Geschwindigkeit	1 786	1 414	92	76	1 916	1 514	105	77	–6,8	–6,6	–12,4	–1,3
Abstand	1 988	1 680	31	14	1 866	1 536	47	24	+6,5	+9,4	–34,0	–41,7
Überholen	354	248	21	36	371	261	30	32	–4,6	–5,0	–30,0	+12,5
Vorbeifahren	47	41	–	3	45	39	1	1	+4,4	+5,1	x	x
Nebeneinanderfahren	229	164	3	6	243	168	3	9	–5,8	–2,4	–	x
Vorfahrt, Vorrang	2 064	1 748	8	159	1 932	1 628	6	140	+6,8	+7,4	x	+13,6
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	2 311	1 994	8	115	2 264	1 904	10	154	+2,1	+4,7	x	–25,3
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	1 335	1 191	2	31	1 353	1 209	2	42	–1,3	–1,5	–	–26,2
darunter												
an Überwegen und Furten	342	314	1	2	363	342	–	9	–5,8	–8,2	x	x
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	154	134	1	–	145	124	–	–	+6,2	+8,1	x	–
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	16	4	–	12	25	3	1	19	–36,0	x	x	–36,8
Ladung, Besetzung	23	6	–	3	20	6	1	3	+15,0	–	x	–
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	3 582	2 452	109	491	3 536	2 432	131	459	+1,3	+0,8	–16,8	+7,0
Insgesamt	15 282	11 934	289	1 376	15 021	11 613	354	1 340	+1,7	+2,8	–18,4	+2,7

Veröffentlichungen aus den Fachbereichen Handel und Verkehr

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung in nordrhein-westfälischen Unternehmen des Einzelhandels, des Kraftfahrzeughandels, des Großhandels und des Gastgewerbes

Inhalt: Jedes der vier monatlich erscheinenden Hefte enthält die vorläufigen Ergebnisse der Umsatzentwicklung und der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen als Messzahlen auf der Basis des Jahres 2010 und als prozentuale Abweichung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Die Ergebnisse werden in einigen Eckzahlen für die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Einzelhandel:	Bestell-Nr. G11
Großhandel:	Bestell-Nr. G12
Kraftfahrzeughandel (inkl. Instandhaltung und Reparatur):	Bestell-Nr. G15
Gastgewerbe:	Bestell-Nr. G43

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Dirk Kamps und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-3827 bzw. 0211 9449-3826.

Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr Nordrhein-Westfalens

Inhalt: Das Heft enthält vorläufige Ergebnisse von Ankünften, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in nordrhein-westfälischen Beherbergungsstätten sowie die Zahl der Beherbergungsstätten, Gästebetten und die prozentuale Kapazitätsauslastung gegliedert nach Bade-, Kur-, Erholungsorten und sonstigen Gemeinden, nach Betriebsarten, Regionaleinheiten, Reisegebieten und nach Herkunftsländern. Dargestellt wird die Anzahl, die prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat sowie die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen.

Bestell-Nr. G41

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Markus Sesterhenn und Ursula Kuroczik unter Telefon-Nr. 0211 9449-3816 bzw. 0211 9449-3817.

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die monatlichen und die kumulierten Zahlen, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten.

Bestell-Nr. H12

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Bericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die Jahreswerte, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten. Zahlreiche Grafiken und eine Farbkarte runden den Bericht ab.

Bestell-Nr. H13

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Petra Focks und Jörg Möller unter Telefon-Nr. 0211 9449-3820 bzw. 0211 9449-3821.

Binnenschifffahrt in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält die Entwicklung des Güterverkehrs auf den nordrhein-westfälischen Binnenwasserstraßen nach Verkehrsbeziehungen und Güterabteilungen. Dargestellt werden die monatlichen Gütermengen in Tonnen bzw. der Containerumschlag für Nordrhein-Westfalen, die Mengen des Vormonats und des Vorjahresmonats sowie die kumulierten Jahresgütermengen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit der prozentualen Veränderung.

Bestell-Nr. H21

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Dirk Kamps und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-3827 bzw. 0211 9449-3826.